

Geithainer Anzeiger

Amtsblatt der großen Kreisstadt Geithain

mit Bruchheim, Dölitzsch, Kolka, Narsdorf, Nauenhain, Niedergräfenhain, Niederpickenhain, Oberpickenhain, Ossa, Rathendorf, Syhra/Theusdorf, Wenigossa, Wickershain



26. Jahrgang

Samstag, 29. Februar 2020

03/2020/ KW 09/2020

Veranstaltungstipp

**FRÜHLINGS
KONZERT**

Sonntag,
5. April 2020
Bürgerhaus Geithain
15 Uhr

Einlass 14 Uhr, der Eintritt ist frei

www.geithain.net

Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, 28. März 2020

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, 13. März 2020

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Winter wird fast vorüber sein oder besser gesagt, wir hatten bisher keinen. Für alle Gärtner und Bauern müsste es schon mal richtig kalt werden und schneien, aber das wird wohl nicht mehr zum normalen Lauf der Jahreszeiten gehören.

Betreffend unserer Baumaßnahmen liegen wir fast im Plan.

In der Baustelle Eisenbahnstraße werden wir 2 geplante Bauabschnitte zusammenlegen. Dies bedeutet mehr Sperrungen, aber auch Zeiteinsparung. Bitte beachten Sie auch den Umleitungshinweis in diesem Anzeiger!

Die August-Bebel-Straße wird Begegnungsverkehr für Busse und ist nur noch für Anwohner frei. Ein Teil der Parkflächen werden gesperrt, die restlichen sind weiterhin nutzbar.

Ich persönlich hoffe auf Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme. Das Ganze macht sich erforderlich, um weitere Maßnahmen nicht zu gefährden. In diesem Jahr soll noch der 2. Abschnitt B 175 Narsdorf Bahnhof saniert werden. Geplant ist auch noch der erste Teil der Oberflächenerneuerung Dresdener Straße.

Sicher sind es viele Maßnahmen, die wir versuchen zu schaffen, aber es sind Maßnahmen die uns wichtig sind.

Leider weiß keiner, was die nächsten Jahre bringen.

Die Schulsanierung der Grundschule Narsdorf wird in diesem Jahr noch beginnen. Die Förderzusage liegt bereits vor. Somit investieren wir in die alte Mittelschule 2.0 Mill. Euro für eine neue Grundschule mit Hortangebot im einem Objekt.

Ich glaube, dass war das schwerste Versprechen von mir beim Zusammengehen mit Narsdorf.

Mit dem Bau werden sich die Lernbedingungen und Freizeitaktivitäten für unsere Kinder deutlich verbessern. Die Eltern haben alles an einer Stelle und Busverkehr kann entfallen. Jetzt können Kinder kommen

In diesem Anzeiger finden alle Vereine auch einen Hinweis für die nächste Vereinsversammlung am 26. März 2020, 18 Uhr im Bürgerhaus mit dem Oberbürgermeister. Ich hoffe natürlich auch hier auf eine rege Teilnahme.

Den Haushalt 2020 haben wir beschlossen, er ist vollgepackt und sicher schwierig übers Jahr zu bringen. Leider gibt es noch keine Änderungen bzw. Entlastungen für uns als Kommune. Aber auch weiterhin bin ich bemüht, unsere Stadt und Ortsteile weiter zu entwickeln. Betreffend dem Radweg Mark Ottenhain gab es von mir und dem Landesamt nochmals Gespräche. Im März hoffe ich auf Ergebnisse für eine zeitnahe Lösung.

Als Verwaltung haben wir zwei Lösungen vorgelegt.

Laut Minister Dulig ist alles auf Eis gelegt.

(Wieviel Prozent hatte die SPD eigentlich zur Wahl?)

... und schon sind wir wieder beim Thema Politik.

Heutiges Beispiel Kitas – der gesamte Landkreis erhält 500 T€ für die Sanierung und den Neubau von Kitas, das sind genau 0,5 % des gemeldeten Bedarfs der Kommunen aus dem Landkreis.

Ich lasse es lieber ohne Kommentar so stehen.

Blieben Sie gesund und fühlen Sie sich wohl in unserer Stadt!

Ihr

Frank Rudolph
Oberbürgermeister



Achtung! – Neues Telefon- und Zimmerverzeichnis der Stadtverwaltung Geithain

Vorwahl: 034341 | Fax: 034341-466221

	Telefon-Nr.	Zimmer-Nr.
--	-------------	------------

■ Büro Oberbürgermeister

- **Oberbürgermeister**Herr Rudolph 466-104 104
- **Büro Oberbürgermeister/ Sitzungsdienst/Amtsblatt**Frau Franke 466-103 103
- **Rechnungsprüfung**Frau Werner 466-205 205
- **Mitarbeiter Verwaltung**Herr Bernstein 466-203 203

■ Allgemeines Sachgebiet

- **Standesamt/Personal**Frau Müller 466-125 005
- **Einwohnermeldeamt**Frau Michael 466-121 001
- **Kindereinrichtungen/ Wahlen/ Schulen**Frau Straßburger 466-122 002
- **Archiv, Soziales, Markt, Sportstätten, Schiedsstelle**Frau Tusche 466-211 211
- **Feuerwehrwesen, Brandschutz Kultur, Vereine**Frau Gerhardt 466-210 210
- **Gewässer/Bäume**Frau Schindler 466-201 201
- **Bibliothek**Frau Kratz/ Frau Wiesehügel 43168
- **Bürgerhaus/Kultur**Frau Otto 41977
- **Museum**Frau Schmidt 44403
- **Schulsekretariat**Frau Schneider-Held 42494
- **Grundschulsekretariat**Frau Barthel 42494
- **Bürgerbüro**Frau Schindler 4660/466100

■ Fachbereich Finanzen

- **Fachbereichsleiter**Herr Bochmann 466-206 206
- **Kassenverwaltung**Frau Leidner 466-209 209
- **Kasse**Frau Korndörfer 466-208 208
- **Wohnungsverwaltung Mitarbeiterin Finanzen**Frau Trörlitsch 466-208 208
- **Gewerbesteuern/ Mahnungen/Grundsteuern**Frau Friedemann 466-213 213
- **Anlagenbuchhaltung/ Gewerbesteuern**Frau Nagel 466-212 212

■ Fachbereich Bauverwaltung

- **Fachbereichsleiterin**Frau Jesierski 466-108 108
- **Allg. Bauverwaltung**Frau Weise 466-110 110
- **Hoch-/Tiefbau-/ Baukoordination/IT**Herr Rättsch 466-101 101
- **Liegenschaften**Frau Dangriß 466-109 109
- **Gebäudemanagement/ Versicherungen**Frau Stiller 466-109 109
- **Ordnungsamt/Gewerbe Sicherheit/Ordnung Verkehrswesen**Frau Hübner 466-106 106
- **Technische Beschaffung Ordnung/Sicherheit/Polizei Gemeindlicher Vollzugsdienst Fundbüro**Herr Döppling 466-102 102
- **Ausbildung (Azubi's)**Herr Döppling 466-102 102
- **Leitender Mitarbeiter Bauhof**Herr Saupe 41816
- **Hausmeister Bürgerhaus**Herr Martin 41977
- **Hausmeister P.-G.-Schule**Herr Förster 42494

E-Mail-Adressen:

Oberbürgermeister / Sekretariat

- buergermeister@geithain.de
- rechnungspruefung@geithain.de
- rechnung@geithain.de

Zentrale Dienste/Finanzen

- kaemmerei@geithain.de
- meldeamt@geithain.de
- standesamt@geithain.de

Bau- und Ordnungswesen

- bauverwaltung@geithain.de

Allg. Sachgebiet

- Stadt@Geithain.de
- Fremdenverkehrsamt@geithain.de

Museum

- heimatmuseum.geithain@
googlemail.com

Bibliothek

- bibo-geithain@t-online.de

Bürgerhaus

- buergerhaus@geithain.de

Schulen

- info@paul-guenther-schule.de
- grundschule-geithain@t-online.de
- gs.narsdorf@t-online.de

Private Schulen

- iwg@saxony-international-school.de
- IPS-Geithain@saxony-international-school-de

Bauhof

- bauhof@geithain.de

Öffnungszeiten des Rathauses, Markt 11

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

■ Sitzung im Monat März 2020

- **Sitzung des Technischen Ausschusses**
Dienstag, 03. März 2020, 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11
- **Sitzung des Verwaltungsausschusses**
Dienstag, 10. März 2020, 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11
- **Sitzung des Stadtrates zu Geithain**
Dienstag, 17. März 2020, 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11

Hinweise zur Öffentlichkeit der Sitzung sowie zur Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln.

■ Termine Amtsblatt 2020

Redaktionsschluss

- Donnerstag, 09.04.2020
- Freitag, 15.05.2020
- Freitag, 12.06.2020
- Freitag, 10.07.2020
- Freitag, 14.08.2020
- Freitag, 11.09.2020
- Freitag, 09.10.2020
- Freitag, 13.11.2020
- Freitag, 04.12.2020

Erscheinung

- Samstag, 25.04.2020
- Samstag, 30.05.2020
- Samstag, 27.06.2020
- Samstag, 25.07.2020
- Samstag, 29.08.2020
- Samstag, 26.09.2020
- Samstag, 24.10.2020
- Samstag, 28.11.2020
- Samstag, 19.12.2020

Bitte immer aktuell auf dem Deckblatt des Anzeigers oder auf der Homepage der Stadt Geithain nachschauen – Termine können auch abweichen.

Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu unserem Geburtstag des Monats lade ich Sie ganz herzlich für

Donnerstag, den 05. März 2020
14:30 Uhr

in die Cafeteria
des Seniorenheimes „Am Stadtpark“
Hospitalstraße 9 ein.

Eingeladen sind alle, die im Monat Februar 2020 70, 75, 80 Jahre oder älter geworden sind.
Rückmeldungen zur Teilnahme bitte an 034341/466103.

Rudolph, Bürgermeister

■ Gratulation zu Gewerbejubiläen im März 2020

10-jähriges Jubiläum Daniel Hartmann
Döllitzsch 31, 04643 Geithain OT Narsdorf
Dachdeckerhandwerk

15-jährige Jubiläum GEO Gesellschaft für Emaillierung und Oberflächentechnik mbH
Hagen Witruk
Straße der Deutschen Einheit 4a,
04643 Geithain

Emaillierung und Plastbeschichtung von Behältern

25-jähriges Jubiläum MSB-Orthopädie-Technik GmbH Leipzig
Matthias Müller
Robert-Koch-Straße 8,
04643 Geithain

Anpassung von orthopädie-techn. Hilfsmitteln,
Verkauf von Sanitätsartikeln



Bekanntmachungen der Stadt Geithain

■ Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Geithain hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.02.2020 folgende nachstehende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 5/4/2020

Die Vergabe der Bauleistung zum Rückbau und zur Renaturierung der Gartenanlage „Alte Heimat“ in Geithain an die Delling Bau-GmbH, Burgstädter Straße 66a, 09236 Claußnitz.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7 + 1, Anwesende: 7 + 1

Stimmberechtigte: 7 + 1

Dafür-Stimmen: 8, Dagegen-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 6/4/2020

Die Vergabe der Bauleistung Malerarbeiten Flure und Treppenhäuser Paul-Guenther-Schule Geithain, Baulos 2 an die Firma Malermeister Ronald Hentschel, Hopfgartener Straße 6, 04654 Frohburg, OT Tautenhain.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7 + 1, Anwesende: 7 + 1

Stimmberechtigte: 6 + 1

Dafür-Stimmen: 7, Dagegen-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

■ Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Geithain hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.02.2020 folgende nachstehende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 3/4/2020

Die Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben zur Herstellung der Nebenanlagen Eisenbahnstraße Geithain, Haushaltsstelle 5410.01 785120 307, in Höhe von 31.154,75 €.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch Vorgriff aus den Haushaltsansatz 2020, Haushaltsstelle 5410.01 785120 307.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7 + 1, Anwesende: 7 + 1

Stimmberechtigte: 7 + 1

Dafür-Stimmen: 8, Dagegen-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 4/4/2020

Die Entgegennahme von Spenden für die Feuerwehren im Stadtgebiet Geithain in Höhe von je 50,00 € durch die Stadt Geithain.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7 + 1, Anwesende: 7 + 1

Stimmberechtigte: 7 + 1

Dafür-Stimmen: 8, Dagegen-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Im nichtöffentlichen Teil der Verwaltungsausschusssitzung der Großen Kreisstadt Geithain am 11.02.2020 wurden einstimmig (8 Dafür) zwei Beschlüsse zur Zustimmung zur unbefristeten Niederschlagung von offenen Forderungen gefasst.

Beschluss-Nr. 5/4/2020

Beschluss-Nr.: 6/4/2020

■ Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Geithain hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.02.2020 folgende nachstehende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 50/09/2020

Zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Oberpickenhain der Stadt Geithain wird eine Klarstellungssatzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 18 + 1, Anwesende: 15 + 1

Stimmberechtigte: 15 + 1

Dafür-Stimmen: 16, Dagegen-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Satzung zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Oberpickenhain (Klarstellungssatzung)

Grund von § 34 Abs. 4 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) i. V. m. § 28 Abs. 1 SächsGemO hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Geithain am 18.02.2020 mit Beschluss-Nr.: 50/09/2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Oberpickenhain in Geithain werden festgelegt.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Grenzen dieses im Zusammenhang bebauten Ortsteils Oberpickenhain in Geithain sind im Lageplan vom 23.01.2020 dargestellt. Dieser ist Bestandteil der Satzung.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Geithain, 19.02.2020



Rudolph
Oberbürgermeister



(Siegel)

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Rudolph
Oberbürgermeister



(Siegel)

Beschluss-Nr. 51/09/2020

Zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Rathendorf der Stadt Geithain wird eine Klarstellungssatzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 18 + 1, Anwesende: 15+ 1

Stimmberechtigte: 15 + 1

Dafür-Stimmen: 16, Dagegen-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Satzung zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Rathendorf (Klarstellungssatzung)

Aufgrund von § 34 Abs. 4 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) i. V. m. § 28 Abs. 1 SächsGemO hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Geithain am 18.02.2020 mit Beschluss-Nr.: 51/09/2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Rathendorf in Geithain werden festgelegt.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Grenzen dieses im Zusammenhang bebauten Ortsteils Oberpickenhain in Geithain sind im Lageplan vom 14.01.2020 dargestellt. Dieser ist Bestandteil der Satzung.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Geithain, 19.02.2020



Rudolph
Oberbürgermeister



(Siegel)

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Rudolph
Oberbürgermeister



(Siegel)

Beschluss- Nr.: 52 /09/2020

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2020, einschließlich Anlagen, für die Große Kreisstadt Geithain.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 18 + 1, Anwesende: 15+ 1

Stimmberechtigte: 15 + 1

Dafür-Stimmen: 16, Dagegen-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 53/09/2020

Die 1. Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Nutzung eines Betreuungsplatzes in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Geithain in der Fassung vom 18.02.2020.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 18 + 1, Anwesende: 15 + 1

Stimmberechtigte: 15 + 1

Dafür-Stimmen: 16, Dagegen-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

1. Änderungssatzung zur Satzung

über die Benutzung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Nutzung eines Betreuungsplatzes in den Kinder- tageseinrichtungen der Stadt Geithain

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), der §§ 1, 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) und dem Sächsischen Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) hat der Stadtrat der Stadt Geithain am 18.02.2020, mit Beschluss-Nr. 53/09/2020 folgende 1. Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung und Erhebung von Elternbeiträgen

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

gen für die Nutzung eines Betreuungsplatzes in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Geithain beschlossen:

§ 1

Der § 4 Aufsichtspflicht der KiTa-Satzung wird wie folgt geändert:

- (1) Die Kinder sind innerhalb der Öffnungszeiten der Kindereinrichtung und unter Einhaltung der im Betreuungsvertrag festgelegten Betreuungszeit durch die Personensorgeberechtigten oder einen Bevollmächtigten zu bringen und wieder abzuholen. Hortkinder können mit einer Vollmacht durch die Personensorgeberechtigten die Einrichtung selbstständig besuchen bzw. verlassen.
 - (2) Ausnahmen von Abs. 1 sind schriftlich zwischen den Personensorgeberechtigten und der Leitung der Kindereinrichtung zu vereinbaren. Dies gilt:
 - a) für die Abholung durch bevollmächtigte Personen,
 - b) wenn das Kind den Weg von zu Hause in die Kindereinrichtung und /oder von der Kindereinrichtung nach Hause ohne Begleitung zurücklegen soll, hier sind die konkreten Zeiten genau anzugeben, Abs. 2 gilt sinngemäß für die An- und Abmeldung durch das Kind,
 - c) wenn Kinder allein den Schulbus oder öffentliche Verkehrsmittel in Anspruch nehmen.
 Abholberechtigte Personen müssen sich auf Anfrage ausweisen können.
 - (3) Die Aufsichtspflicht des pädagogischen Personals beginnt mit der Übergabe des Kindes durch die Personensorgeberechtigten/ Bevollmächtigten in der Kindertagesstätte an die Erzieher, und endet mit der Übergabe des Kindes durch das pädagogische Personal an die Personensorgeberechtigten/ Bevollmächtigten mit Verabschiedung.
 - (4) Für die Hortkinder im gesamten Stadtgebiet gelten Absatz 1 bis 3 sinngemäß.
 - (5) In der Regel erfolgt keine Begleitung durch das Erzieherpersonal nach der Hortbetreuung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Weg vom Hortgelände zur Haltstelle bzw. nach Hause liegt in der Verantwortung der Personensorgeberechtigten.
 - (6) Bei gemeinsamen Veranstaltungen mit Kindern und Personensorgeberechtigten innerhalb und außerhalb der Kindertageseinrichtungen obliegt die Aufsichtspflicht den Personensorgeberechtigten.
- Dies gilt nicht für Zeiträume, in denen die Kinder an Aufführungen teilnehmen.

§ 2

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Geithain, 19.02.2020



Rudolph
Oberbürgermeister



(Siegel)

Beschluss-Nr. 54/09/2020

Zustimmung zum Vorgriff auf den Haushalt 2020 für Bauleistungen zum Rückbau und zur Renaturierung der Gartenanlage „Alte Heimat“ in Geithain in Höhe von 76.313,03 € aus der Haushaltstelle 5110.01.427110.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 18 + 1, Anwesende: 15 + 1

Stimmberechtigte: 15 + 1

Dafür-Stimmen: 16, Dagegen-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 55/09/2020

Zustimmung zur Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Geithain und dem Landkreis Leipzig zur Übertragung der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 49 StVO, sofern diese den fließenden Verkehr betreffen, einschl. der erforderlichen Nachermittlungen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 18 + 1, Anwesende: 15 + 1

Stimmberechtigte: 15 + 1

Dafür-Stimmen: 16, Dagegen-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 56/09/2020

Die Stadt Geithain veräußert eine Parzelle im Bebauungsgebiet Kirschhöhe mit der Flurstücks-Nr. 515/19 mit einer Größe von 711 m² der Gemarkung Geithain an einen Interessenten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 18 + 1, Anwesende: 15 + 1

Stimmberechtigte: 15 + 1

Dafür-Stimmen: 16, Dagegen-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

■ Hundekot

Hinterlassenschaften von Hunden auf Gehwegen, Plätzen und Grünanlagen in der ganzen Stadt sind allgegenwärtig und ärgerlich.

Die Pflicht liegt bei den Haltern

Bedauerlicherweise gibt es immer noch eine Anzahl Hundehalter, die die öffentlichen Anlagen, aber auch Geh- und Radwege einschließlich deren Randbereiche als Hundetoilette missbrauchen. Den Hunden kann die Verwaltung keinen Vorwurf machen, da sie nur ihren natürlichen Trieben folgen. Allerdings sollten die Hundehalter schon im Interesse eines friedlichen Miteinanders darauf bedacht sein, keinen Anlass zu Beschwerden zu geben. Schließlich ist es kein Vergnügen, in die Hinterlassenschaft eines Hundes hineinzutreten.

Generell sind die Hundehalter verpflichtet, den Kothaufen ihres Lieblings im öffentlichen Raum umgehend in den von der Stadt aufgestellten Abfallbehältern zu entsorgen. Hierbei handelt es sich also keineswegs um eine freiwillige Aufgabe, und entgegen anderslautender Gerüchte entbindet hiervon auch nicht die bereits gezahlte Hundesteuer. In diesem Zusammenhang sind die Hundehalter und Führer der Tiere auch zum Mitführen geeigneter Hilfsmittel (Papier- und Plastiktüten, etc.) für die Aufnahme und den Transport der Hinterlassenschaften verpflichtet. Eine Ordnungswidrigkeit liegt bereits dann vor, wenn den befugten Kontrollkräften der Ordnungsbehörden keine geeigneten Papier- oder Plastiktüten vorgezeigt werden können, und der Hundekot nicht in der genannten Weise in den städtischen Abfallbehältnissen entsorgt wird. Hundehalter/-führer sollten also immer genügend Behältnisse bei Gassi gehen dabei haben.

Da es leider immer wieder zu Beschwerden aus der Bevölkerung kommt, ist es uns ein Anliegen, Sie darauf hinzuweisen, dass es neben den tierschutzrechtlichen Bestimmungen für eine artgerechte Haltung auch ordnungsrechtliche Vorschriften gibt, die es einzuhalten gilt.

Hierzu gehört auch, dass Hunde außerhalb Ihres Besitztums ohne Begleitung einer aufsichtsfähigen Person, die auf das Tier jederzeit einwirken kann, nicht frei herumlaufen dürfen.

Bitte vermeiden Sie mit Ihrem Hund jedwedes Verhalten, welches andere Menschen mit oder ohne Hund ängstigt; seien Sie daher bitte besonders aufmerksam, wenn Ihr Hund unangeleint ist.

FB Bau- und Ordnungswesen

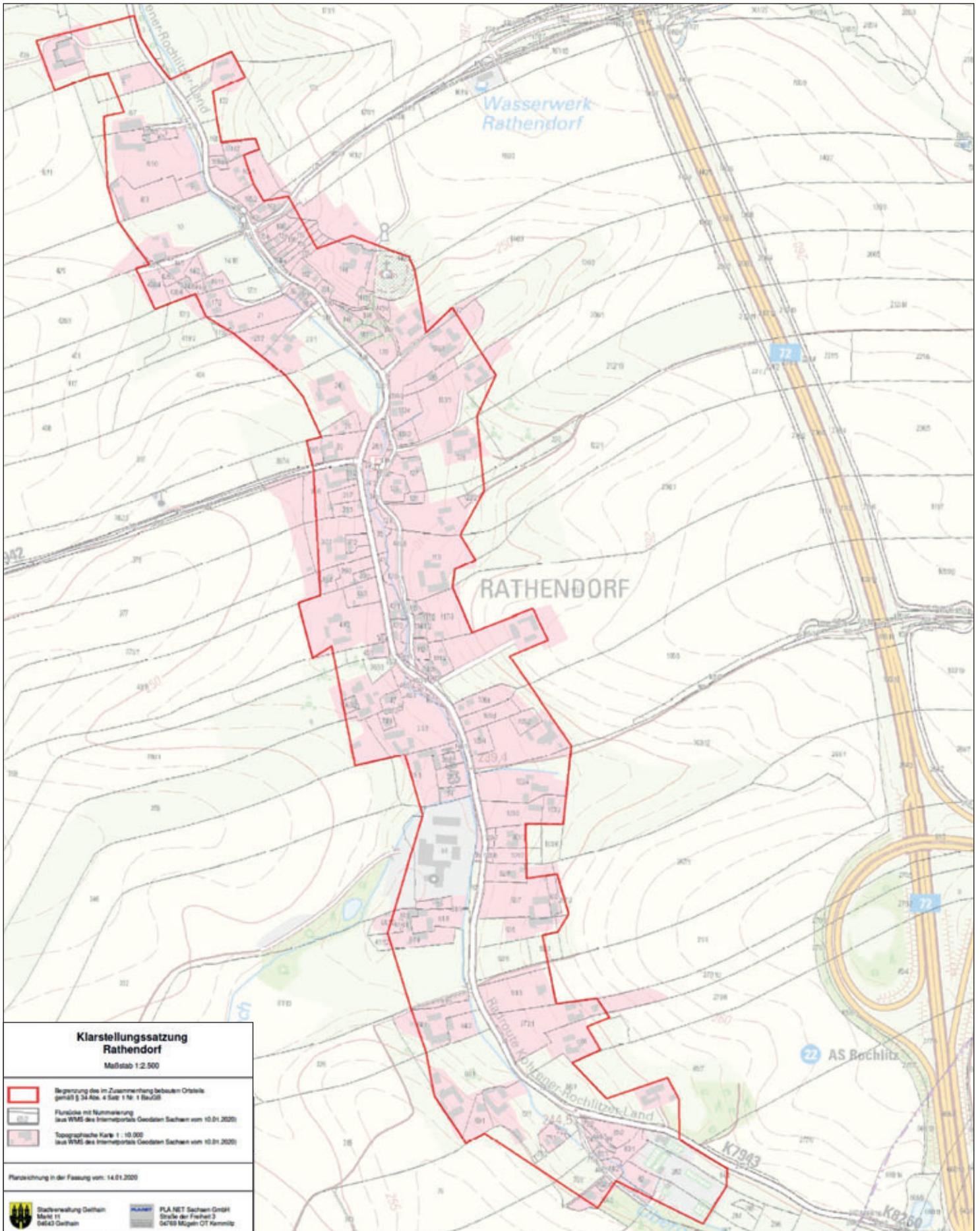
Bekanntmachungen der Stadt Geithain



Klarstellungssatzung Ortsteil
Oberpickenhain
23.01.2020

Lageplan zur Klarstellungssatzung Ortsteil Oberpickenhain

Bekanntmachungen der Stadt Geithain



Lageplan zur Klarstellungssatzung Ortsteil Rathendorf

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

■ Öffentliche Bekanntmachung zur Wahl des Stadtwehrlleiters und des Stellvertreters

**Bewerbungen bis 15.03.2020
Wahl findet voraussichtlich Ende April statt**

Gemäß dem Sächsischen Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzgesetz in Verbindung mit der Feuerwehrsatzung der Stadt Geithain haben die Mitglieder der Ortsfeuerwehren der Stadt Geithain einen Stadtwehrlleiter und den Stellvertreter des Stadtwehrlleiters zu wählen.

Voraussetzungen für die Ausübung dieser Funktionen sind:

Ausbildung/ Qualifizierung:	Zugführer und Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“
Sonstige Erfordernisse:	Aktives Mitglied der Feuerwehr Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen Persönliche Eignung

Aufgaben des Stadtwehrlleiters:

Der Stadtwehrlleiter ist für die Leistungsfähigkeit und die ordnungsgemäße Dienstdurchführung der Stadtfeuerwehr verantwortlich und führt die ihm durch Gesetz und Satzung übertragenen Aufgaben aus.

Er hat insbesondere

- auf die ordnungsgemäße, dem Brandschutzbedarfsplan und den Vorschriften entsprechende, zweckmäßig stationierte Ausrüstung der Feuerwehr hinzuwirken,
- die Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehren zu überwachen und Beanstandungen, die die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr betreffen, dem Bürgermeister mitzuteilen,
- auf die ständige Verbesserung des Ausbildungsstandes der Angehörigen der Feuerwehr entsprechend den Feuerwehrdienstvorschriften hinzuwirken,
- dafür zu sorgen, dass die erforderlichen Dienstpläne aufgestellt werden und deren Umsetzung zu überwachen,
- die Ortswehrlleiter anzuleiten und deren Tätigkeiten zu überwachen,
- für die Einhaltung der Feuerwehrdienstvorschriften und der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu sorgen,
- festgestellte Beanstandungen in der Löschwasserversorgung bzw. im baulichen Brandschutz dem Bürgermeister mitzuteilen,
- die Bestellung von Unterführern, auf Vorschlag des Ortswehrlleiters im Einvernehmen mit dem Orts- und Stadtfeuerwehrausschuss, vorzunehmen,
- bei der Aufstellung, Fortschreibung und Abstimmung des Brandschutzbedarfsplanes für die Entwicklung der Feuerwehr mitzuarbeiten und für dessen Umsetzung zu sorgen,
- die jährliche Haushaltsplanung in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung zu erstellen,
- die Zusammenarbeit der Ortsfeuerwehren bei Übungen und Einsätzen durch die Aufstellung bzw. Fortschreibung und Abstimmung von Alarm- und Ausrückordnungen zu regeln,
- die Leitung der operativ-taktischen Komponente bei Einsätzen ab Führungsstufe B (großer Zugstärke), unterhalb der Katastrophenschwelle, im Stadtgebiet.

Der Bürgermeister kann dem Stadtwehrlleiter weitere Aufgaben des Brandschutzes übertragen. Der Stadtwehrlleiter hat den Bürgermeister und den Stadtrat in allen Feuerwehr- und brandschutztechnischen Angelegenheiten zu beraten. Er ist zu den Beratungen der Organe der Stadtverwaltung, auf deren Tagesordnung Angelegenheiten der Feuerwehr und des Brandschutzes stehen, mit beratender Stimme hinzuzuziehen.

Bewerbungen und Wahlvorschläge für die Kandidatur zum Stadtwehrlleiter und des Stellvertreters können bis zum **15. März 2020** in der Stadtverwaltung Geithain abgegeben werden. Der entsprechende Qualifizierungsnachweis ist als Kopie beizulegen bzw. die Bereitschaft eine derartige Ausbildung innerhalb von zwei Jahren abzulegen anzuzeigen. Die Bewerbungen der zur Verfügung stehenden Kandidaten werden ab 16. März 2020 zur Bestätigung an den Stadtfeuerwehrausschuss übergeben.

Der Termin für die Wahl des Stadtwehrlleiters findet voraussichtlich Ende April/24.04.2019 statt und wird noch bekanntgegeben.

*Rudolph
Oberbürgermeister*

■ Information zur Baumaßnahme B 7 Eisenbahnstraße

Ab dem 24.02.2020 werden die Bauarbeiten in der Eisenbahnstraße wieder aufgenommen. Durch die Zusammenlegung des 3. und 4. Bauabschnittes wird die Eisenbahnstraße ab der Kreuzung Bahnhofstraße bis einschließlich Kreuzungsbereich zur Colditzer Straße voll gesperrt. Eine großräumige Umleitung ist ausgeschildert.

Von der Grimmaischen Straße kommend bleibt der Parkplatz am Bahnhof weiterhin erreichbar.

Da der Linienverkehr die August-Bebel-Straße in beiden Richtungen befahren wird, ist diese für den Durchgangsverkehr voll gesperrt.

Ausschließlich Bewohner, Kunden der Apotheke sowie Patienten der in der August-Bebel-Str. ansässigen Arztpraxen dürfen diese wie gewohnt befahren.

Die Gegenverkehrsregelung in der Robert-Koch-Straße bleibt weiterhin bestehen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung Geithain
Ordnungsamt
034341/466106

EINLADUNG

**zur Gesprächsrunde
Stadtverwaltung / Oberbürgermeister / Vereine der Stadt
Geithain mit Ortsteilen**

Sehr geehrte Damen und Herren Vereinsmitglieder,
hiermit lade ich Sie recht herzlich für

Donnerstag, den 26. März 2020, 18 Uhr

ins Bürgerhaus Geithain, Saal
zu einer Gesprächsrunde ein.

Themen:

- Allgemeine Anliegen und Probleme
- Vereinsförderung 2020
- Stadtfest 2020

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme.

*Ihr
Oberbürgermeister*

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

■ Am 17. Januar 2020 fand der Neujahrsempfang 2020 des Oberbürgermeisters im Bürgerhaus Geithain statt.



Das Nachwuchsorchester unter Leitung von Herrn Hönig eröffnete den Abend.



Den weiteren musikalischen Rahmen gestalteten die jungen und älteren Musiker der Schülerband des Gymnasiums.



Bekanntmachungen der Stadt Geithain



Die Schüler der Klasse 10 der P.-Guenther-Oberschule bedienten die Gäste und nutzen den Abend für gute Gespräche. Mit dem Obolus, den jeder Gast gern gab, konnten die Schüler das Loch in der Klassenkasse, welche für die Abschlussfahrt an die Ostsee genutzt werden soll, stopfen.



Für die sehr gute Unterstützung, die Ausdauer und das Engagement bei den Arbeiten am Pulverturm, im Park, im Torhaus und der Laachgasse bedankte sich der OBM bei Frau Westphal (FAW Geithain).



Mit seiner sehr guten Arbeit begeistert Herr Carsten Zeising wieder viele Kinder für die Jugend-Feuerwehr Geithain.

Dafür bedankte sich Herr OBM Rudolph.



Herr OBM Rudolph bedankte sich bei den Kindern und Jugendlichen der FFW Ossa für die hervorragende Arbeit. Sie erkämpften sich viele Pokale im Team Westsachsen der Nachwuchs-Feuerwehr und gestalteten das Fest 2019 in Ossa mit.

Der Jugendleiter Herr Sören Petzold nahm stellvertretend für die Kinder und Jugendlichen einen Gutschein in Empfang.

Für eine langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden ausgezeichnet:

20 Jahre Mitgliedschaft Frau Sindy Benndorf, Herr Christian Lux
30 Jahre Mitgliedschaft Herr Sven Kühn, Herr Kay Fischer

Senioren Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

Der Oberbürgermeister der Stadt Geithain gratuliert allen Geburtstagskindern und Ehejubilaren des Monats März ganz herzlich wünscht alles, alles Gute und vor allem Gesundheit.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung werden keine Geburtstage oder Ehejubiläen mehr automatisch veröffentlicht.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Amtsblatt der Stadt Geithain wünschen, dann müssten Sie dies bitte schriftlich bei der Stadtverwaltung Geithain, Büro des Oberbürgermeisters, Markt 11, 04643 Geithain bekunden bzw. Ihr Einverständnis erklären.

Ihr Oberbürgermeister

Wir gratulieren ...

Der Bürgermeister der Stadt Geithain gratuliert allen Eltern herzlich zur Geburt Ihrer kleinen Wonneprappen, wünscht alles, alles Gute sowie eine frohe und glückliche Zeit.

Das Licht der Welt erblickte

Ben Sell, geb. am 30.01.2020
Söhnchen von Lydia und Marco Sell aus Geithain

Julia Klumpe, geb. am 31.01.2020
Töchterchen von Yvonne Sehlke und Steven Klumpe aus Geithain

Karl Gustav Steinbach, geb. am 02.02.2020
Söhnchen von Stephanie Steinbach und Danny Reich aus Geithain, OT Nauenhain

Alina Herold, geb. am 04.02.2020
Töchterchen von Sabrina und Matthias Herold aus Geithain, OT Ossa, Bruchheim

Beat Rudi Möbus, geb. am 10.02.2020
Söhnchen von Jasmin Böhi und Mario Möbus aus Geithain

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Geithain, Oberbürgermeister

Verantwortliche für den redaktionellen Teil:
Stadtverwaltung Geithain, Frau Franke, Tel.: 034341/466103,
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge.

Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 / 876100; info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung: Die Stadt Geithain mit ihren Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4016 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Leipziger Rundschau 3793 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Aus der Bauverwaltung

■ Baugrundstück

Baugebiet – „Kirschhöhe“ in Geithain
Attraktive Bauplätze für Einfamilienhäuser am Stadtrand von Geithain

Es steht noch 1 freies, vollerschlossenes Baugrundstück mit nachfolgender Flurstücksnummer und Größe je Parzelle zur Verfügung.

Flurstück

515/12 mit 818 m² (Parzelle 4)
Grundstückskaufpreis: 95,00 €/m²

Baubeginn des Bauplatzes ist ab sofort möglich.

Folgende Kriterien sind zu beachten:

Es sind nur Einzelbewerber pro Parzelle zulässig.

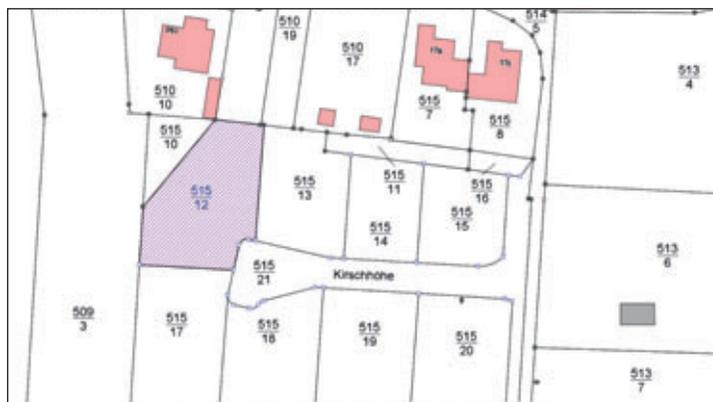
Die Reihenfolge der Bewerber richtet sich nach dem Posteingang.

Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren ab Tag der Beurkundung des Kaufvertrages.

Stadtverwaltung Geithain

Ansprechpartner zu Baubedingungen
Herr Rätsch Tel. 034341/ 466-101
(E-Mail: A.Raetsch@geithain.de)

Ansprechpartner zu Verkaufsbedingungen
Frau Dangriß Tel. 034341/ 466-109
(E-Mail: R.Dangriess@geithain.de)



Aus der Bauverwaltung



■ Paul-Guenther-Grundschule Geithain erhielt ein „Grünes Klassenzimmer“

Einen Schulgarten, ein Klassenzimmer im Freien, einen Bereich zum naturnahen Lernen, einen Bereich für kleine Veranstaltungen, alles zusammen kann die Grundschule der Paul-Guenther-Schule jetzt als ihr Eigen nennen. Nach dem im letzten Jahr nahezu der gesamte hintere Schulhof mit seinen Sport- und Spielanlagen erneuert wurde, entstanden am südlichen Rand des Schulhofes in den letzten Wochen jetzt zusätzlich ein Bereich mit Hochbeeten, ein großzügiger filigraner Pavillon, ein geräumiges Gartenhäuschen, supermoderne Tisch-Sitzkombinationen sowie viele neue Sträucher und Bäume wurden gepflanzt. So etwas nennt man heute „Grünes Klassenzimmer“. Bereits im Vorfeld hat die Stadtverwaltung in enger Zusammenarbeit mit der Grundschulleitung den neuen Schulgarten bzw. das „Grüne Klassenzimmer“ in vielen Details abgestimmt. Dabei wurden u.a. Farbwünsche berücksichtigt, aber auch Nutzungselemente wie Komposter oder die Errichtung einer 10 Kubikmeter großen Regenwasserzisterne. Nun gilt es den Schülern, Lehrern und Eltern das neue Klassenzimmer im Freien mit „Leben und Lernen“ zu füllen. Als kleine Anmerkung sollte noch erwähnt sein, dass demnächst das „Grüne Klassenzimmer“ ergänzend noch drei Spielgeräte für den ebenfalls neuen Hortbereich in der Paul-Guenther-Schule, erhalten wird. Insgesamt hat die Stadt Geithain dann beachtliche 300.000 Euro in die Außenanlagen der Paul-Guenther-Grund- und Oberschule investiert. Gefördert wurden die Maßnahmen aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ mit 144.350,00 Euro.

Artikel: Andreas Rättsch, 2019



Foto: Andreas Rättsch, 2019, Grünes Klassenzimmer vor Übergabe



■ Freibad Geithain mit mobilen Schwimmbadlift

Mit der Badesaison 2020 können nun alle Kinder und Erwachsenen, auch die auf Rollstühle und Mobilitätshilfen angewiesen sind, ohne Einschränkungen das Freibad in Geithain genießen.

In den vergangenen Jahren hat die Stadtverwaltung Geithain in vielen einzelnen Maßnahmen eine vollständige Barrierefreiheit geschaffen, welchen Menschen mit körperlichen aber auch kognitiven Einschränkungen die Möglichkeit gibt, sich am kühlen Nass erfreuen zu können. Zu den Maßnahmen gehörten der Ausbau des Eingangsbereiches mit einer Rampe, die Herstellung von niveaugleichen Freiduschen sowie die Einrichtung einer barrierefreien Umkleide und eines entsprechenden Sanitärbereiches im Sozialgebäude des Freibades.

Zuletzt konnte die Stadt Geithain nun mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2019 „Lieblingsplätze für alle“ einen mobilen Schwimmbadlift anschaffen und einen Raum zu dessen Unterstellung herrichten.

Mit Hilfe des Schwimmbadpersonals und unter Einsatz dieses Liftes ist es damit nun endlich möglich, dass behinderte Kinder und Erwachsene sowie körperlich eingeschränkte ältere Menschen das Freibad Geithain als Spass- und Freizeitzstätte bzw. zur Förderung ihrer Gesundheit nutzen können.

Insgesamt wurden durch die Stadt Geithain rund 84.000 Euro für die Herstellung der Barrierefreiheit im Freibad in Geithain investiert. Wobei die Anschaffung des mobilen Schwimmbadliftes und dessen Unterstellraumes mit 26.000 Euro dazu zählen.

„Diese Maßnahme wurde dabei mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes“.

Artikel: Andreas Rättsch, 2020, Freibad Geithain mit mobilen Schwimmbadlift



Foto: Andreas Rättsch, 2020, mobiler Schwimmbadlift im Freibad Geithain

Aus der Bauverwaltung

■ Hospitalstraße im neuen Licht

Bereits seit Ende des Jahres 2019 erstrahlt die Hospitalstraße in Geithain in einem neuen Licht.

In Eigenleistung des Bauhofes Geithain wurden sämtliche alten Leuchtenköpfe entfernt und gegen neue Leuchten in LED-Technik getauscht. Wir bereits an vielen Straßen in Geithain sowie in fast allen Ortsteilen kamen dabei LED-Leuchten zum Einsatz, welche eine automatische Leistungsreduzierung besitzen. In der Nacht erfolgt dazu eine Stromreduzierung auf bis zu 40% ohne das eine generelle Abschaltung von einzelnen Leuchten erfolgt. Die Ausleuchtung der Straße bleibt dabei aber annähernd vollständig erhalten. Die jährlichen Ersparnisse liegen bei rd. 1650 Kilowattstunden oder etwa 500 Euro. Die Finanzierung des Projektes erfolgte dabei aus Mitteln zur Unterhaltung der städtischen Straßenbeleuchtung und einer beantragten finanziellen Unterstützung aus dem „Fond Energieeffizienz Kommune“ durch den Energieversorger Enviam.

Artikel: Andreas Rättsch, 2020, Hospitalstraße im neuen Licht



Foto: Andreas Rättsch, 2020, LED-Straßenbeleuchtung in der Hospitalstraße in Geithain

■ Spielplatz für die Paul-Guenther-Grundschule jetzt noch größer

Bereits im Jahr 2018 wurde der vorhandene Bolzplatz, die Weitsprunganlage und das Basketballfeld vollständig erneuert. Zusätzlich entstanden ein riesiges Kletternetz mit Rutsche und ein Outdoor-Tischtennisbereich. Seit Beginn des Schuljahres 2019 stand dann ein komplett neuingerichtetes "Grünes Klassenzimmer" mit schönen Tischen, Bänken und angegliederten Schulgarten den Schülern zum Lernen und Entdecken zur Verfügung.

Ab sofort kann die Paul-Guenther-Schule nun eine weitere Aufwertung der Außenanlagen offiziell an ihre Grundschüler übergeben. Die neue Spielplatzvergrößerung besteht dabei aus einer großen Sandspielfläche mit speziellen Sandspieldrehkran, einen 10 Meter langen Gurtsteg und großen Nestkarussell. Nach der Inbetriebnahmeprüfung kurz vor dem Jahreswechsel 2020 können die Grundschüler sich dort jetzt endlich austoben.

Der Stadtverwaltung ist es wichtig, für alle Schüler in Geithain optimale Lernvoraussetzungen zu schaffen. Dazu gehören auch die Pausen und die können die Kinder jetzt hier besonders gut zum Energie-Tanken nutzen.

Die Erneuerung der Außenanlage umfasste drei Bauabschnitte und kostete insgesamt rund 260.000 Euro. Die Investition wurde gefördert von

der VwV Investkraft „Brücken in die Zukunft“ des Freistaates Sachsen sowie durch eine Spende des Fördervereins der Paul-Guenther-Schule.

Artikel: Andreas Rättsch, 2020



Foto: Andreas Rättsch, 2020, Spielplatz am Grünen Klassenzimmer

Kindergarten

■ Wir laden Sie recht herzlich ein! Tag der offenen Tür

Am 20.03.2020
Von 16.00-18.00 Uhr



Die Hort- und Kindergartenkinder können ihren Eltern und Familien die Einrichtung zeigen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen.

An diesem Tag werden unsere Projekte „Sprachkita“, „Jolinchen“ und „Kinder lösen Konflikte selbst“ vorgestellt und jeder kann beim Experimentieren, Entspannen, Gestalten und Genießen mitmachen.

Im Kindergarten- und Krippenbereich können die Besucher den Alltag der Kinder erleben und eintauchen in ihre Spielewelt.

Die Hortkinder der verschiedenen Clubs zeigen an diesem Tag ihr Können beim Tanzen, Experimentieren und Gestalten.

Wir laden auch sehr herzlich alle Kinder mit ihren Eltern ein, die noch keine Einrichtung besuchen, damit sie uns kennen lernen.

Das Erzieherteam



Kindergarten

■ Zum Start der „Little Stars“ ins Jahr 2020

Einen gelungenen Jahresbeginn brachte der Eltern-Kind-Nachmittag für die kleinen und großen Regenbogenkinder. Nach einem kurzen informativen Austausch zwischen Eltern und Erziehern hatten alle Spaß bei einer kreativen Bastelei. Nicht nur die Mamas halfen ihrem Kind beim Zusammensetzen einer Schneekugel, auch den einen oder anderen Papa konnte man in Aktion sehen. Für den kleinen Hunger standen frisches Obst sowie kleine Süßigkeiten bereit. Am Ende des Nachmittags durfte jedes Kind seine tolle selbstgebastelte Schneekugel mit nach Hause nehmen.

Im Rahmen des aktuellen Themas „Mein Körper und ich!“ verbrachten unsere Sonnenscheinkinder einen Vormittag in der Physiotherapie Kupfer, wo sie von Frau Kupfer herzlich empfangen wurden. Während des Rundgangs durch die Praxis lernten die Kinder verschiedene Behandlungsinstrumente kennen, einige Kinder konnten auch selbst einmal „Patient“ sein. Versammelt in einem großen Kreis stand für alle kleinen Gäste Fußgymnastik auf dem Programm. Frau Kupfer erklärte den Ablauf geduldig. Trotz der großen Herausforderung, welche die Übungen an die Kinder stellten, waren sie begeistert. Nach getaner Arbeit gab es noch eine Kuchen- und Gummibärchenpause sowie leckeren Tee und Saft. So haben alle den weiten Rückweg in den Kindergarten gut gestärkt geschafft.

Die Erzieherinnen aus der Sonnenscheingruppe möchten sich noch einmal recht herzlich bei Frau Kupfer für den gelungenen Vormittag bedanken.

Für unsere ABC-Kinder rückt die Schulzeit immer näher. Aufgeregt starteten sie in der vergangenen Woche zum ersten Mal mit dem ABC-Club in der Paul-Guenther-Schule. Auch die Kinder, die ab August die International Primary School besuchen, durften bereits Schulluft schnuppern. Bevor es wirklich Ernst wird, beschäftigen sich „unsere Großen“ aktuell mit dem Thema „Kinder dieser Welt“. Dabei lernen sie die Kontinente kennen und welche markanten Merkmale sie haben, z.B. das Känguru für Australien. Sie hören Geschichten von Kindern aus Afrika, gehen auf Reise in die Landschaften Amerikas und entdecken neue Bräuche in Asien.

Die Erzieherinnen der Regenbogen- und Sonnenscheinkinder



Fotos: Frau Höhle, 2020 „Start ins Jahr 2020“



Aus den Schulen

Internationales Gymnasium und Internationales
Wirtschaftsgymnasium Geithain

■ Neue Schulleitung zum 2. Schulhalbjahr

Ab dem 24.02.2020 gibt es an den Internationalen Gymnasien Geithain eine neue Schulleiterin.

Mein Name ist Kristina Neumann und ich bin 37 Jahre alt. Ich bin seit August 2014 an beiden Schulen beschäftigt, unterrichte Deutsch und Englisch und habe als Oberstufenberaterin für das IGG in den letzten drei Jahren Erfahrungen in der Schulleitung gesammelt. Ich freue mich auf die vor mir liegenden Aufgaben und hoffe auf weiterhin enge Zusammenarbeit mit allen am Schulalltag Beteiligten. Eine Schule lebt nur von einem gesunden Miteinander.

Ihre K. Neumann



Foto: Frau Prautzsch, 06.02.2020 „Die neue Schulleiterin Kristina Neumann (li.) mit der langjährigen Direktorin Ingeborg Schmuck (re.)“

Internationales Gymnasium und Internationales
Wirtschaftsgymnasium Geithain

■ Tag der offenen Tür an den Internationalen Gymnasien Geithain

Viele Eltern von Schülern der Klassen 3 und 4 beschäftigten sich in den vergangenen Wochen intensiv mit der schulischen Zukunft ihrer Kinder. Und auch Neunt- und Zehntklässler an Oberschulen überlegen, wie es nach dem Realschulabschluss weitergehen soll.

Aus diesem Grund luden die Internationalen Gymnasien Geithain alle interessierten Eltern und Schüler dieser Klassenstufen, aber auch alle jetzigen Schüler, Eltern, Ehemalige sowie weitere Interessierte zum Tag der offenen Tür am 1. Februar in unser Schulhaus ein.

Zwischen 09:30 Uhr und 12:30 Uhr präsentierten unsere Klassen die Ergebnisse aus Projekten der vorangegangenen fächerverbindenden Unterrichtswoche. Da war im Projekt „Vom Schaf zum Fanschal“ gesponnen, gehäkelt und gestrickt worden, im Projekt „Let's play ball with Sisters & brothers“ hatten sich insbesondere die jüngeren Schüler auspowert, die Gruppe „Nachhaltigkeit – Problematik Fleisch- und Massenkonsum“ pflanzte zur Abrundung ihrer Projektarbeit sogar ein Bäumchen neben der Turnhalle und im Projekt „Stolperstein für Wella Müller“ nahmen die Vorbereitungen zur Verlegung eines weiteren Gedenksteins in Geithain Form an. Alle Produkte dieser spannenden Woche konnten unsere Besucher dann am Samstag bestaunen. Außerdem standen die

Klassenräume zur Besichtigung offen, in den Fachkabinetten wurde ausprobiert und experimentiert, unsere Fünftklässler führten alle Interessierten durchs Schulhaus.

Mit 2 Informationsveranstaltungen stellte Schulleiterin Ingeborg Schmuck erst das Internationale Wirtschaftsgymnasium sowie später das Internationale Gymnasium Geithain und die Konzepte der beiden Schulen vor – umrahmt von Auftritten unserer Schülerbands. Vor Ort konnte außerdem Schulkleidung erworben werden und das Jugendrotkreuz um Justin aus Klasse 12 sammelte wieder viele rote Handabdrücke gegen den Einsatz von Kindersoldaten.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für diesen gelungenen Tag!

N. Prautzsch, Schuladministratorin



Internationales Gymnasium Geithain

■ Wandertag der Klassen 6 und 12 nach Markkleeberg

Was lange währt, wird endlich gut! – Unter diesem heimlichen Motto stand der gemeinsame Wandertag der Klassen 6 und 12 des IGG. Witterungsbedingt musste er im vergangenen Schuljahr abgesagt werden und lange hat es gedauert, einen neuen Termin zu finden. Am 16. September war es endlich soweit: 74 Schülerinnen und Schüler sowie 6 Lehrerinnen und Lehrer standen am Markkleeberger See bereit.

Ziel des Wandertages war es nicht nur, den Heimatraum zu erkunden, sondern neben dem Aneignen und Festigen von Wissen zu Bergbaufolgelandschaften auch die sozialen Strukturen der Schulgemeinschaft zu stärken, weshalb der Tag zusammen mit beiden Klassenstufen stattfand. Die 12.-KlässlerInnen bekamen als Erstes die Aufgabe, sich paarweise zu finden und dann jeweils 6.-KlässlerInnen ihren Gruppen zuzuordnen. Anschließend wurden Stationsaufgaben abgeholt und die Wanderung entlang des Markkleeberger Sees von der Seenpromenade bis zum Kletterpark konnte beginnen.

Da nicht mehr alle SchülerInnen der Klasse 12 Geographie belegen, wurde das Themenspektrum der Stationen auch auf historische und wirtschaftliche Inhalte erweitert. Selbst das logische Denken wurde mit einer Mathe-Station gefördert bzw. gefordert. Um den Zusammenhalt zu stärken, musste sich jede Gruppe einen Namen ausdenken. Die Kreativität der Schüler war dabei grenzenlos, hier eine Auswahl: „Zucht und Ordnung“, „Planlos am Markkleeberger See“, „Kein Gruppenname“. Am beliebtesten war die Station „Lächeln und winken!“, bei der die Gruppen ein kreatives und/oder lustiges Foto stellen sollten.

Am meisten polarisierte die Station „Körperliche Ertüchtigung“. Dabei mussten sich die Gruppenmitglieder an der Hand nehmen und zusammen die Treppen vom See zum Kletterpark hochlaufen. Die Zeit wurde gestoppt und wer sich losließ ... musste leider noch einmal von unten beginnen. Die Anstrengung hat sich jedoch gelohnt – denn die Stationsergebnisse wurden eingesammelt und ausgewertet, um das beste Team zu ermitteln!

Doch bevor es zur Siegerehrung kam, wurden nicht nur die Lösungen der Stationen, sondern auch die Feedbackbögen ausgewertet. Genau 50 SchülerInnen gaben an, dass sie den Wandertag gut oder sogar sehr schön fanden. Den 6.-Klässlern hat vor allem noch der anschließende

Aus den Schulen

Besuch im Kletterpark gefallen. Nachdem der erste Termin wegen zu großer Hitze abgesagt werden musste, bezog sich die größte Kritik der Schüler auch auf das Wetter: Die Exkursion war von leichtem Nieselregen begleitet.

Nichtsdestotrotz gaben fast alle Schüler an, dass sie neues Wissen und schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen und dass sie gerne wieder so einen gemeinsamen Wandertag machen würden. Mein Dank geht an dieser Stelle an meine KollegInnen Frau Günther, Frau Schmuck jun., Herrn Müller, Herrn Drechsler und Herrn Roscher für die tatkräftige Unterstützung!

Die Siegerehrung fand dann am 6. Dezember im Foyer des IGG statt. Die Gruppen „Sonnenschein“ und „Einhornpups“ lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen und belegten den 4. und 3. Platz. Mit einem kleinen Vorsprung schaffte es die Gruppe „With Name“ auf Platz 2 und den verdienten 1. Platz belegte die Gruppe „Nasser Feuerstein“. Herzlichen Glückwunsch an alle!

C. Arndt, Gelehrerin IGG



Fotos: Frau Arndt, 16.09.2019 sowie 06.12.2019 „Wandertag der Klassen 6 und 12 nach Markkleeberg“

Internationales Gymnasium Geithain

■ Schülerbericht über das Klassenpraktikum in der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA)

Am ersten Tag unseres Schülerpraktikums traf sich die Klasse 7a vor dem Gebäude der DAA in Borna. Die Begleitperson an diesem Montag war Herr Müller. Zuerst haben alle Schüler ein Namensschild bekommen und danach gab es eine Einführung mit Frau Quelms. Wir füllten in vier Gruppen jeweils ein Arbeitsblatt aus. Danach war schon die erste 10-minütige Pause und wir konnten in Ruhe frühstücken oder draußen ein wenig Luft schnappen.

Nun ging es erst richtig los: Wir wurden in Gruppen eingeteilt, in denen wir die nächsten zwei Tage arbeiteten. Die erste Gruppenarbeit ging von 09:30 Uhr bis 10:15 Uhr. In den Stationen erledigten wir verschiedene Aufgaben, z. B. eine Marmeladenbahn bauen, eine Kindergarteneingangshalle einrichten, ein Rummelfahrgeschäft bauen, auf einen Flaschenhals Streichhölzer stapeln, einen Bilderrahmen basteln, Servietten falten oder einen Computertest durchführen. Dabei schätzten die Betreuer unsere Arbeiten ein. Nach der Pause begann die zweite Gruppenarbeitszeit, wobei wir an andere Stationen wechselten. Nach der Mittagspause folgte die dritte Gruppenarbeit und von 12:40 Uhr bis 13:25 Uhr arbeiteten wir an der vierten und damit letzten Station, sodass am Ende alle Schüler alle Stationen einmal durchlaufen hatten. Danach endete der erste Praktikumstag und wir traten die Rückfahrt an.

Am Dienstag war dann Herr Hofmann unsere Begleitperson und auch an diesem Tag haben wir uns 08:20 Uhr vor dem Gebäude getroffen. Zu Beginn gab es eine kurze Wiederholung vom Tag zuvor; danach ging es wieder an die Stationen. Der Inhalt der Gruppenarbeiten bestand diesmal darin, Aufgaben zu erklären, auszuführen und einzuschätzen. Abschließend wurden uns Bilder von verschiedenen Berufen gezeigt und wir sollten auf einem Blatt ankreuzen, ob der Beruf uns gefallen würde.

In diesen zwei Praktikumstagen haben wir viel gelernt und Spaß gehabt. Wir arbeiteten in ganz neu gemischten Teams und somit wurde unsere Klassengemeinschaft gestärkt. Dies waren unsere beiden ersten Praktikumstage in der DAA in Borna.

Layla und Nina, Klasse 7a



Fotos: Frau Peters, 15.01.2020, „Klassenpraktikum in der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA)“

Aus den Schulen

■ Auszeichnungen zum Halbjahr an Geithainer Oberschule

Für ihre sehr guten Leistungen wurden Simon Wagner, 6a, Elli-Marie Hain, 7a, Jamie Hilbert, 10a sowie Ina Becker und Robin Pascal Pieper, 10b mit einer Belobigung geehrt.



Fotos: C. Berger, 2020 „Auszeichnungen P.-Guenther-OS“

■ Halbzeit in der Grundschule Narsdorf wir schauen zurück und in das zweite Halbjahr

Wie die Zeit vergeht - das erste Halbjahr in der Grundschule Narsdorf ist schon vorbei. Viel war los und viel wird noch kommen.

Alles begann mit der Einschulungsfeier, wie immer begleitet vom Programm der älteren Klassen sowie der ortansässigen Feuerwehr, gefolgt von dem gemeinsamen Wandertag ins Geithainer Freibad, dem Sportfest, dem Drachenfest, dem Weihnachtsmärchen "Der Teufel mit den drei goldenen Haaren" in Chemnitz und dem Weihnachtsmusical für alle Klassen kurz vorm Jahreswechsel. Zum Abschluss des Halbjahres gab es noch für alle Schüler ein Zeugnis. Dann ging es in die wohlverdienten Winterferien.

Auch im zweiten Halbjahr sind einige Ereignisse geplant, auf die sich die Schüler freuen können. Der Osterlauf steht an, gefolgt von der Matheolympiade und dem Lesewettbewerb. Kurz vor den Sommerferien ist ein Besuch des Spielmobil geplant.

Es war und bleibt also abwechslungsreich für unsere Schüler an der Grundschule Narsdorf.

Die Elternsprecher der Grundschule Narsdorf

Nicole Härtig-Gröber und Anett Voigt



Foto: Archiv GS Nardorf, 2019 „Weihnachtsmusical“



Fotos: Archiv GS Narsdorf, 2019, Einschulungsfeier

Aus den Schulen

■ Höhepunkte für unsere 4. Klasse

Viele interessante Stunden warten in den letzten Wochen in der 4. Klasse im Hort „Little Stars“ auf die Kinder.

Zur Auflösung eines Kriminalfalls konnten die Kinder der 4. Klasse bei einer Chiemestunde von Frau Dr. Baer im Internationalen Gymnasium Geithain beitragen.

Sie untersuchten Mehl, Zucker, Salz, Brausepulver sowie eine Probe vom Pulver, welches am Tatort gefunden wurde. Diese Proben prüften sie auf ihre unterschiedliche Wasserlöslichkeit sowie auf ihre besonderen Eigenschaften. Mit unserem Ergebnis überführten wir den Täter und konnten Frau Dr. Baer helfen.

Als nächstes wurden einzelne wasserlösliche Farben auf ihre unterschiedliche Zusammensetzung untersucht. Es entstanden kleine Kunstwerke.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Dr. Baer vom Internationalen Gymnasium Geithain für die sehr spannende, informative und kurzweilige Chiemestunde bedanken.

Einen tollen Nachmittag für „Leseratten“ verbrachten die Kinder in der Bibliothek in Geithain.

Nach einem kurzen Gespräch über Lesegewohnheiten und Lieblingsbücher, stellte Frau Kratz fünf neue Bücher aus unterschiedlichen literarischen Bereichen vor.

Danach blieb noch Zeit um hinter die eine oder andere Tür zu schauen, die ansonsten nicht öffentlich zugänglich sind und um im aktuellen Medienbestand zu stöbern.

Das eine oder andere Medium haben wir uns natürlich für zu Hause ausgeliehen.

Vielen Dank für die tolle Zeit und die vielen Informationen.

Weitere Höhepunkte wie Pizza oder Kuchen backen, Besuch der Geithainer Kirche, ein Foto Nachmittag und vieles mehr warten noch auf die Kinder.

Frau Burkert



Fotos: I. Koch, 2020 „Höhepunkte der Kl. 4“

■ Unerwarteter Geldregen

Für den 17. Januar 2020 erhielten wir und vier weitere Einrichtungen eine Einladung nach Neukieritzsch in die Kindertagesstätte „Haus der Zukunft“ zu einer Scheckübergabe. Anlass war die Restcentaktion der Volkswagen Sachsen GmbH. Dabei geben Mitarbeiter die Centbeträge ihrer Lohnabrechnung für gute Zwecke ab. Wir konnten uns deshalb über einen Scheck im Wert von 500 € freuen. Für dieses Geld werden wir Spielgeräte im Freizeitbereich kaufen.

Die Kinder der IPS Geithain bedanken sich recht herzlich bei den Mitarbeitern von VW.

Heike Bergmann



Foto: Sylvia Gruhle, 2020 „Scheckübergabe“

■ Zeugnisausgabe an der IPSG

Der letzte Schultag im ersten Halbjahr des Schuljahres 2019/20 kam schneller als erwartet und die Kinder durften gespannt ihre Zeugnisse entgegennehmen. Von Giftblättern kann hier jedoch nicht die Rede sein. Die Kinder durften sich am 07.02.2020 über viele gute Noten freuen.

An den Schulen der SIS ist es üblich, dass auch schon die Kleinsten, also die Schüler der 1. Klassen, Noten bekommen. So waren unsere Pandabären und Erdmännchen besonders gespannt, wie ihr erstes Zeugnis ausfallen wird. Mit vielen Einsen und Zweien wurden die mühevollen Tage seit dem Schuleintritt schließlich belohnt.

Neben den guten Noten der Schüler zur Zeugnisausgabe, gab es weitere gute Nachrichten. Obwohl die Weihnachtsstimmung nun schon dem Wintereinbruch weichen musste, erhielt die IPSG eine überraschende und super tolle Spende der Firma Roth. Über 120 toll gefüllte Adventskalender ließen auch noch nach Weihnachten die Kinderaugen strahlen. Ausnahmsweise durften alle Türchen auf einmal geöffnet werden.

Besondere Auszeichnungen gab es in allen Jahrgängen für die besten, hilfsbereitesten und ordentlichsten Schüler. Die drei Besten jeder Klasse erhielten ein Buch mit einem spannenden Leseabenteuer geschenkt.

Mit Geschenken und fröhlichen Gesichtern starteten unsere Kinder in die wohlverdienten Ferien.

Janine Möbius

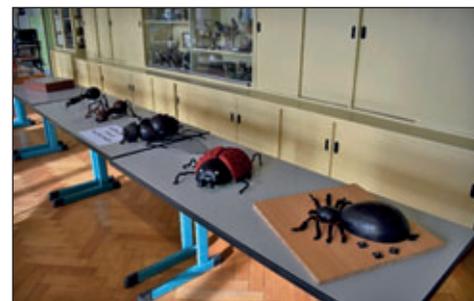


Foto: Frau Voigt, 2020 „Zeugnisausgabe an der IPSG“

Aus den Schulen

■ Impressionen vom Tag der offenen Tür der Paul-Guenther-Oberschule

Der Tag der offenen Tür der Oberschule am ersten Februarwochenende wurde durch die Schulleitung mit einer Informationsveranstaltung eröffnet. Anschließend begrüßte der Vorstand des Fördervereins die Gäste. Der Schülerrat bot Führungen durch das Schulhaus an und Herr Flatau begleitete die Besucher auf den Schulturm. Von dort konnten sie u.a. einen Blick auf das neue grüne Klassenzimmer werfen. Vor der Schwimmhalle präsentierte sich das Deutsche Rote Kreuz, in der ersten Etage die Streitschlichter, der Schülerrat und die Berufsberater. Wie jedes Jahr wurden gelungene Schülerarbeiten wie Lesekisten, Insektenmodelle, Zeichnungen, Skulpturen, Lesetagebücher, Medienmappen und vieles mehr ausgestellt. Großen Zuspruch fanden die öffentliche Probe der Musical-AG mit Ausschnitten aus dem neuesten Stück und die Darbietungen des Nachwuchsorchesters. Mit Interesse beteiligten sich die kleinen und großen Gäste an verschiedenen Mitmachangeboten wie z.B. Experimenten in den Räumen der Naturwissenschaften oder dem Fitnesskreis in der Turnhalle. Für das leibliche Wohl sorgten die Schülerfirma und die 7. Klasse. Wir bedanken uns bei den Besuchern für ihr Interesse und bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung. CB



Fotos: H. Hille, 2020 „Tag der offenen Tür“

Volkshochschule

Volkshochschule Leipziger Land
 Außenstelle Geithain
 04643 Geithain, Ossaer Weg 24
 Telefon: 034341 42936
 Telefax: 03433 74463350
 E-Mail: info@vhsleipzigerland.de



VHS-Sprechstunde mit Frau Bellmann: jeden Donnerstag, 15:00 - 17:00 Uhr

Ort: Außenstelle der VHS, Ossaer Weg 24, Geithain, Email: geithain@vhsleipzigerland.de, Telefon 0151 25625492

■ Das neue Kursprogramm „Frühjahr/Sommer 2020“

Das gedruckte Programmheft „Frühling/Sommer 2020“ ist in den VHS Geschäfts- und Außenstellen sowie folgenden Auslagestellen erhältlich: Rathaus, Buchhandlung, Stadtbibliothek, Heimatmuseum, Sparkasse, Lindenapotheke und in der Filiale der Leipziger Volksbank. Das ganze Kursangebot und die Möglichkeit sich bequem online anzumelden finden Sie auf www.vhsleipzigerland.de.

Kursauswahl Geithain

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Gebühr	Kurs-Nr.
Mensch Gesellschaft						
polyTICK - Lernspiel zur Förderung von Verständnis für Politik und Demokratie	Mo	23.03.20	18:00-19:30	2	0,00 EUR	MG10000
Die Zukunft in der wir leben wollen?! (Online-Kurs)	Do	05.03.20	18:30-20:30	3	0,00 EUR	MC10000
Vorzüge und Fallen des Ehegatten-Testaments	Di	12.05.20	18:30-20:45	3	18,00 EUR	MG10301
Kultur Gestalten						
Blau ist eine warme Farbe?! Alle Techniken	Di	21.04.20	18:30-20:45	30	102,00 EUR	MG20780
Bob Ross® - Ölmaltechnik "Windflüchter am Meer"	So	12.07.20	10:00-16:00	8	32,00 EUR	MG20513
Fotografie-Grundkurs	Di	10.03.20	18:00-20:15	21	71,40 EUR	MG21117
Fotografie-Aufbaukurs	Di	05.05.20	18:00-20:15	21	71,40 EUR	MG21118
Kalligrafie und Handlettering	Di	21.04.20	18:00-20:15	24	96,00 EUR	MG20566
Linedance Anfänger	Do	26.03.20	19:30-21:00	16	64,00 EUR	MG20919
Linedance Anfänger	Do	28.05.20	19:30-21:00	16	64,00 EUR	MG20920
Malerei und Grafik	Mi	11.03.20	18:00-20:15	30	102,00 EUR	MG20530
Nähkurs - Grundkurs	Do	07.05.20	19:00-21:15	15	76,50 EUR	MG21431
Nähkurs - Fortsetzer	Do	26.03.20	19:00-21:15	15	76,50 EUR	MG21433
Gesundheit Ernährung (Tipp: Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach Fördermöglichkeiten.)						
Aqua - Gymnastik	Do	14.05.20	16:00-16:45	10	130,00 EUR	MG30267
Functional Training	Mi	27.05.20	19:45-20:45	16	81,60 EUR	MG30275
Leben mit Hochsensibilität	Mi	01.07.20	18:00-20:15	6	33,60 EUR	MG30142
Pilates	Mo	20.04.20	17:00-18:00	16	81,60 EUR	MG30256
Pilates	Do	23.04.20	18:15-19:15	16	81,60 EUR	MG30257
Yoga	Di	02.06.20	18:00-19:30	24	96,00 EUR	MG30157
Sprachen						
Englisch Grundkurs 1 Anfänger	Mi	11.03.20	18:30-20:00	30	109,50 EUR	MG40600
Englisch Grundkurs 3	Do	26.03.20	18:00-19:30	30	109,50 EUR	MG40601
Englisch Fortgeschrittenenkurs für Quereinsteiger	Do	23.04.20	18:30-20:00	30	109,50 EUR	MG40628
Englisch für die Reise	Mi	11.03.20	20:00-21:30	30	109,50 EUR	MG40640
Französisch Grundkurs 1 Anfänger	Mi	11.03.20	18:30-20:00	30	109,50 EUR	MG40800
Italienisch für die Reise	Mo	09.03.20	19:45-21:15	30	109,50 EUR	MG40940
Spanisch Grundkurs 1 Anfänger	Do	12.03.20	18:30-20:00	30	109,50 EUR	MG42200
Digitale Welt Beruf						
Fit mit dem eigenen Laptop	Mo	16.03.20	18:00-20:15	24	100,80 EUR	MG50101
Fit mit dem eigenen Laptop für aktive Senioren	Mo	16.03.20	08:15-09:45	24	100,80 EUR	MG50102
Fit im Internet	Di	17.03.20	18:30-20:45	24	100,80 EUR	MG50103
Fit im Internet für aktive Senioren	Mo	16.03.20	09:00-11:15	24	100,80 EUR	MG50104
Microsoft Office kompakt	Mi	18.03.20	18:00-21:15	40	168,00 EUR	MG50105
Einführung in die Welt des Android-Smartphones	Sa	21.03.20	09:00-12:00	12	66,00 EUR	MG50106

* UE = Unterrichtseinheit von 45 Minuten

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Leipziger Land sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen. Insbesondere für die Themen: Tanz (Hip Hop), Pilates, Yoga und andere Sparten. Gerne realisieren wir mit Ihnen auch Ihre eigenen Kursideen.

Kontakt: Tel. 03433 7446330, E-mail: g.thim@vhsleipzigerland.de.

Tierpark

■ Tierparkverein hat einiges vor – Hilfe der Bürger ist vonnöten



Immer wieder fragen Tierparkbesucher, ob es nicht möglich sei, wieder einen Imbiss einzurichten. Der bestehende musste – da er auf städtischem Terrain lag – im vorigen Jahr entfernt werden, um dem neuen Spielplatz genügend Raum zu geben. Vor allem aber an Wochenenden wurde er gern von Besuchern zu einer Stippvisite genutzt. Deshalb würde sich der Tierparkverein dafür einsetzen, an geeigneter Stelle (außerhalb des städtischen Areals) eine solche Möglichkeit den Tierpark- und Spielplatzbesuchern wieder zu bieten. „Voraussetzung ist aber, dass sich ein Betreiber für einen solchen Kiosk findet“, so Vereinsvorsitzender Thomas Muhl. „Unser Verein würde dafür sorgen, dass eine Strom- und Wasserzufuhr gewährleistet wird. Aber es muss sich jemand finden, der die Kioskbetriebsübernahme würde und über die nötigen Voraussetzungen für diese Aufgabe verfügt.“ Dennoch hofft der Vereinschef, dass sich jemand meldet (Telefon 015201048145/E-Mail: info@tierpark-geithain.de).

Spendenaktion für ein zweites Lama

Ein weiteres Vorhaben, das in Bälde umgesetzt werden soll, ist die Anschaffung eines zweiten Lamas. Seit vor einigen Wochen eines der beiden Lamas verstorben ist, fühlt sich der nun allein verbliebene „Schoko“ ziemlich einsam. „Wir haben deshalb vor, ein weiteres geeignetes Tier zu erwerben und nach Geithain zu holen. Allerdings verursacht das Kosten, die wir angesichts der angespannten Finanzlage nicht allein stemmen können“, schildert Muhl die Situation. Deshalb sind hiermit die Bürger zu einer Spendenaktion aufgerufen. Unter dem Kennwort „Lama“ können ab sofort Spenden auf das Konto „Tierpark Geithain IBAN: DE63 8605 5592 1100 1755 00 für einen solchen Zuwachs eingezahlt werden.

Bald Mitgliederversammlung angesetzt

Festgelegt ist: Am 5. April um 15 Uhr wird eine Mitgliederversammlung stattfinden, um sich über die Situation und die künftigen Aufgaben auszutauschen. Alle Vereinsmitglieder und solche, die es werden wollen, seien daran erinnert, dass im ersten Quartal eines jeden Jahres der Beitrag – er beträgt nach wie vor nur einen Euro pro Monat - zu bezahlen ist. Auch würde sich der Verein über weitere Tierpatenschaften freuen, für die die Unterstützer den Betrag selbst festlegen dürfen. Unter anderem wurden seit Jahresbeginn für einen Uhu und einen Hasen, die Afrikanische Zwergziege Leopold, den Esel Biene und das Lama Schoko neue bzw. weitere Paten gefunden. Erfreulich ist auch, dass in der Spendenbox gesammelte 120 Euro von der Löwenapotheke Geithain inzwischen übergeben werden konnten.

Kaninchen sicherer untergebracht

Besucher fragen immer wieder, warum die Kaninchenställe derzeit leer sind. Das ist eine Konsequenz, nachdem Unbekannte versuchten, im Dezember diese Ställe, die außerhalb des nunmehrigen Tierparkgeländes liegen, in Brand zu setzen. „Wir haben die Kaninchen aus Sicherheitsgründen vorübergehend im Innenbereich des Tierparks untergebracht. Die Häsinnen sind tagsüber links neben den Vogelvolieren im Auslauf zu sehen“, klärt die stellvertretende Vereinsvorsitzende Sandra Händler auf.

Geregeltes Sammeln von Altpapier und Schrott

Und noch eine Neuerung: Um das Sammeln von Schrott- und Altpapier Spenden organisatorisch besser in den Griff zu bekommen, werden diese Materialien künftig immer mittwochs von 16 bis 17 Uhr am Platz vor der Tierparkscheune angenommen. Vereinsmitglieder werden dann vor Ort sein, um das Abgelieferte entgegen zu nehmen.

Ihr Tierparkverein

Kulturelles

■ Kulturkalender Stadt Geithain März 2020

04. März 14:00 Uhr	Bürgerhaus Seniorensport mit Physiotherapie Kupfer
11. März 14:00 Uhr	Bürgerhaus Senioren-Spielenachmittag
11. März 19:00 Uhr	Stadtbibliothek Vom Turm geschaut 17 Bildvortrag alter Geithainer Ansichten mit Bernd Richter
11. März 19:30 Uhr	Raum der jungen Gemeinde im Pfarrhaus der Nikolai-Kirche Fachgruppe Numismatik des Geithainer Heimatvereins Thema: Die Taler der Grafen Schlick bis zum Dollar
12. März 14.30 Uhr	Heimatismuseum Fotoshow mit Herrn Ibrügger zu seltenen Ortsansichten mit Kaffee und Kuchen
13. März 19.30 Uhr	Luthersaal Pfarrhaus Musikabend mit "TRIO-WERK" (Manfred Kluge, Nico Klisch, Janko Bellmann)
20:00 Uhr	Bürgerhaus Nimm mich! – Es wird eh nicht besser... Gastspiel der Academixer Karten für 18,00 € (AK 20,00 €) im Bürgerbüro
18. März 14:00 Uhr	Bürgerhaus Senioren-Spielenachmittag
25. März 15:00 Uhr	Bürgerhaus Tanztee mit DJ Rainer Thoss
25. März 18.30 Uhr	Gaststätte Athen Treffpunkt Heimatverein Vortrag Andrea und Hartmut Rössler: "Auf den Spuren der Mayas" – Reisebericht Mittelamerika.
28. März 15:00 Uhr	Heimatismuseum Wie kam die Welt zum Zahlungsmittel? Sonderausstellung Eröffnung
05. April 15 Uhr	Bürgerhaus Frühlingskonzert des Geithainer Musikvereins

Terminmeldungen für Kulturkalender des Amtsblattes und Internet der Stadt Geithain an:

Stadtverwaltung, Frau Ines Franke i.franke@geithain.de
Stadtbibliothek, Frau Ramona Kratz bibo-geithain@t-online.de

Fragen und Anregungen werden Sie los bei:

Allgemeines Sachgebiet / Kultur / Frau Jessica Otto
stadt@geithain.de Tel: 034341 4 19 77

Veranstaltungen auch unter www.kultur-leipzigerraum.de

Kulturelles



Für die Veranstaltung am 13.03.2020, 20 Uhr im Bürgerhaus Geithain sind nur noch einige wenige Restkarten im Bürgerbüro des Rathauses, Markt 11, erhältlich. Karten für 18,00 € (AK 20,00 €) im Bürgerbüro Geithain, Markt 11

■ Danksagung für Bildmaterial

Im Januar fand der Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters statt. Dabei wurde eine Bild - Präsentation über das Geschehen 2019 in Geithain mit seinen Ortsteilen gezeigt.

Für die an das Heimatmuseum Geithain gesendeten Fotos möchten wir uns herzlich bei allen Kindereinrichtungen, Vereinen und Kultureinrichtungen bedanken. Auch vielen Dank für die zugesandten Bilder zum Baugeschehen. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf Ihre Fotos.

■ Hobbyfotografen gesucht

Manch Hobbyfotograf geht mit offenen Augen durch unseren Ort, gern würden wir diese Bilder auch im nächsten Jahr in der Neujahrspäsentation zeigen. Senden Sie uns Ihre Fotos mit der Information, was und wann diese Bilder entstanden sind, an heimatmuseum.geithain@googlemail.com. Mit der Zusendung Ihres Bildes erklären Sie sich einverstanden, dass wir dieses Bild eventuell zur Neujahrspäsentation 2020 verwenden.

■ Seltene Geithainer Ortsansichten

Zu einer Fotoschau mit seltenen Geithainer Ortsansichten lädt das Heimatmuseum am Donnerstag 12.03. 2020; 14:30 Uhr ein. Gern bieten wir auch Kaffee und Kuchen an, bitten aber um eine Anmeldung, telefonisch über 03434144403 (auch per Anrufbeantworter) oder per E-Mail unter heimatmuseum.geithain@googlemail.com.

Das Museum ist Dienstag + Donnerstag 10 -17 Uhr, Mittwoch 9 – 15 Uhr und Sonnabend 14 -17 Uhr für unsere Besucher geöffnet

■ Alte Geithainer Stadtansichten

Herr Bernd Richter stellt vor „Vom Turm geschaut“ Heft 17

Am 11. März 2020 um 19 Uhr begeben wir uns in der Stadtbibliothek Geithain auf einen Spaziergang durch das alte Geithain.



Historische Ansichtskarten, vereinzelt auch anderweitige Fotos und Zeichnungen führen uns die verschiedenen Ansichten und Blickwinkel vor Augen.

Die 17. Ausgabe der Schriftenreihe „Vom Turm geschaut“ des Geithainer Heimatvereins liegt jetzt vor. Damit erfüllen wir einen vielfach geäußerten Wunsch, den historischen Ansichten und Ansichtskarten von Geithain und Umgebung ein gesondertes Heft zu widmen.

Dass wir ein so reichhaltiges Bildmaterial präsentieren können, verdanken wir unserem Vereins- und Vorstandsmitglied Ulrich Ibrügger, der seit Jahrzehnten der Erfassung

möglichst aller historischen Geithainer Ansichtskarten nachgeht und einen wohl einmaligen Fundus überblickt. Für seine Bereitschaft, diesen für die vorliegende Arbeit zur Verfügung zu stellen, gebührt ihm unser besonderer Dank. Vervollständigt wurde diese Sammlung mit Fotos, die uns viele Geithainer und ehemalige Geithainer im Laufe der letzten 30 Jahre aus ihren eigenen Beständen zur Verfügung gestellt hatten, auch ihnen gilt unser Dank.

Wer zum Bildvortrag kommen möchte, melde sich bitte an unter:

Tel. 034341 43168

bibo-geithain@t-online.de

Stadtbibliothek Geithain | Leipziger Str. 17

■ Veranstaltungskalender 2020

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage von Gästen in der Tourist-Information in Borna, hat der Vorstand des Tourismusvereins auf seiner vergangenen Vorstandssitzung beschlossen, einen Veranstaltungskalender für das Jahr 2020 drucken zu lassen.

Daher möchten wir Sie bitten, Ihre Jahrestermine 2020 in der Stadt Geithain beginnend am **06.04.2020 – 31.10.2020** an die Stadtbibliothek Geithain per Mail bibo-geithain@t-online.de schriftlich zu melden. Bitte benennen Sie:

Datum / Uhrzeit / Ort / Titel der Veranstaltung / Veranstalter / Kontakt

Um den Druck des Veranstaltungskalenders zeitnah realisieren zu können, benötigen wir Ihre Zuarbeit bis spätestens zum **25.03.2020** !

Weiterhin möchten wir Sie auf unseren Messeauftritt auf der Mitteldeutschen Handwerkermesse in Leipzig hinweisen. Sie finden die Präsentation des Tourismusvereins in der Messehalle 5 am Stand A 36. Wer noch Broschüren auslegen möchte, kann diese gern direkt am Messestand abgeben.

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Vereinsnachrichten

FSV Alemannia Geithain e.V.

kommende Veranstaltungen / Heimspiele:

So, 01.03.2020	11.00Uhr 15.00Uhr	A-Junioren Herren	SpG Bad Lausick/Geithain – SG Ostrau/Mügeln FSV Alemannia Geithain – SV Tresenwald Machern
Sa, 07.03.2020	09.00Uhr	F-Junioren	FSV Alemannia Geithain – SV 1863 Belgershain o.W.
Sa, 14.03.2020	10.30Uhr	C-Junioren	SpG Geithain/Bad Lausick/Neukirchen – SpG Frohburg/Gnandstein/Frankenrain
So, 15.03.2020	11.00Uhr	A-Junioren	SpG Bad Lausick/Geithain – SV Naundorf
Sa, 21.03.2020	09.00Uhr 10.00Uhr	F-Junioren E-Junioren	FSV Alemannia Geithain – FSV Alemannia Geithain II o.W. FSV Alemannia Geithain – FC Grimma II
So, 22.03.2020	10.00Uhr 15.00Uhr	D-Junioren Herren	FSV Alemannia Geithain – SG Sermuth/Großbothen/Zschadraß FSV Alemannia Geithain – SV Ostrau 1990
Sa, 28.03.2020	10.30Uhr	C-Junioren	SpG Geithain/Bad Lausick/Neukirchen – Bornaer SV
So, 29.03.2020	09.00Uhr 10.30Uhr	F-Junioren B-Junioren	FSV Alemannia Geithain II o.W. – TSV Großsteinberg SpG Geithain/Bad Lausick/Neukirchen – SpG Tresenwald/Bennewitz



JUBILÄEN

25 Jahre Mitgliedschaft:

Benjamin Kipping

FSV Alemannia Geithain 1990 e.V.

Du spielst gern Fußball?
Dann komm doch zu uns.

Wir bieten Dir:

- ☛ Viel Spaß an Sport und Spiel
- ☛ Hochmotivierte Übungsleiter
- ☛ Keine langweiligen Wochenenden
- ☛ Hervorragende Trainingsbedingungen

Melde dich bitte bei unserem Nachwuchskoordinator
Andreas Heider (Tel. 0157 72586834).

Wir freuen uns auf dich!

Abteilung Fußball

Zur aktuellen Saison 2019/2020 nimmt der FSV Alemannia Geithain im Nachwuchsbereich wieder in allen Altersklassen (A-, B-, C-, D1-, D2, E-, F1- und F2-Junioren) am Wettkampfbetrieb teil. Des Weiteren bestreiten unsere G-Junioren Freundschaftsspiele. Die Sportgruppe, Kinder von 2-4 Jahren, wird aufrechterhalten. Für den Trainings- und Spielbetrieb werden jederzeit sportbegeisterte Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2001 - 2017 gesucht.

Im erwachsenen Bereich wird es nun 4 Mannschaften geben. Unsere 1. Männermannschaft, die 2. Männermannschaft in Spielgemeinschaft mit Kohren-Sahlis II, die „Alten Herren“ sowie unsere Frauenmannschaft.

Zur reibungslosen Absicherung des Trainings- und Spielbetriebes werden noch Übungsleiter/Betreuer gesucht. Das können neben ehemaligen oder noch aktiven Spielern auch Eltern und Großeltern sein, die einfach Spaß und Lust am Fußball spielen mitbringen. Bitte einfach Kontakt mit unserem Verein aufnehmen, www.alemannia-geithain.de, info@alemannia-geithain.de oder über den

Nachwuchsleiter Andreas Heider, Tel. 0157-72586834.

!!! Frauen am Ball !!!

Alemannia hat eine Frauenmannschaft und sucht weiter Verstärkung. Wenn du dich angesprochen fühlst, dann melde dich einfach bei uns. Das Training findet freitags von 17.30Uhr bis 19.00Uhr im Henning-Frenzel-Stadion statt. Wir freuen uns auf dich.

Kontakt: Grit Sander, 0178-5371207

Abteilung DART

„GAME ON“ heißt es nicht nur im Ally Pally in London bei der Darts WM, sondern nun auch im AlemannenTreff in Geithain, Dienstag und Freitag jeweils von 18.00Uhr-20.00Uhr. Eine Darts Legende hat die Profi Karriere beendet und neue Spieler drängen sich auf. Warum soll nicht auch einer aus Geithain kommen? Also legt die Fernbedienungen, Spielkonsolen und eure Frauen oder Männer beiseite und kommt zum DART ins Henning-Frenzel-Stadion Geithain. Willkommen, ist jeder der Spaß an dem Sport hat und gern unter duften Leuten ist. Also lasst uns die Spiele beginnen oder wie man im DART sagt „GAME ON“.

Kontakt: Nico Sander, 0178-1451807

Vereinsnachrichten

Anzeigen(n)

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Ossa lädt alle Grundeigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkungen Ossa, Bruchheim, Wenigossa, Niederpickenhain, Kolka und angrenzender Syhraer Gemarkung zur Jahreshauptversammlung ein.

Die Veranstaltung findet am **13. 03. 2020, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Rathendorf** statt.

Themen sind die Aktualisierung des Jagdkatasters und aktuelle Jagdthemen.

Rückmeldung an den Jagdvorstand bis 07.03.2020 erbeten.

Der Vorstand

■ Kleingartenverein „Frohe Zukunft“ Geithain

Der Kleingartenverein „Frohe Zukunft“ Geithain gratuliert im Monat März seinem Mitglied

Frau Gisela Fischbach
Herr Günter Lux
Herr Wilfried Herschelmann
Herr Chris Sanne

recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Gesundheit und weiterhin alles Gute und ein erfolgreiches Gartenjahr 2020.

Der Vorstand



■ Im Notfall richtig reagieren - Erste Hilfe bei der Jugendfeuerwehr

Am 06.02.2020 traf sich die Geithainer Jugendfeuerwehr, wie alle 14 Tage, im Feuerwehrgerätehaus. Diesmal stand „Erste Hilfe“ als Ausbildungsziel auf dem Dienstplan der Kinder und Jugendlichen.

Dazu hatten wir Andreas Keller, vom Deutschen Roten Kreuz, bei uns zu Gast. Mit viel Spaß aber auch einer gewissen Ernsthaftigkeit, wurden wichtige Hinweise im Bereich der ersten Hilfe übermittelt.

So wurde nicht nur erklärt, wie man im Notfall richtig reagiert, sondern es durfte jeder selbst probieren ein Pflaster richtig zu kleben oder auch ein Druckverband wirksam anzulegen.

Dabei wurde, wie es bei der Feuerwehr selbstverständlich ist, im Team gearbeitet! Nach einer sehr kurzweiligen Dienststunde, verließen alle das Gerätehaus mit einem selbstgebundenen Verband, der zuhause sicherlich stolz präsentiert wurde.

Ein großes Dankeschön gilt Andreas Keller, der uns schon jahrelang bei den Kleinen und Großen Feuerwehrjüngern als Ausbilder zur Verfügung steht.

Bei Interesse an der Jugendfeuerwehr, bitten wir den Name und das Alter des Kindes unter JFWGeithain@web.de an Karsten Zeising und Florian Brase zu senden.



Dabei bitten wir zu beachten, dass das Mindestalter für eine Mitgliedschaft bei 8 Jahren liegt und eine Neuaufnahme, aus Kapazitätsgründen, erst ab September 2020 möglich ist.

Jugendwarte Karsten Zeising und Florian Brase

Wissenswertes

■ Chronik 2019 der Stadt Geithain und ihrer Ortsteile

Januar

- * Die OEWA Wasser und Abwasser Gesellschaft firmiert ab dem 1. Januar unter neuem Namen: Veolia Wasser Deutschland GmbH. Diese Umbenennung bleibt für die Partnerschaften, die die OEWA mit den Kommunen und der Industrie eingegangen ist, ohne nennenswerte Auswirkungen. So hatte der Versorgungsverband Grimma-Geithain der OEWA die Betriebsführung der Kommunalen Wasserwerke Grimma-Geithain (KWW) übergeben. Auch der Vertrag für den Betrieb des Geithainer Freibades bleibt bestehen.
- * Zur alljährlichen Kreis-Rassegeflügelshow laden der Kreisverband Geithain und der Rassegeflügelzüchterverein Döllitzsch am ersten Januarwochenende in die Mehrzweckhalle Narsdorf ein.
- * Starker Schneefall am 9. Januar führte zu vielen Verkehrsunfällen in der Region Geithain.
- * 11.01.2019: Neujahrsempfang von Bürgermeister Frank Rudolph im Bürgerhaus:
 - o Auszeichnungen für aktiven Einsatz im Ehrenamt:
 - Christa Loos, Mitglied Volkssolidarität Geithain e.V. für Seniorenbetreuung
 - Thomas Lang, Gründungsmitglied Geithainer Carnevalclub e.V.
 - Sportverein Narsdorf e.V. für hervorragende Kinder- und Jugendarbeit – Gutschein nahm Sabine Winkler in Empfang
 - o Für langjährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr werden geehrt:
 - 60 Jahre Mitgliedschaft: Jörg Huhn, Wilhelm Langhardt, Karl Krepel
 - 50 Jahre Mitgliedschaft: Siegfried Schenkel, Eberhard Schirmer
 - 30 Jahre Mitgliedschaft: Steffen Dietze, Birgit Heinrich, Steffi Saupe
 - 25 Jahre Mitgliedschaft: Ralf Bargel
 - 20 Jahre Mitgliedschaft: Christian Landwehr, Mike Schneider
 - 10 Jahre Mitgliedschaft: René Seifert, Kevin Wilde, Mike Hilbert
 - o Feuerwehren: 142 Aktive (= +6), 66 Heranwachsende (= + 18 gegenüber vor einem Jahr)
 - o Der Neujahrsempfang wurde durch das Nachwuchs-Orchester des Musikvereins und das Gesangs-Duo Clara Haferkamp und Tristan Müller musikalisch umrahmt. Das Team der Schülerfirma des Internationalen Gymnasiums kümmerte sich während des geselligen Teils um die Versorgung der Gäste mit Getränken.
- * Zum Traditionsfeuer lädt der FSV Alemannia Geithain am 12. Januar in das Henning-Frenzel-Stadion ein.
- * Der Geithainer Fußballverein FSV Union löst sich nach 40 Jahren auf. Dem Vorsitzenden Johannes Landgraf (83) wurde auferlegt, gemeinsam mit dem verbliebenen Vorstand den Verein nach 40 Jahren durchaus erfolgreicher und zweifellos erfüllender Aktivitäten aufzulösen. Der Kreisfachverband der Fußballer wurde als Konsequenz der Kreisreformen neu strukturiert, wodurch die Wege zu den Punktspielen (für die meist älteren Spieler) unattraktiv weit wurden.
- * Die Sächsische Bläserphilharmonie unter ihrem Dirigenten Stefan Diederich gestaltet am 19. Januar das diesjährige Neujahrskonzert im Bürgerhaus. Es steht unter dem Titel „Dinner for you - James allein zu Haus?“.
- * Sachsens Innenminister Roland Wöllner (CDU) hat am 24. Januar in Dresden ein Spezialfahrzeug Gerätewagen Versorgung (GW-V) für den Katastrophenschutz offiziell an den DRK-Kreisverband Geithain übergeben.
- * Der Ortsverband Geithain der Partei Die Linke ruft aus Anlass des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus dazu auf, sich 27. Januar am Ernst-Thälmann-Denkmal zur Erinnerung zu treffen.
- * Auf 220 Meter Länge räumte der Geithainer Bauhof den Lauf der Katze in Ossa frei und schnitt Gehölze im Uferbereich zur Verminderung der Gefahr von Überschwemmungen zurück.
- * Der Geithainer Gewerbeverein nutzt traditionell seinen Neujahrsempfang, um sich auf das Jahr einzustimmen und um über wichtige

Vorhaben zu sprechen. Die Vorsitzende, Manuela Bellmann, fordert die Öffnung des Stadttors während der Großbaustelle Bundesstraße 7 im Bereich der Eisenbahnstraße. Bürgermeister Frank Rudolph sagte zu, diese Bemühungen zu unterstützen.

- * Am 29. Januar überfielen zwei verummte Männer im Stadtpark einen 59-Jährigen mit einem pistolenartigen Gegenstand. Sie konnten ihm jedoch die Tasche nicht entreißen.
- * Der Wohnblock in Geithain-West, in dem vor einem Jahr ein Feuer ausbrach, zwei Mieter Rauchgas-Vergiftungen erlitten und die Bewohner umziehen mussten, kann wieder neu vermietet werden.

Februar

- * Auf der „Kirschhöhe“ oberhalb des Oberfürstenteiches stellt die Stadt attraktive, vollerschlossene Bauplätze für Einfamilienhäuser zu 95,00 €/m² (5 Flurstücke zu 623 bis 818 m²) bzw. zu 85,00 €/m² (1 Flurstück zu 2187 m²) zur Verfügung. Die Erschließung des Wohngebietes und der Ausbau des Teilbereiches der Bruchheimer Straße soll bis Ende Mai 2019 abgeschlossen werden, sodass ab dem III. Quartal mit dem Bau begonnen werden kann.
- * Nach einer Renovierung, die mit einer vierwöchigen Schließung einher ging, ist die Begegnungsstätte des Geithainer Pflagedienstes Strigan ab 5. Februar wieder geöffnet. Dienstags und donnerstags treffen sich hier ab 13 Uhr Ältere zu Spiele-Nachmittagen, Kaffeekränzchen und Gesprächen.
- * Die Deutsche Telekom bietet in Narsdorf nach Abschluss des Netzausbaus mit Glasfaserkabel Bandbreiten bis zu 250 MBit pro Sekunde beim Herunterladen für ca. 550 Teilnehmer an. Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen seien gleichzeitig möglich.
- * Das Blumengeschäft Voigt in der Chemnitzer Straße 30 und das in der Bahnhofstraße 5 hat Tochter Ivonne Starke übernommen.
- * Mitarbeiter der Diakonie beziehen in der Geithainer Innenstadt neue Beratungsräume. Sie befinden sich in der Leipziger Straße 20. Erreichbar sind hier die Allgemeine Soziale Beratung und die Sozialarbeit des Kirchenbezirks, die Schuldner- und Insolvenzberatung, die Schwangerschafts- und die Schwangerenkonfliktberatung.
- * Siegerin beim Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in Naunhof wurde Ayleen Hammer aus Niedergräfenhain. Sie liest nicht nur gern: sie liest auch souverän vor. Die Sechstklässlerin, die das Internationale Gymnasium in Geithain besucht, erhält als Anerkennung für diesen Erfolg und als Ermutigung einen Lesegutschein zur kostenfreien Nutzung der Geithainer Bücherei für ein Jahr.
- * Am 9. Februar musiziert im Luthersaal des Pfarrhauses das „Trio Werk“ mit Nico Klich (Sax, Cl, Basscl), Manfred Kluge (Drum) und Janko Bellmann (Piano). In gemütlicher Runde erklingen Kirchenlieder im jazzigen Gewand, Jazzstandards, Gypsy und Klezmer.
- * Die Textilkünstlerin Dörtelna Liebing aus Borna stellt ab 10. Februar in der Geithainer Stadtbibliothek Bilder aus Baumwolle, Seide und Filz aus.
- * Aufgrund des milden Winters wurde bereits am 10. Februar der erste Storch auf dem Schornstein der ehemaligen Mosterei in Syhra gesichtet.
- * Im Schüleraustausch besucht eine Gruppe Neuntklässler aus Katalonien das Internationale Gymnasium Geithain. Hier haben die Schüler ab der fünften Klasse die Möglichkeit, Spanisch zu lernen. Untergebracht in Familien, lernen die Mädchen und Jungen von der iberischen Halbinsel nicht nur den Alltag am Gymnasium kennen. So führte sie Ralf Niemann vom Heimatverein durch die Unterirdischen Gänge. Bei Ausflügen ging es nach Leipzig und Dresden, das Wochenende verbrachten sie mit ihren Gastfamilien. Im März reisen dann Geithainer Achtklässler nach Salou in Spanien.
- * Das Kirchspiel Geithainer Land organisiert am 21. Februar in der Mehrzweckhalle die Veranstaltung „Dance Masters! Best of Irish Dance“. Zu erleben ist irischer Stepptanz in seiner schönsten Form, begleitet von irischer Livemusik.
- * Das frühere Zollhaus, von 1996 bis 2009 als Kultur- und Fremdenverkehrsamt genutzt und zuletzt leerstehend, ist mit Mitteln (70 %) aus dem Leader-Programm revitalisiert und modernisiert worden. Für die künftige Nutzung als Trauzimmer und Multifunktionsraum wurden die Zwischenwände entfernt, die Eingangstür verbreitert

Wissenswertes

- (Barriere-Freiheit), neuer Fußboden verlegt, neues Mobiliar, 23 Polsterstühle für die Gäste, beschafft. Antje Dörr kümmerte sich um die stilvolle Dekoration. Für alle Maßnahmen kamen ortsansässige Firmen zum Einsatz. Am 9. März findet die erste Trauung statt. Für alle Neugierigen kann das Trauzimmer am 13. April an einem Tag der offenen Tür besichtigt werden.
- * Das Internationale Gymnasium wird am 23. Februar von The Cornell Lab of Ornithology als Hotspot der Vogelkunde mit besonders hoher Artenvielfalt in Sachsen anerkannt. Birding Hotspots gelten in der Welt der Vogelkunde (Ornithologie) als Beobachtungspunkte mit besonders hoher Artenvielfalt. Schüler im Leistungskurs Biologie betreuen dazu an der Schule eine kleine Futterstation und beobachten das Verhalten und die Ökologie einzelner Arten.
 - * „Rebellische Jugend im Nationalsozialismus“ – so sind eine Lesung und eine Ausstellung am 26. Februar überschrieben. Jugendliche aus Geithain veranstalten mit Unterstützung der Kulturwerkstatt Geithain und dem Flexiblen Jugendmanagement eine Lesung mit dem Träger des Nachwuchspreises für Kinder- und Jugendliteratur Johannes Herwig aus seinem Roman „Bis die Sterne zittern“ in der Mosterei in der Laachgasse.
 - * Der in Geithain wohnende Prof. Dr. Markus Krabbes, der an der Leipziger Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) lehrt und als Prorektor für Forschung der Fakultät Elektro- und Informationstechnik tätig ist, spricht am 27. Februar in der Stadtbibliothek zum Thema „Künstliche Intelligenz – Verheißung, Gefahr oder nur das nächste Modewort?“.
 - * „Aloha he – der GCC auf hoher See“ heißt es in der 32. Saison bei den Karnevalisten des Geithainer Carnival Club. Zum ausverkauften Weiberfasching und zur einzigen Abendveranstaltung im Bürgerhaus kommen Faschingsprogramme für Kinder und Senioren hinzu.
 - * Die Faschingsveranstaltungen des Feuerwehr-Karnevalklubs Narsdorf in der Narsdorfer Mehrzweckhalle stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Der FKK ist außer Rand und Band und feiert im Schlaraffenland“. Die Eröffnung besuchten rund 300 Narren.
 - * Die Geithainer Feuerwehr hat nach zwei führungslosen Monaten wieder einen Stadtwehrleiter, wenn auch vorläufig nur vorübergehend. Der Stadtrat bestellte am 26. Februar Daniel Naumann (28) von der Ortswehr Ossa zum kommissarischen Stadtwehrleiter. Die ordentliche Wahl findet dann im April statt (siehe dort).
- ### März
- * Am 2. März führen 130 Akteure, darunter 20 aus der Geithainer Region, das Musical „Josef“ in der Mehrzweckhalle auf; es ist eine Produktion der kirchlichen Musikschule Goldenes Lamm Dresden.
 - * Zum inzwischen achten Mal organisierte die Initiative für ein weltoffenes Geithain (IfG) am 9. März in der Mehrzweckhalle ein Volleyballturnier der Begegnung, bei dem sowohl ausländische wie einheimische Hobbysportler ihre Kräfte messen und gemeinsam abwechslungsreiche Stunden erleben. Den Wanderpokal gewann in diesem Jahr die Mannschaft von Roter Stern Leipzig.
 - * Die alte Ossaer (Kirch-)Schule, die mit dem Rittergut, der Kirche und der Pfarrei als Ensemble unter Denkmalschutz steht, wird in diesem Jahr weiter saniert. Nachdem bereits einer der beiden einstigen Unterrichtsräume für Veranstaltungen hergerichtet wurde, folgt jetzt Bauabschnitt zwei. Dabei kann sich das Kirchspiel Geithainer Land auf eine Förderung der Leader-Region Land des Roten Porphyrs stützen. Das Gebäude werde, wie jetzt schon, nicht nur durch die Kirchengemeinde genutzt, sondern stehe auch für andere Veranstaltungen, für Vorträge, Treffs, Festlichkeiten zur Verfügung, so Pfarrer Markus Helbig.
 - * Am 12. März findet zum achten Mal ein Gesundheitstag im Ärztehaus in der Robert-Koch-Straße statt. Organisiert wird die Veranstaltung von Sylvia Linke (Clauß Augenoptik) und Michael Iffert (Apothek am Stadtpark). Ein knappes Dutzend Unternehmen und Anbieter der Bereiche Gesundheit, Pflege und Wellness präsentieren sich; vertreten sind unter anderem drei Pflegedienste, ein Hörgeräte-Techniker, die AOK und ein Sanitätshaus.
 - * In einem Stauweiher am nördlichen Stadtrand im Verlauf des Kalkbaches wird am 19. März eine weibliche Leiche (87) gefunden. Eine Straftat läge laut Polizei nicht vor.
- * Schülerinnen und Schüler des Geithainer Gymnasiums eröffnen am 16. März eine Sonderausstellung im Heimatmuseum zu NS-Krankenmorden und Zwangssterilisationen und deren Opfern in Geithain. Zu Beginn wird ein Film der Schüler gezeigt. Zur Thematik der Ausstellung hält ihr Lehrer Marcel Gut am 29. März einen Vortrag. In der Stadt Geithain wurden im Rahmen der „Aktion T4“ nachweislich 57 Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Behinderungen zwangssterilisiert und drei ermordet. Am 12. Mai wird im Beisein von über 50 Anwesenden jeweils ein Stolperstein für die drei von den Nazis ermordeten Geithainer auf dem Fußweg vor ihrer letzten Wohnstätte durch den Künstler Gunter Demnig verlegt: für den Bäcker Georg Förster in der Chemnitzer Straße 13, für den Glaser Max Arthur Franz im Rosental 3 und für den aus Hermsdorf/Fraundorf stammenden Walter Paul Rudolph in der Bruchheimer Straße 14.
 - * Die Geithainerin Hildegard Berger feiert im Kreis der Familie ihren 100. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehört auch Bürgermeister Frank Rudolph.
 - * Im Rahmen ihrer alljährlichen Kalenderaktion hat die Apotheke am Stadtpark seit dem 6. Dezember vergangenen Jahres unter dem Motto: „Zukunft braucht Kinder“ für den Förderverein der Paul-Guenther-Schule (PGS) Spenden gesammelt. Viele Kunden folgten dem Spendenaufruf der Apotheke und beteiligten sich mit einem finanziellen Beitrag. Die gesammelte Summe wurde von der Apotheke am Stadtpark auf insgesamt 600 Euro aufgestockt und am 23. März von Inhaber Michael Iffert übergeben.
 - * Bereits wieder im März beginnt der Wickershainer Landwirtschaftsbetrieb Barthel & Landwehr mit der Spargelernte, ermöglicht durch eine „Fußbodenheizung“, betrieben mit Abwärme, die bei der Stromerzeugung aus Biogas abfällt.
 - * In Geithain-West werden neue Gas- und Glasfaserleitungen verlegt.
- ### April
- * Beate Keller übernimmt das unmittelbar neben dem Rathaus gelegene Reisebüro Kratz. Johannes Kratz geht in den Ruhestand, er hatte das Reisebüro vor einem Vierteljahrhundert von seinem Bruder übernommen.
 - * Das Leipziger Kabarett „Academixer“ gastiert unter dem Motto „Trenn Dich oder: Wenn Du aus der Mode kommst, dann geh ich mit!“ am 5. April im Bürgerhaus.
 - * Organisiert vom Bildungsträger FAW wird im Pulverturm vom 5. bis 7. April eine Ausstellung der Leipziger Malerin und Grafikerin Sylvia Gerlach gezeigt.
 - * Katrin Böttcher-Loß und Silke Reißer eröffnen eine Praxis für Physiotherapie in den Räumen der ehemaligen Physiotherapie Stötzner im Gebäude des Betreuten Wohnens Thane in der Lindenstraße.
 - * Der Kulturkonvent des Kulturraums Leipziger Raum bewilligt für dieses Jahr 18.000 Euro Fördermittel für das Bürgerhaus.
 - * Beim Ideenwettbewerb der Leader-Region Land des Roten Porphyrs belegte der Geithainer Tierparkverein einen dritten Platz: eine tierische Vesper soll im Tierpark künftig an Sonntagnachmittagen Generationen zusammenführen. Ebenfalls mit einem Preisgeld für das Projekt „Schüler forschen zur Friedlichen Revolution 1989/90“ wurde der Geithainer Heimatverein bedacht.
 - * Nach Turbulenzen um die Stadtwehrleitung wird diese am 12. April jetzt neu gewählt: 82 Prozent der Kameradinnen und Kameraden der Wehren Geithain, Niedergräfenhain, Rathendorf, Narsdorf und Ossa plädierten für Daniel Naumann (29) aus Ossa als neuen Stadtwehrleiter. Sein Stellvertreter Thomas Benndorf (34) aus Rathendorf erhielt 91 Prozent der Stimmen; beide wurden für die nächsten fünf Jahre von Bürgermeister Frank Rudolph berufen. Er dankte Jens Krznic und Holger Gwodzd, die diese Funktionen zuletzt innehatten, „für ihre Arbeit, die sie in den vergangenen Jahren für unsere Stadt leisteten“.
 - * Ilse und Rudolf Graf, 92 bzw. 97 Jahre, feiern in Niedergräfenhain am 16. April das seltene Jubiläum der Gnadenhochzeit. Vor 70 Jahren gaben sie sich das Jawort. Zu den Gratulanten zählt auch Bürgermeister Frank Rudolph.
 - * Nach Ostern, ab dem 23. April beginnt das Landesamt für Straßenbau und Verkehr mit dem mehrfach verschobenen Ausbau der Eisenbahnstraße (Bundesstraße 7) – zunächst planmäßig im ersten

Wissenswertes

Teilabschnitt von der Grimmaischen Straße bis zur Schillerstraße. Ab dem 6. Mai öffnet die Stadt in Eigenverantwortung während der Vollsperrung der B7 und der weiträumigen Umleitung das Stadttor, um die Erreichbarkeit der Innenstadt und ihrer Geschäfte zumindest für Pkw sicherzustellen. Zu beobachten ist allerdings, dass viele Autofahrer aus dem Bereich Rochlitz diese Möglichkeit besonders während des Berufsverkehrs nur zur reinen Durchfahrt durch die Innenstadt nutzen.

- ✳ Am Oberfürstenteich wurde eine Stützmauer gesetzt.
- ✳ Der 1995 von Bärbel Drechsler eröffnete Malermarkt Drechsler in der Dresdener Straße schließt Ende April. Die jetzige Inhaberin Jördis Drechsler nannte als Grund die Änderung des Einkaufsverhaltens der Menschen: damit verbunden seien immer weniger Kunden.
- ✳ Ein Walpurgisfest gibt es wieder am 30. April im „Henning-Frenzel-Stadion“. Vorher richtet die Feuerwehr den Maibaum auf dem Markt auf und das Blasorchester des Musikvereins begleitet diesen alten Brauch musikalisch. Ebenfalls ein Maibaum wird am Geithainer Seniorenheim Am Stadtpark gesetzt. Dazu spielen Jagdhornbläser.
- ✳ Die Narsdorfer Feuerwehr lädt am 30. April zum Maibaum-Setzen auf den Feuerwehr-Sportplatz an der Kohrener Straße ein.
- ✳ In Rathendorf findet das Maibaumsetzen durch den Rathendorfer Feuerwehrverein und die Freiwillige Feuerwehr Rathendorf, unterstützt von Helfern und Sponsoren, am 1. Mai am Spritzenhaus statt.

Mai

- ✳ Die Telekom hat ihr Mobilfunknetz mit LTE (Long Term Evolution) ausgebaut: ab sofort können rund 7.000 weitere Telekom-Kunden im Ortsteil Rathendorf, schneller mobil surfen. Über den neuen Handymast kann nicht nur telefoniert, sondern es können auch mobile Daten mit bis zu 150 Megabit pro Sekunde übertragen werden.
- ✳ Seit Mai ist Sophia Schulze Sozialarbeiterin in der PGS-Grundschule, zunächst befristet für ein Jahr. Ebenso wie Nico Richter, Sozialarbeiter an der Oberschule, hat sie als Arbeitgeber die Arbeiterwohlfahrt Leipziger Land.
- ✳ Der renommierte Holzstecher und Grafiker Karl-Georg Hirsch (geb. 1938), der in Dölitzsch sein Atelier hat, stellt ab 3. Mai in den Räumen der Galerie Hoch+Partner in Leipzig aus. Die Schau ist betitelt mit „Der mit dem Hirsch tanzt“ und zeigt Holzschnitte, Holz- und Acrylstiche.
- ✳ Der Ortsverband Geithain der Partei Die Linke nimmt den 8. Mai als Tag der Befreiung vom Faschismus zum Anlass, um zur Teilnahme an einer Gedenkveranstaltung am Fliegerehrenmal bei Syhra aufzuruhen.
- ✳ „Lieder vom Leben – Psalmen-Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts“ erklingen zum Muttertag in der St.-Marien-Kirche Geithain-Wickershain. Die Dresdner Stadtpfeifer spielen auf historischen Instrumenten Renaissancemusik und Werke des Barocks aus der Zeit zwischen 1460 und 1750. In ihrem Konzert spielen und singen sie Psalmenmusik von Heinrich Schütz, Johann Hermann Schein, Hans Leo Hassler, Thomas Selle, Georg Philipp Telemann und anderen Komponisten der Renaissance und des Barock.
- ✳ Im Ersten und im Zweiten Weltkrieg waren die Glocken der Nauenhainer Georgen-Kirche zu Rüstungszwecken vom Kirchturm geholt worden. Pfarrer Sven Petry informiert, dass dank der vielen Spender aus Nauenhain und zum Teil weit darüber hinaus in den vergangenen Jahren rund 17.000 Euro zusammengetragen wurden. Die restlichen 4.000 Euro habe das Regionalkirchenamt in Aussicht gestellt, sodass der Guss der großen Glocke in Auftrag gegeben werden kann.
- ✳ Vom 10. bis 12. Mai können wieder viele Geithainer bei einer Busreise unsere fränkische Partnerstadt Veitshöchheim persönlich kennenlernen oder vorhanden Freundschaften vertiefen. Auf dem Programm der Visite stehen der Besuch eines Heimatabends eines Veitshöchheimer Vereins mit Musik, Witz und gastronomischen Angeboten in den Mainfranken-Sälen, der Empfang des Bürgermeisters, eine Schifffahrt nach Würzburg und eine Weinprobe. Im kommenden Jahr kommen dann zum Stadtfest vom 19. bis 21. Juni viele Veitshöchheimer nach Geithain zur Feier des 30-jährigen Bestehens der Partnerschaft.
- ✳ Von Mai bis Juli wird durch die Stadt in Eigenleistung die Entschlammung des inzwischen trockengelegten Teiches im Oberen Stadtpark vorgenommen. Anschließend erfolgt die Neugestaltung der Uferbereiche, um das Umfeld des Teiches aufwerten. Auf den Zaun, der den Zugang über Jahrzehnte versperrte und der inzwischen demonitiert wurde, wird künftig verzichtet. Zudem erneuert und erweitert die Stadt in diesem Jahr den Spielplatz im Oberen Stadtpark / Bereich Tierpark. Vorrangig für Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren ist eine neue Kombination zum Klettern und Rutschen vorgesehen. Wackeltier, Doppelschaukel und Rollerbahn ergänzen die Ausstattung. Der Sandkasten erhält zum Teil eine Überspannung mit einem Sonnensegel. Rund 150.000 Euro investiert die Kommune in die Erneuerung und Erweiterung und nutzt dabei auch Fördermittel aus der Leader-Region Land des Roten Porphyrs. Nach einer Bauzeit von einigen Wochen konnte noch in den letzten Tagen des alten Jahres der Spielplatz fertiggestellt und freigegeben werden.
- ✳ Das Stadttor, eines der Geithainer Wahrzeichen, wird ab Mai denkmalgerecht instandgesetzt. Dank Fördergeldern der Leader-Region Land des Roten Porphyrs kümmert sich die Stadt um Erhaltungsarbeiten am Gebäude. Fenster und Außentür werden überarbeitet, der Putz ausgebessert. Die Fassade bekommt einen frischen, historischen Befunden entsprechenden Anstrich. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 50.000 Euro. Infolge der für die Fassadenarbeiten notwendigen Baugerüste muss das Stadttor für den Pkw-Verkehr für einige Wochen wieder geschlossen werden.
- ✳ Der Stadtrat beschließt, dass sich die Stadt Geithain wie die anderen Kommunen an der Breitband GmbH Landkreis Leipzig beteiligt. Das kommunale Unternehmen will sich bemühen, unterversorgte Siedlungen, die sich von privaten Anbietern nicht wirtschaftlich erschließen lassen, mit leistungsstarken Datenleitungen zu versorgen. Außerdem hat die Stadt mit der Deutschen Glasfaser GmbH einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Dieser gilt für die Kernstadt, Geithain-West und Wickershain.
- ✳ Die ehemalige Grünen-Politikerin, Landtags- und Bundestagsabgeordnete Antje Hermenau stellt am 13. Mai in der Stadtbibliothek ihr Buch „Ansichten aus der Mitte Europas – Wie Sachsen die Welt sehen“ vor.
- ✳ Am 15. Mai eröffnet der „Reisevogel Burgstädt“ in der Leipziger Straße 3 ein Reisebüro, das sich auf die Durchführung und Organisation von Busreisen spezialisiert hat.
- ✳ Die Geithainer Feuerwehr lädt am 18. Mai zu ihrem Florianstag auf das Gelände des Gerätehauses ein. Ab 11.30 Uhr gibt es Mittagessen aus der Gulaschkanone, ein buntes Nachmittagsprogramm für Jung und Alt schließt sich ab 14 Uhr an – mit einer Technikschaue und einer Ausstellung der Feuerwehr, mit Kinderschminken, Rundfahrten, Spielen und einem Feuerwehrquiz. Tradition hat das Kaffeekonzert mit dem Musikverein Geithain am Nachmittag. Die Fremdsprachen-Kindertageseinrichtung „Little Stars“ gestaltet 15.30 Uhr ein Programm.
- ✳ Das neu gebildete Team Westsachsen von Heranwachsenden aus Ossa, Rathendorf, Narsdorf und erstmals Geithain zeigte beim Pokallauf der Jugendfeuerwehren in Bräunsdorf bei Limbach-Oberfrohna eine starke Leistung in der Disziplin Löschangriff: Die Jungen in der Altersgruppe acht bis zwölf Jahre gewannen. Die Mädchen in der Altersgruppe zwölf bis 18 Jahre sicherten sich den dritten Platz. Das nächste Mal treten sie vor heimischem Publikum am 22. Juni beim Pokallauf der Rathendorfer Feuerwehr in Narsdorf auf. Auch bei der „Flinken Flamme“, einem Wettkampf der Jugendfeuerwehren in Polenz, ist das Team Westsachsen erfolgreich. Es sicherte sich insgesamt dreimal den 1., siebenmal den 2., dreimal den 3., zweimal den 4. und einmal den 5. Platz.
- ✳ Am 23. Mai lädt das Heimatmuseum wieder zum Schauweben ein. Die Handweberin Ute Dressler zeigt, wie ein Stück Stoff entsteht.
- ✳ Nicht mehr im Regen stehen müssen die Narsdorfer Grundschüler, denn die Stadt Geithain errichtete vor der Mehrzweckhalle in Narsdorf eine Wartehalle.
- ✳ Ulrike Zimmermann, Jahrgang 1962, aus der Partnergemeinde Veitshöchheim stellt ab 26. Mai in der Stadtbibliothek Zeichnungen unter dem Titel „Skizzenbuch und Kastenziegen“ aus, eine Hom-

Wissenswertes

mage an die Ziege, die früher in ihrer fränkischen Heimat fast in jedem Hof gehalten wurde.

- ✳ Der Stadtratsbeschluss, die Einbahnstraßen in der Geithainer Innenstadt auch für Radfahrer aus der Gegenrichtung zu öffnen, wird nun endlich umgesetzt. Damit komme die Verwaltung einem vielfach geäußerten Wunsch nach – und einer häufig zu beobachtenden Realität.
- ✳ Zu den Kommunalwahlen am 26. Mai wurden folgende 18 Stadträte gewählt:
 - o Unabhängige Wählervereinigung Geithain (UWG) 24,4 % = 5 Abgeordnete: Doris Schenkel, Jan Seitz, René Frauendorf, Egon Daniel Beyer, Frank Kirschner
 - o CDU 19,2 % Prozent = 3 Abgeordnete: Christian Landwehr, Gabriele Sporbert, Marcel Gut
 - o Wählervereinigung Narsdorf-Ossa-Rathendorf 17,7 % = 3 Abgeordnete: Andreas Große, Sören Petzold, Sabine Winkler
 - o Freie Liste Geithain (FLG) 15,1 % = 3 Abgeordnete: Manuel Tripp, Rainer Rudolph, Robert Schallock
 - o Die Linke 13,4 % = 2 Abgeordnete: Jörg Naumann, Thomas Lang (gab sein Mandat zurück -> für ihn rückt Anett Voigt nach)
 - o Wählervereinigung zur Wahrung von Vereinsinteressen (WVWV) 10,2 % = 2 Abgeordnete: Ludbert Schmuck, Philipp Ruffert
- ✳ Die Ausschüsse der Stadt wurden in der ersten Sitzung des neuen Stadtparlaments wie folgt besetzt:
 - o Verwaltungsausschuss: Doris Schenkel, Jan Seitz (beide UWG), Manuel Tripp (FLG), Gabriele Sporbert (CDU), Andreas Große (Wählervereinigung Narsdorf-Ossa-Rathendorf, WV), Ludbert Schmuck (WVWV) und Anett Voigt (Linke).
 - o Technischer Ausschuss: Frank Kirschner, René Frauendorf (beide UWG), Rainer Rudolph (FLG), Christian Landwehr (CDU), Sören Petzold (WV), Phillip Ruffert (WVWV) und Jörg Naumann (Linke).
 - o Stadt-Feuerwehrausschuss: Marcel Gut (CDU) – ansonsten ist dieser Ausschuss nur mit Fachleuten aus den Wehren besetzt.
 - o Einen Sozial- und Kulturausschuss gibt es nicht mehr. Seine Aufgaben werden vom Verwaltungsausschuss mit übernommen.
- ✳ Folgenden Vorsitzenden der Ortschaftsräte übergab Bürgermeister Frank Rudolph die Ernennungsurkunde: Andreas Große für Narsdorf, Dirk Gerlach für Wickershain und Nicky Dreihaupt für Nauenhain.
- ✳ Als einziger Vertreter aus Geithain wurde Bürgermeister Frank Rudolph (Fraktion UWV) in den Kreistag des Landkreises Leipzig gewählt.
- ✳ Die Stadt Geithain hat künftig nur noch eine/n Stellvertreter/in des Bürgermeisters: Gabriele Sporbert (CDU) erhält in der August-Stadtratssitzung mit einer Enthaltung das Vertrauen der Stadträte. Dem bisherigen zweiten Stellvertreter Ludbert Schmuck (WVWV) dankte Bürgermeister Rudolph für seinen verlässlichen Einsatz in den letzten Jahren.

Juni

- ✳ Der gesamte Juni ist ein Festmonat für das Seniorenheim Am Stadtpark (SAS), das vor 25 Jahren in Betrieb ging. Den Auftakt bildet die Ausstellung „25 Jahre SAS“ am 31. Mai. Am 1. Juni findet eine Musikveranstaltung mit Ronny und Katja Oswald für die Bewohner statt. Dr. Gottfried Senf vom Heimatverein spricht am 13. Juni in einem Vortrag über die Geschichte von Geithain. Ein Kinderfest mit Programm gibt es am 21. Juni für alle Kindereinrichtungen aus Geithain als Dank für die Zusammenarbeit. Zum Ausklang der Feierlichkeiten finden am 29. Juni mehrere Chöre aus der Region zum 24. Chöretreffen zusammen.
Zu einer besonderen Festveranstaltung für die vielen Repräsentanten aus Politik und Wirtschaft hat die Heimleitung am 3. Juni eingeladen, unter ihnen auch Bürgermeister Frank Rudolph. Die Aufbau-Generation um Ilona Denecke und Gabriele Filipowitsch prägte viele Jahre die am 1. Juni 1994 eröffnete Einrichtung, die seit 2018 von Bianca Günther geleitet wird. Ein Kompliment an alle, die sich seit der Eröffnung des Heims – und in der Bauphase zuvor – engagierten, machte der im oberbayerischen Rosenheim lebende Investor

und Gesellschafter Jürgen Drösel; er stellt auch den neuen Geschäftsführer Hanno Schuck vor. Ilona Denecke, die erste Heimleiterin, zog eine kurze Bilanz der letzten 25 Jahre. Das „Duo Musici“ Klaus Grünberger (Geige) und Bernd Richter (Keyboard) umrahmte den Festakt musikalisch.

- ✳ Zum Kindertagsfest lädt die Freiwillige Feuerwehr Niedergräfenhain am 1. Juni ein. Nach einem Fußballturnier am Vormittag gibt es am Nachmittag Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen. Die „Kleinen Hirtchen“ zeigen ein kurzes Programm. Die Feuerwehr schließt sich mit einer Überraschung an. Am Abend wird im Anschluss an den Fackelumzug ein Lagerfeuer entzündet.
- ✳ Beim 7. Türmertag am 8. Juni können Interessenten bei halbstündlichen Führungen auf den Schulturm der Paul-Guenther-Schule steigen und den Rundblick über Geithain und das Umland genießen.
- ✳ Zu Pfingsten öffnet im Geithainer Pulverturm eine neue Ausstellung, überschrieben mit: „Keramik und Lichtobjekte aus der Schaddelmühle“. Zu sehen ist auch ein Segment des nach der Wende abgebauten großen keramischen Wandbildes, das ein Künstlerkollektiv in den achtziger Jahren für den Speise- und Festsaal der Wäscherei schuf.
- ✳ Vom 14. bis 16. Juni findet in Geithain ein Stadt- und Badfest statt. Anlass ist ein Doppeljubiläum im Badebetrieb: Vor einem halben Jahrhundert ging das dank Mithilfe vieler Geithainer umgebaute und erweiterte Freibad in Betrieb. Bereits doppelt so lange wird im und am Oberfürstenteich gebadet. Verbunden mit diesen Feierlichkeiten kann im Heimatmuseum eine Sonderausstellung „Kühles Nass: 50 Jahre Badespaß“ besichtigt werden.
- ✳ Die Nauenhainer feiern ihr Dorffest am 15. Juni, u.a. mit einer Technikschaue. Für die Kinder wird eine Hüpfburg aufgebaut. Nach einer Dorfrundfahrt schließt sich am Nachmittag ein gemeinsames Kaffeetrinken an. Die Linedancer zeigen ein kleines Showprogramm, am Abend folgt das „Nauenhainer Schlagerparadies“.
- ✳ Am Gedenkstein für die Opfer des Volksaufstandes vom 17. Juni 1953 in der DDR gedachten Bürgermeister Frank Rudolph (UWG) und Mitglieder des Geithainer Heimatvereins der Ermordung des Geithainer Arbeiters Eberhard von Cancrin vor 66 Jahren. Sie legten ein Blumengebilde nieder. Zugegen waren auch von Cancrins Tochter und Enkel.
- ✳ Die Musical-AG der Paul-Guenther-Schule – das sind Sängerinnen und Sänger der Klassenstufen fünf bis zehn – führt in diesem Jahr das Elvis-Presley-Stück „All Shook up“ im Bürgerhaus auf. Geleitet wird die AG wie seit Jahren von Kristin Nicolai.
- ✳ Im Evangelischen Naturkindergarten „Wurzelbude“ in Rathendorf wird am 21. Juni das Sommer- und Zuckertütenfest gefeiert. Das Jahr steht thematisch unter dem Motto der vier Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft, dazu gibt es verschiedene Spielstationen.
- ✳ Die Freiwillige Feuerwehr Rathendorf und der Feuerwehrverein Rathendorf veranstalten am 22. Juni ihren alljährlichen Pokallauf im Löschangriff im Feuerwehrtanzsportzentrum Narsdorf. In der Disziplin „Löschangriff Nass“ trifft sich der regionale Feuerwehrynachwuchs zur 7. Kreismeisterschaft des Kreisfeuerwehrverbands Landkreis Leipzig.
- ✳ Der zentrale Sommer-Gottesdienst des Kirchspiels Geithainer Land findet in diesem Jahr in Rathendorf statt. Er wird am 23. Juni im Lindengarten der Kirchengemeinde eröffnet. Gestaltet wird er von Pfarrer Markus Helbig und dem Posaunenchor Geithain.
- ✳ Schwellen auf der Fahrbahn sollen den Verkehr auf dem Oberen Viehweg in Geithain sicherer machen: Der Bauhof der Stadt bringt diese Hindernisse auf, um Autos zum Einhalten des Tempolimits auf der schmalen Verbindung zwischen Niedergräfenhain und der Tankstelle an der Frankenhainer Straße zu drängen – und um das geltende Durchfahrts-Verbot für Lkws durchzusetzen.
- ✳ Zu einem „Fest der Ouvertüren“ lädt die Sächsische Bläserphilharmonie am 30. Juni in die Nikolaikirche ein. Es erklingen Kompositionen unter anderem von Bach, Glinka, Rossini und Schostakowitsch.

Juli

- ✳ Bei einer Visite 2018 in Kutno wurden die Weichen gestellt: Geithainer Gymnasiasten und polnische Schüler treten in einen Austausch. Jetzt kommen die jungen Polen zum Besuch nach Geithain.

Wissenswertes

- * Eine Neuauflage erfährt am 1. Juli die Geithainer Stadt-Rallye, die die Paul-Guenther-Oberschule mit ihrem Sozialarbeiter Nico Richter 2018 erstmals initiierte. Sie widmet sich erneut dem Thema „Menschenrechte“. Es beteiligen sich Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen fünf bis neun. 150 Mädchen und Jungen steuern acht in der Innenstadt verteilte Stationen an. Sie reichen von der Nikolaikirche bis zum Pulverturm, vom Tierpark bis zum Heimatmuseum. Eingeladen war auch Petra Köpping (SPD), Sachsens Integrationsministerin.
- * Der Stadtrat beschließt den Kauf eines mobilen Schwimmbad-Liftes für das Freibad. Das Gerät kostet 21.500 Euro; es soll in ihrer Bewegung Eingeschränkten ermöglichen, in das Schwimmbecken und wieder heraus zu kommen. Die Hälfte der Summe wird durch das Förderprogramm Barrierefreies Bauen getragen. Im Sanitärtrakt wird eine behindertengerechte Toilette eingebaut.
- * Ein Ferienprojekt „Maskenbau“ bietet das Heimatmuseum in den Sommerferien für Heranwachsende im Alter von sieben bis elf Jahren an. Theaterpädagogin Marc Mascheck vom Verein KulturGut Linda stellt mit den Kindern Masken aus Ton und Gips her. Wenn alle fertig sind, führen die kleinen Künstler am Abschlusstag ein Theaterstück im Museumsgarten auf.
- * Vier Tage lang beschäftigen sich Jugendliche im Schulclub Geithain mit Graffiti. Zur Krönung ihres Workshops dürfen sie die graue Wand am Eingang des Tierparks besprühen. Der Tierparkverein hatte den Schülern die schmucklose Schuppenwand extra zur Verfügung gestellt und ihnen beim Motiv freie Hand gelassen.
- * Am Sommercamp „Gemeinsam“, das zum 7. Mal unter der Regie des DRK-Kreisverband Geithain und den Pfadfindern des Kirchspiels Geithainer Land stattfindet, nimmt erstmals auch die Jugendfeuerwehr Geithain teil. Die Begeisterung der 68 Mädchen und Jungen aus dem Jugendrotkreuz, der Wasserwacht, den Pfadfindern und der Jugendfeuerwehr am zweitägigen Camp ist sehr groß.
- * Der schon traditionelle und immer gut besuchte Geithainer Orgelsommer findet im Juli und August mit fünf Konzerten in der Nikolaikirche statt. Am 13. Juli ist Frank-Jürgen Zeißler aus Limbach-Oberfrohna zu hören. Orgel und Gesang werden am 20. Juli verbunden: Alena-Maria Stolle (Weimar) wird auf der Orgel von Gabriele Wadewitz (Leipzig) begleitet. Ernst Merkel aus Wechselburg nimmt am 27. Juli auf der Orgelbank Platz. Stephan Thane aus Geithain musiziert am 3. August. Den Abschluss gestaltet am 10. August Professor Holm Vogel aus Leipzig.
- * Für 100 Blutspenden ehrte das Geithainer DRK den PGS-Schulleiter Gunter Neuhaus.
- * Die MS-Selbsthilfegruppe „aMSel“, die im April ihr zehnjähriges Bestehen beging, trifft sich am 16. Juli zu ihrem Sommerfest in den DRK-Werkstätten Geithain.
- * Zum Kaffeenachmittag der Niedergräfenhainer Senioren aus Niedergräfenhain in der Kirchschule am 16. Juli ist Andreas Keller vom Deutschen Roten Kreuz zu Gast. Er gibt Tipps, wie gerade ältere Menschen die heißen und trockenen Sommertage gut überstehen.
- * Mit einem Baseballschläger haben Unbekannte in der Nacht zum 17. Juli die Schaufensterscheibe des Rechtsanwaltsbüros von Stadtrat Manuel Tripp (FLG) eingeschlagen.
- * Zum ersten Hoffest in Narsdorf hat die Betreiberfamilie Baumann in den Gasthof Zum heiteren Blick am 20. Juli eingeladen. Mehrere Hundert Besucher kommen.
- * Fünfzehn Monate nach dem verheerenden Brandanschlag auf das Döner-Geschäft am Geithainer Markt 4 im April 2018 öffnet der Imbiss jetzt am 23. Juli neu. Inhaber Azer Tarverdiev wagt zusammen mit einem Kollegen den Neuanfang unter dem Namen "Kevins Döner". Zwischenzeitlich konnte das besonders bei Schülern beliebte Geschäft durch Unterstützung der Stadt mittels eines Imbisswagens auf dem Markt fortgeführt werden.
- * Bei der im Juli mehrere Wochen andauernden großen Hitze mit zeitweise von Temperaturen über 30°C zieht es viele Besucher in das Freibad.
- * Für das denkmalgeschützte Rittergut Ossa, bereits mehrfach ausgeschrieben, gibt es keine Interessenten, informiert Bürgermeister Rudolph. Es läge nicht nur am Schutzstatus, sondern vor allem an

der völlig maroden Bausubstanz. Gegenwärtig nutzt lediglich der Jugendklub einige Räume. Die Stadt möchte das Gebäude abreißen – die Denkmalbehörde des Landkreises verlangt für das fast vollständig erhaltene Ensemble aus der Renaissance- und Barockzeit dringende Notsicherungsmaßnahmen und droht Zwangsgeld an. Die Stadt hat gegen das Zwangsgeld von bis zu 3.800 Euro Einspruch eingelegt und einen erneuten Antrag auf einen Teilabriss gestellt.

August

- * Zum elften Mal organisiert die Initiative für ein weltoffenes Geithain (IfG) am 10. August im Henning-Frenzel-Stadion ein Fußballturnier der Begegnung, bei dem ausländische und einheimische Hobby-sportler ihre Kräfte messen und gemeinsam abwechslungsreiche Stunden erleben.
- * Geithains langjähriger Fußballschiedsrichter Manfred Schnabel ist im Alter von 83 Jahren verstorben. In 54 Jahren als Schiedsrichter kam er bei 2200 Spielen im Zeitraum von 1955 bis 2009 zum Einsatz. Seine höchste Einstufung hatte er als Bezirksliga-Referee.
- * Ab dem 12. August beginnt der zweite Abschnitt des Ausbaus der Bundesstraße 7 von der Schillerstraße vorbei am Bahnhof bis zur August-Bebel-Straße. Die Busse können die Haltestellen am Bahnhof nicht ansteuern; sie stoppen in Höhe des Güterschuppens. Damit die Innenstadt weiterhin erreichbar ist, wird die Robert-Koch-Straße in beide Richtungen für den Verkehr hergerichtet, wobei die dortigen Parkbuchten provisorisch überbaut werden. Das bedeutet insbesondere eine schlechtere Erreichbarkeit des Ärztehauses. Die nächstgelegene Möglichkeit, Autos abzustellen, gibt es an der Colditzer Straße. Die Verkehrssituation wird zusätzlich kompliziert, weil die Stadt das Stadttor – bisher provisorische Zufahrt zur Innenstadt für Autos – für bis zu fünf Wochen schließt. Der Grund sind Sanierungsarbeiten an dem Baudenkmal, die ein Gerüst erforderlich machen. Für den innerstädtischen Umleitungsverkehr wurde in der Louis-Petermann-Straße die Geschwindigkeit für Fahrzeuge auf 20 km/h herabgesetzt.
- * Fünf Mieter eines Hauses in der Eisenbahnstraße rettet die Feuerwehr am Morgen des 18. August. Im Keller war kurz nach 6 Uhr ein Brand infolge eines technischen Defektes der Elektroinstallation ausgebrochen. Die Bewohner erlitten Rauchgas-Vergiftungen.
- * 25 Jahre alt wird der nach der Wende neu gegründete Sportverein Narsdorf. Das Jubiläum ist Anlass für ein Fest am 24. August auf dem Hof der Grundschule. Gegründet wurde der SV Narsdorf im März 1994. Die Gründungsväter waren Karl-Heinz Schlichter, Andreas Frank, Hans-Dieter Pfeiffer, Jens Heubner, Frank Erler, Jürgen Schalinske und Frank Herold. Allerdings hatte er Vorläufer, etwa die BSG Traktor, die seit 1952 existierte und die 1968 aufging in Dynamo Geithain.
- * Anstelle des alten grauen Pflasters erhält der Gehweg in Nauenhain entlang der gesamten Dorfstraße auf 550 Meter ein neues Pflaster in einem regional typischen Porphyrfarbtönen, um auch eine Aufwertung des Dorfbildes mit der Maßnahme zu erreichen. Die Stadt Geithain hat für die Instandsetzungsmaßnahme zirka 25.000 Euro aufgewendet. Dabei kamen ergänzend Mittel aus der Förderrichtlinie Kommunaler Straßen- und Brückenbau zum Einsatz.
- * Der neue Ortsvorsteher von Wickershain heißt Dirk Gerlach. Er löst Günter Neumann ab, der dieses Ehrenamt in der vergangenen Legislaturperiode wahrnahm. Sein Stellvertreter ist Christian Landwehr. Die weiteren Mitglieder des sechsköpfigen Ortschaftsrates sind Ulrich Pinder, Matthias Löffler und Günter Neumann. Ulrich Donner rückte für Mario Wabbel nach, der darum gebeten hatte, von dieser ehrenamtlichen Tätigkeit entbunden zu werden.
- * Nicky Dreihaupt ist weiterhin Ortsvorsteher von Nauenhain. Der neu gewählte Ortschaftsrat bestätigte ihn auf seiner konstituierenden Sitzung in dieser Funktion. Tony Weinert übernimmt die Funktion des Stellvertreters. Außerdem gehören dem sechsköpfigen Gremium Robby Bernstein, Christian Pester, Enrico Richter und Arndt Naumann an.
- * Die Stadt Geithain lässt bis Ende August die Straßenbeleuchtung in Niedergräfenhain erneuern. Dann endet der Bewilligungszeitraum für die Fördermittel des Leader-Programms Land des Roten Por-

Wissenswertes

phyr. Die Gesamtkosten liegen bei knapp 30.000 Euro. 9.000 Euro dieser Summe sind Eigenmittel.

- ✱ Am 30. August wird die Narsdorfer Dorfstraße nach grundhaftem Ausbau wieder freigegeben. Ende März 2017 hatte der Landkreis mit dem Ausbau des ersten Abschnitts begonnen. Seither waren immer Teile der rund 2,7 Kilometer langen Trasse gesperrt. Das sorgte für erhebliche Beeinträchtigungen nicht nur für den Anliegerverkehr. Auch die Grundschule und die Mehrzweckhalle waren schwerer erreichbar.
- ✱ In diesem Jahr kamen knapp 20.300 Badegäste ins Freibad Geithain, im Vorjahr waren es sogar rund 25.000.
- ✱ Das Schlammauffangbecken am Oberfürstenteich, das für dessen Entschlammung diente, wurde wieder für die landwirtschaftliche Nutzung zurückgebaut.

September

- ✱ Die Wahlen zum Sächsischen Landtag am 1. September haben für die Stadt Geithain folgendes Ergebnis:

Direktstimmen	Listenstimmen	
CDU	36,3 %	37,2 %
AfD	27,4 %	25,7 %
Die Linke	11,8 %	10,2 %
SPD	9,2 %	9,8 %
Grüne	5,0 %	5,1 %
FDP	4,2 %	3,4 %
Freie Wähler	5,9 %	2,9 %

Das Direktmandat für den Wahlkreis 23 (Leipziger Land 1) erhielt wie zur letzten Wahl vor 5 Jahren Georg-Ludwig von Breitenbuch (CDU) aus Rüdigsdorf.

- ✱ Der Ortsverband der Linken in Geithain erinnert an den Überfall Deutschlands auf Polen am 1. September 1939. Die Mitglieder nehmen den diesjährigen Weltfriedenstag zum Anlass, der Opfer aller Kriege am Fliegerehrenmal bei Syhra zu gedenken.
- ✱ Um die Frage „Abreißen oder erhalten: Was wird aus Geithains Denkmal-Ruinen?“ geht es Anfang September bei einer Vorortbegehung in Geithain und seinen Ortsteilen, da die Planungen der Kommune mit dem Denkmalschutz kollidieren. Bürgermeister Frank Rudolph (UWG) hat dazu Denkmal-Experten und Verantwortungsträger des sächsischen Innenministeriums, des Landesamtes für Denkmalpflege, der Landesdirektion Sachsen und der Bauaufsicht des Landkreises Leipzig eingeladen. Das Stadtoberhaupt möchte in punkto Stadt- und Dorf-Entwicklung endlich Weichen stellen können. Um neue Wohngebiete geht es dabei ebenso wie um den Ausbau einer Kreisstraße (Ossa), der seit Jahren an einer Denkmal-Ruine scheitert. Nach einer dreistündigen Fahrt durch die Geithainer Gefilde konstatiert Bürgermeister Rudolph, dass wichtige Dinge auf den Weg gebracht werden konnten: „Miteinander statt Konfrontation“. So könnte bei einer in Aussicht gestellten 80%igen Förderung das Dach des Nebengebäudes am Ossaer Rittergut repariert werden (Kosten ca. 30.000 Euro).
- ✱ Am 6. September richtet der Gewerbeverein das 13. Event-Shopping aus. Ab 18 Uhr erwarten zahlreiche Geschäfte und Stände im historischen Stadtkern erneut Hunderte Besucher aus der gesamten Region. Es gibt Musik, besondere Gastronomie. Außerdem zeigt das Heimatmuseum der Stadt altes und aktuelles Filmmaterial zur bewegten Geschichte des Geithainer Freibads.
- ✱ Ein Fest der Begegnung richten der Geithainer Tierparkverein und die Kulturwerkstatt Geithain am 7. September im Tierpark aus. Ab 14 Uhr gibt es Mitmach-Angebote wie Siebdruck und das Basteln eines Insekten-Hotels, Informationsstände, eine Hüpfburg und Gastronomie. Für ein Tischtennis-Turnier kann man sich vor Ort anmelden. 18 Uhr wird der Film „Ziemlich beste Freunde“ gezeigt.
- ✱ Der Kleingartenverein „Erholung“ Geithain und die Geithainer Schützengesellschaft 1537 (derzeit 36 Mitglieder) laden am 7. September wieder ein zu ihrem Vereinsfest. Es findet am Domizil der Schützen in der Tautenhainer Straße 8 statt. Als diesjähriger Schützenkönig wird Emanuel Klumpe mit Böller- und Kanonenschüssen proklamiert.
- ✱ Am Tag des offenen Denkmals am 8. September stellen Schüler des Internationalen Gymnasiums Geithain im Torhaus ihre Ergebnisse eines heimatgeschichtlichen Projektes unter dem Titel „Geithain im

Wandel“ vor, in dem sie alte und neue Bilder mit historischen Informationen zu Geithainer Orten und Themen erarbeitet haben.

- Das Geithainer Heimatmuseum bietet an diesem Tag eine Führung durch die Sonderausstellung „Geithain damals und heute“ an. Die Geithainer Stadtbibliothek lädt ein zur Vernissage „Die Landläuferin“ mit der Leipziger Malerin Lee D. Böhm, sie zeigt faszinierende Traumlandschaften. Am Nachmittag folgt der traditionelle Bücherflohmarkt.
- ✱ Ebenfalls am 8. September wird in der Marienkirche und in der Nikolaikirche das Erntedankfest gefeiert. Die Kirchen sind dafür mit Früchten vom Feld und aus den Gärten geschmückt. In der Rathendorfer Kirche erklingt Gospelmusik; gestaltet wird dieser Nachmittag vom Gospelchor des Kirchspiels Geithainer Land.
- ✱ Der Keller des Geithainer Rathauses wurde infolge einer Havarie geflutet. Der gesamte Fußboden muss herausgestemmt werden. Die Kosten werden durch die Versicherung gedeckt.
- ✱ Aufgrund der großen Hitze des vergangenen Sommers mangelt es an Sauerstoff im Oberfürstenteich, sodass dutzende Fische starben. Die Feuerwehr kam zum Einsatz.
- ✱ Am 13. September lädt das Leipziger Symphonieorchester zu einem Konzert auf dem Schulhof der Paul-Guenther-Schule in Geithain ein. Die Besucher erwarten berühmte Melodien unter dem Motto „Best of Cinema / Film ab!“ aus der Welt der Filmmusik.
- ✱ Eine Abendmusik mit „Trio-Werk“ findet in der Lutherkirche Ossa ebenfalls am 13. September statt. Eingeladen sind Freunde der Jazzmusik.
- ✱ Geithainer Kinder gestalten mit ihren Bildern ab 17. September eine Ausstellung im Seniorenheim Am Stadtpark. Die Einrichtungen „Kinderland am Bahnhof“, „Wirbelwind“, „Little Stars“ und der Hort Lesingstraße steuern Exponate bei.
- ✱ Der seit vielen Jahren insbesondere von den Anwohnern Mark Ottenhains geforderte Radweg entlang der viel befahrenen Staatsstraße ist in den strategischen Planungen des Freistaats bis 2030 nicht enthalten. Die Stadt plant deshalb, diesen in Eigenregie zu bauen. Der Stadtrat traf jetzt den Baubeschluss für einen ersten Abschnitt. Dieser beginnt am Grundstück Colditzer Straße 28 im Anschluss an den vorhandenen Gehweg und führt über 550 Meter bis zum Beginn der Ortslage Mark Ottenhain über den Kalkbach hinweg. Er wird 2,50 Meter breit und ist von der Fahrbahn durch einen Graben getrennt. Um ihn zu errichten zu können, nimmt die Stadt einen Streifen Land der Kleingartensparte „Frischer Wind“ und Flächen privater Eigentümer in Anspruch. Abstimmungen hierzu habe man bereits geführt. Die Gesamtkosten werden auf 600.000 Euro veranschlagt, wobei die Stadt auf eine Förderung durch das Programm Kommunaler Straßenbau, Förderquote 90 Prozent, setzt.
- ✱ Gemäß Stadtratsbeschluss gewährt die Kommune jedem, der sein Grundstück in Kolka und auch in Niedergräfenhain an das Trinkwassernetz anschließen lässt, einen Zuschuss von 700 Euro. Für Kolka und die noch nicht angeschlossenen Teile Niedergräfenhains ist der Netzausbau durch den Versorgungsverband Grimma-Geithain im kommenden Jahr beschlossene Sache.
- ✱ Eine Toilette gibt es seit vielen Jahren nicht mehr am Geithainer Bahnhof. Jetzt ergreift die Kommune selbst die Initiative. Mit Hilfe von Fördermitteln der Leader-Region Land des Roten Porphyrs will die Stadt am Bahnhof eine „barrierefreie City-WC-Anlage“ errichten. Diese kostet 125.000 Euro. Die Kommune geht damit in Vorleistung für den Bahnkonzern, der – so ist es zumindest zu vernehmen – nach dem Ausbau der Strecke Leipzig–Chemnitz für den Fernverkehr bald auch Intercity-Züge in Geithain stoppen lassen will.
- ✱ Das Ende der alten DDR-Züge auf der Fahrt von Chemnitz nach Leipzig über Geithain ist in Sicht. Ab dem Jahr 2023 sollen zwischen den beiden sächsischen Großstädten moderne Elektrozüge fahren. Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) hat auf seiner Verbandsversammlung den Kauf von elf batteriebetriebenen Zügen vom Typ Alstom Coradia Continental beschlossen. Per Stromabnehmer werden die Züge dann an den beiden Endbahnhöfen Leipzig und Chemnitz aufgeladen. Der Strom wird dabei in Batterien auf dem Dach der Wagen gespeichert.
- ✱ Die Mitteldeutsche Erneuerbare Energien GmbH, an der die Stadtwerke Leipzig zu 50 Prozent beteiligt sind, planen südöstlich von

Wissenswertes

Wickershain eine Fotovoltaik-Anlage mit sechs Megawatt Leistung zu errichten. Das sieben Hektar große Areal, das von der Bahnstrecke Leipzig–Chemnitz durchschnitten wird, befindet sich in privater Hand. Trotz geäußerter Skepsis stimmt der Stadtrat mehrheitlich für den Antrag.

* Einmal im Jahr veranstaltet die Jugendfeuerwehr Rathendorf ein Wochenendzeltlager. Nach den anspruchsvollen Diensten und Wettkämpfen gehört auch eine Ausfahrt zur Kameradschaftspflege dazu. Ziel ist in diesem Jahr der Campingplatz am Bremer Teich in Gernrode bei Quedlinburg im Harz.

* Das DRK Geithain lädt am 20. September in die Werkstätten in der Tautenhainer Straße zum 7. Herbstfest für die ganze Familie ein.

* Am 21. September gibt es ein großes Musik-Event: Der Geithainer Musikverein feiert ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte im Bürgerhaus. Nach dem Jubiläumskonzert des Geithainer Blasorchesters folgen Auftritte der Orchester aus Lunzenau und Altenburg. Von der Geithainer Big Band wird Musik von Swinglegenden, aber auch Rock und Pop zu hören sein. Echten Rock'n'Roll spielen am späten Abend Ray Allen und seine Band.

Das Blasorchester wurde 1969 als FDJ- und Pionierblasorchester gegründet. Hans Scheibe, erster langjähriger Leiter, erhielt dazu den „Partei-Auftrag“, organisierte über das staatliche Musikkorps Instrumente, baute mit erfahrenen Musikern die Ausbildung auf. Integriert in das Bezirksmusikkorps, musizierte das Orchester nicht nur in der Geithainer Region; es reiste zu Pfingsttreffen, zu Parteitagen, zu Pioniertreffen. In den Achtzigern leitete Uwe-Karsten Kuhnt das Orchester, seither Mirko Senftleben. Heute gehören zum Musikverein neben dem Blasorchester mit 40 Mitgliedern das Nachwuchs-Orchester (15) und die Bigband (20). Die Band „Giten 100“ geht inzwischen eigene Wege.

* Zwei Zeitzeuginnen berichten im September Schülern der Paul-Guenther-Schule über ihre Erlebnisse als Jüdinnen während der Zeit des Nationalsozialismus. Die beiden Frauen, Henrietta Kretz (geb. 1934) und Alodia Witaszek-Napierala, wollen jungen Menschen vermitteln, was damals wirklich geschehen ist. „Wer die Gräueltaten der Nazi-Diktatur und die Leiden der Opfer persönlich im Gespräch erfährt, lernt die Demokratie zu schätzen und zu verteidigen“, erklärte Sachsens Kultusminister Christian Piwarz (CDU).

* Einen Schulgarten, ein Klassenzimmer im Freien, einen Bereich zum naturnahen Lernen, einen Bereich für kleine Veranstaltungen, all das kann die Grundschule jetzt als ihr Eigen nennen. Nachdem im letzten Jahr nahezu der gesamte hintere Schulhof der Paul-Guenther-Schule mit seinen Sport- und Spielanlagen erneuert wurde, entstanden am südlichen Rand des Schulhofes jetzt zusätzlich ein Bereich mit Hochbeeten, ein großzügiger filigraner Pavillon, ein geräumiges Gartenhäuschen, supermoderne Tisch-Sitzkombinationen, auch wurden viele neue Sträucher und Bäume gepflanzt. Insgesamt hat die Stadtverwaltung damit beachtliche 300.000 Euro in die Außenanlagen der Paul-Guenther-Grund- und Oberschule investiert.

* In der Geithainer Fremdsprachen-Kindertagesstätte „Little Stars“ findet am 28. September der „Family Day“ statt – in diesem Jahr mit der Aufforderung „Entdeck, was sich bewegt!“

* Der bis zur Wende im Herbst 1989 ehemalige Leiter der Kreisdienststelle Geithain des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) der DDR Karl Heinz Möller ist am 11. September im Alter von 81 Jahren verstorben. Ebenfalls im September (am 23.) starb der letzte Sekretär für Agitation und Propaganda der SED-Kreisleitung Dieter Egler im Alter von 83 Jahren.

Zur Erinnerung: am 12. November 1989 musste das gesamte Sekretariat der SED-Kreisleitung mit dem Ersten Sekretär Rolf Müller an deren Spitze zurücktreten, die Stasidienststelle wurde Ende 1989 aufgelöst, das ehemalige MfS-Gebäude in der Schillerstraße am 1. Februar 1990 an den Rat des Kreises übergeben (siehe „Vom Turm geschaut“, Heft 14, S. 72/ 123).

Oktober

* Ossa feiert am 4. und 5. Oktober das Jubiläum „20 Jahre Jugendfeuerwehr“.

* Der Verein „Hilfe für Menschen im Kongo e.V.“ eröffnete 2019 ein Gesundheitszentrum im Maluku im Kongo, das über 100.000 Men-

schen versorgt. Es entstand mithilfe von Spenden, so auch mit einem Rettungswagen vom DRK-Kreisverband Geithain.

* Auf dem Gelände der wegen der Eula-Hochwasser aufgegebenen Gartenanlage „Alte Heimat“ entsteht eine Piste für Mountainbikes. Eine anspruchsvoll ausgeformte Landschaft speziell für geländegängige Räder ist im Werden. Eine separate Dirtjump-Line soll es geben für Sprünge, vor allem aber einen großzügigen Pumptrack, eine spezielle Piste für Groß und Klein.

* Am 16. Oktober plaudert Ekkehard Schulreich, Autor und LVZ-Redakteur, in der Stadtbibliothek über Druckkunst, stellt sein Buch „Ins Schwarze“ vor, in dem er über die Geschichte des Leipziger Verlags Karl Quarch schreibt.

* Der Landwirtschaftsbetrieb mit Hausschlachtereierei Berthold in Bruchheim blickt auf sein 25-jähriges Bestehen zurück. Gottfried Berthold hatte gemeinsam mit seiner Frau den schon über Generationen bestehenden Familienbetrieb vor einem Vierteljahrhundert als Wieder-einrichter neu belebt. Der gesamte Betrieb, den seit drei Jahren Tochter Manuela führt, steht für konsequente, regionale Vermarktung und beschäftigt sieben Mitarbeiter.

* Für sein Lebenswerk geehrt wird der Geithainer Joachim Kiesler durch den Verband Deutscher Tonmeister. Auf der 5. International Conference on Spatial Audio, die an der Technischen Universität Ilmenau stattfand, würdigte der Laudator und langjährige Weggefährte Mike Wippermann Kieslers Erfindergeist, seine Tatkraft und sein Beharrungsvermögen an der Spitze der Musikelectronic GmbH Geithain. Das Unternehmen, dessen Grundstein der heute 78-Jährige 1960 legte, begann mit der Reparatur von Uhren, Radios und Fernsehgeräten. Bald machte Kiesler den Betrieb zum Marktführer für Studiolautsprecher; sein Studiomonitor RL 900 sorgte bei einem Vergleichstest der ARD-Anstalten bereits vor der Wende für Aufsehen in Fachkreisen. Infolge des Brexits gäbe es derzeit Unsicherheiten bei den wirtschaftlichen Beziehungen nach England.

* In einem der ältesten Gebäude Geithains, im Kräutergewölbe der ehemaligen Adler-Drogerie Zimmermann in der Leipziger Straße 6, eröffnet jetzt Monja Lölies-Öhrlein ein Geschäft für Blumen.

* Der Pflegedienst Thane feiert am 16. Oktober sein 20-jähriges Bestehen. In der früheren „Perwina“ konnte 1999 das Betreute Wohnen nach umfangreichen Umbauarbeiten durch Rosemarie Thane eröffnet werden, heutiger Betreiber ist Stefan Thane. Wöchentlich mittwochs gibt es für die Bewohner und für Patienten der ambulanten Pflege eine kulturelle Veranstaltung, eingeschlossen auch sportliche Betätigung. Gern gesehen zur musikalischen Unterhaltung ist das „Duo Musici“, Klaus Grünberger (Geige) und Bernd Richter (Keyboard).

* Gemäß Stadtratsbeschluss schließt die Stadt Geithain mit einem privaten Investor einen städtebaulichen Vertrag ab, um in Theusdorf ein kleines Wohngebiet zu entwickeln. Der Vorhabenträger will das Areal erschließen und als Bauland herrichten. Er trägt die damit verbundenen Kosten.

* Bereits nach der großen Flut im Jahre 2013 gaben viele Kleingärtner der „Alten Heimat“ ihre Parzelle auf. Zuletzt war nur noch ein Drittel der ursprünglichen Fläche genutzt worden. Jetzt haben auch die Letzten aufgegeben und die Fläche beräumt.

Die Anfänge der gärtnerischen Bewirtschaftung der Eula-Aue gehen zurück mindestens bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts – als Grabeland erst, später kleinen Parzellen mit der Gießkanne unterm Busch. Der Kleingartenverein wurde in den fünfziger Jahren gegründet. Der Regionalverband pachtete das Areal von der Stadt, reichte es an die Nutzer weiter. Nun gehen die Flächen zurück an die Kommune. Diese gibt einen Teil an die Landestalsperrenverwaltung, die dem eingezwängten Fluss mehr Raum geben will für Rückstau-Kapazitäten, die das Altdorf und Niedergräfenhain schützen sollen. Andere Flächen will die Stadt Stück für Stück im Sinne einer öffentlichen Grünanlage gestalten. Die entstehende Gelände-Piste für Fahrräder soll ein Anfang sein (siehe oben).

* Seit einem Jahrhundert gehört die organisierte Kaninchenzucht zu Niedergräfenhain. Generationen widmeten sich bereits diesem Hobby. Das 100-jährige Jubiläum ist am 19. und 20. Oktober Anlass für eine Ausstellung in den Heros-Baumschulen. Auf ihr sind 415 Tiere in 55 Rassen und Farbschlägen zu sehen. Verbunden ist die

Wissenswertes

Ausstellung mit der Kreisschau des Kreisverbandes Borna/Geithain.

- ✱ Zum herbstlichen Basteln mit Eicheln, Kastanien, Hagebuttenzweigen oder bunten Herbstblättern lädt das Heimatmuseum am 23. Oktober ein.
- ✱ Die Stadt Geithain verabschiedet sich von der Gestaltungssatzung, die 1993 beschlossen wurde und den Bereich der Innenstadt mit seiner denkmalgeschützten Bausubstanz betraf. Erlassen wurde sie, um den Anforderungen des Sanierungsgebietes Rechnung zu tragen. Jetzt, nachdem das Sanierungsgebiet aufgehoben sei, brauche es die Satzung nicht länger, sie enge mögliche Investitionen eher ein und behindere mögliche Sanierungen in der Zukunft. Die denkmalgeschützten Gebäude seien ohnehin geschützt. Durch die Lockerung aber werde es leichter, Investoren für vorhandene Lücken und leerstehende Immobilien zu finden.
- ✱ Das diesjährige Reformationskonzert am 31. Oktober mit dem Titel „Hornquartett und Orgel“ wird in der voll besetzten Nikolaikirche von den Zuhörern begeistert aufgenommen. Es musizieren das Hornquartett um Gisbert Näther aus Potsdam und Kantor Janko Bellmann.
- ✱ Nach dem Konzert erinnern der Geithainer Heimatverein, das Kirchspiel Geithainer Land und der CDU-Ortsverband an das erste Friedensgebet im Wendeherbst 1989 genau vor 30 Jahren in der Nikolaikirche mit mehr als 1500 Teilnehmern und die sich anschließende Demo zum Markt. Die jetzigen Teilnehmer begeben sich, wie damals mit Kerzen zum Markt, wo Zeitzeugen über ihre Erlebnisse berichten. Bereits am 30. Oktober blickte der Heimatverein auf die Ereignisse vor 30 Jahren zurück. Mit dem Thema „Friedliche Revolution“ befassen sich auch Schüler des Internationalen Gymnasiums, sie werden dabei durch den Heimatverein unterstützt. Am 5. November findet in diesem Rahmen eine Podiumsdiskussion mit Schülern und Zeitzeugen im Gymnasium statt.
- ✱ Ende Oktober erscheint die 17. Ausgabe der Schriftenreihe „Vom Turm geschaut“ des Geithainer Heimatvereins. Es trägt den Untertitel „Alte Geithainer Stadtansichten“. Insbesondere ist die Herausgabe Ulrich Ibrügger zu verdanken, der einen unermesslichen Fundus alter Geithainer Ansichtskarten besitzt. Bleistiftzeichnungen von Andreas Rätsch zu mittelalterlichen Stadtansichten und Holzstiche von Otto Zeising ergänzen den Bildband. Die Gestaltung des Heftes lag wieder in den Händen von Bernd Richter. Die Stadt Geithain unterstützte die Herausgabe mit einem finanziellen Zuschuss. Das große Interesse in nah und fern machte im November eine Nachauflage erforderlich.
- ✱ Der Rathendorfer Feuerwehrverein lud auch in diesem Jahr zu einem Oktoberfest ein. DJ Ron von RR Sounds und die Jungs und Mädels des Faschingsclubs Penig sorgten im Saal des Dorfgemeinschaftshauses für beste Stimmung. Alle Gäste tanzten in Dirndl und Lederhose bis in die frühen Morgenstunden.

November

- ✱ Der Fleischeri Schuhknecht in der Chemnitzer Straße wurde das offizielle Siegel „Top Service vor Ort“ von der Leipzig Media GmbH für Zuverlässigkeit, Erreichbarkeit, Kompetenz, Freundlichkeit und schnelle Reaktionszeiten verliehen.
- ✱ Am 5. November werden in der Laachgasse am Rand einer kleinen, neuen Grünfläche, die auf der Brache einer Brandruine entstand, eine Sitzzecke und auf Stelen gesetzte Miniaturen jetziger und längst verschwundener Geithainer Kirchen – der Nikolai-, der Marien-, der Katharinenkirche und der Jakobskapelle – vom Bildungsträger FAW an die Stadt übergeben. Eine Gruppe Langzeit-Arbeitsloser formte diese Modelle aus Porphyrböcken. Auch ein Stück historischer Bruchsteinmauer wurde wiederhergestellt. Beratend zur Seite standen Bernd Richter und Ulrich Ibrügger vom Heimatverein und Kirchner Ralf Niemann. Unterstützung gab zudem der Geithainer Bauhof.
- ✱ Zum Kaffeenachmittag sind die Senioren aus Niedergräfenhain am 5. November in die Kirchschule des Ortsteils eingeladen. Zu Gast ist Christl Teschke. Sie hält einen Reisebericht über die Südstaaten der USA.
- ✱ Bürgermeister Frank Rudolph führt – wie bereits in den vergangenen Jahren – in allen Ortsteilen und im Bürgerhaus auf Einwohnerversammlungen mit den Bürgern Gespräche, um anstehende Probleme

und Wünsche für die Zukunft vor Ort aus erster Hand kennenzulernen. Schwerpunkte sind in diesem Jahr u.a. der Ausbau der Kreisstraßen und die Glasfaserversorgung für schnelles Internet. Die Eingemeindung von Narsdorf mit seinen Ortsteilen vor zwei Jahren wird positiv bewertet.

- ✱ Viele ehemalige Angestellte des „Haus Altenburg“ trafen sich am 8. November „Bei Schieners“ (ehemals „Petersilie“) und schweigten in Erinnerungen.
- ✱ Auch wenn der 11.11. in diesem Jahr ein Montag ist, fällt der Prolog auf dem Rathausbalkon mit der Machtübernahme durch den Geithainer Carneval Club nicht aus. Die Prunksitzungen der 33. Saison folgen am 16. und 23. November im Bürgerhaus unter dem Motto „Jukebox-Musik Hit für Hit, beim GCC feiern alle mit“.
- ✱ Rund 70.000 Euro investierte die Stadt aus eigener Kraft in den vergangenen Monaten, um im einstigen Jugendhaus im Rosental zwei Gruppenräume, eine Küche und Toiletten für Veranstaltungen in einem Teil des Erdgeschosses herzurichten. Elektrik und Fußböden wurden erneuert, Fenster und Türen aufgearbeitet. Das Obergeschoss bleibt aus Gründen des Brandschutzes weiterhin gesperrt. Ab dem neuen Jahr sollen die Räume zur Verfügung stehen. Für die Betreuung wurde eine neue Stelle von der Stadt Geithain öffentlich ausgeschrieben. Es sollen verschiedene Angebote, wie z. B. Koch- und Backkurse, Spiel- und Bastelnachmittage, Vorträge usw. für Kinder- und Jugendliche organisiert werden.
- ✱ Ein Martinsfest mit Reiter, Laternenumzug und dem Teilen von Martinshörnchen findet am 11. November statt, beginnend mit einer Andacht in der Nikolaikirche, danach folgt ein Umzug durch die Innenstadt und an der Pfarrei St. Benno werden die Hörnchen geteilt. Veranstalter sind das Evangelisch-Lutherische Kirchspiel Geithainer Land und die katholische Gemeinde St. Benno.
- ✱ Das Rathendorfer Dorfgemeinschaftshaus ist jetzt barrierefrei zugänglich. Möglich macht das eine Rampe am Zugang, auf der Ältere, Besucher mit Kinderwagen oder mit Rollstühlen die Treppenstufen problem- und gefahrlos bewältigen können.
- ✱ Eines der letzten Wandertheater Mitteldeutschlands, das Marionettentheater der Familie Dombrowsky, gastiert vom 14. bis 17. November in Rathendorf. Die Bühne wird im Saal des Dorfgemeinschaftshauses aufgebaut.
- ✱ Die in Bruchheim ansässige Geithainer Landwirtschaftsgesellschaft (GLG) bewirtschaftet 1475 Hektar Flächen zwischen Roda und dem Rochlitzer Berg. Jetzt hat die GLG mit der Boscor Land- und Forstwirtschafts GmbH einen neuen Gesellschafter. Hinter dem Unternehmen steckt die von Theo Albrecht (ALDI) gegründete Lukas-Stiftung. Neuer Geschäftsführer ist Friedrich Stute.
- ✱ Detlef Eydam ist neuer Werkleiter in Dachziegelwerk Obergräfenhain samt der Narsdorfer Produktionsstätte. Werkleiter in den letzten 17 Jahren war Heino Kleine, der jetzt in Rente ging. Über Jahrzehnte baggerten erst das Narsdorfer Klinkerwerk, seit den neunziger Jahren dann das Dachziegelwerk Obergräfenhain hier nach dem Stoff, aus dem die Tondachziegel sind. Da seit dem Frühjahr 2018 das neue Abbaufeld Langenleuba-Oberhain das Werk versorgt, ist für die ausgebeuteten Felder rund um Narsdorf ein Ende in Sicht. Nach der Rekultivierung werden die Flächen an die Landwirtschaft zurückgegeben.
- ✱ Ein neues Pflaster erhielt der Schulhof in Narsdorf, der auch als Zugang zur Mehrzweckhalle und als Feuerwehr-Zufahrt dient. Rund 100.000 Euro kostete der Ausbau. Drei Viertel dieser Summe erhielt die Kommune über das Programm Brücken in die Zukunft.
- ✱ Zum Kirchweihfest am 17. November in der Wickershainer Marienkirche und dem Weihefest für die umgebaute und erweiterte Orgel durch Orgelbaumeister Frank Peiter aus dem erzgebirgischen Lengfeld hat die Kirchgemeinde eingeladen. Anschließend gibt der Grimmaer Kantor Tobias Nicolai ein Orgelkonzert. Die Orgel befand sich ursprünglich im Schloss Sachsenburg bei Chemnitz und kam 1930 nach Wickershain. Die Restaurierung kostete 50.000 Euro. Der Förderverein St. Marien sammelte dazu seit mehreren Jahren Spenden. Geld kam zudem von der Landeskirche Sachsen, der Denkmalbehörde und privaten Spendern.
- ✱ Zu einem Chorkonzert unter der Überschrift „Unterwegs im Vertrauen – Eine Reise durch die Bibel“ laden Sänger verschiedener Chöre

Wissenswertes

- der Region, die Band „Golden Lions“ und andere Instrumentalisten am 20. November in die Nikolaikirche Geithain ein.
- * Am 23. November organisiert der TSV 1847 das 1. Geithainer Herbstturnen. 30 Wettkämpferinnen im Alter von 5 bis 15 Jahren stellen sich den Kampfrichtern an den Geräten Boden, Schwebelaken, Reck und Sprung.
 - * Die Stadtbibliothek würdigt in einer Ausstellung „Alexander von Humboldt – ein deutsches Universalgenie – Reisen und Forschung“ dessen Wirken. Im Mittelpunkt der Schau steht der Chimborazo, den Humboldt 1802 als vermeintlich höchsten Berg der Welt in den südamerikanischen Anden zu besteigen versuchte, vorgestellt von den Freiburger Geophysikern Bernhard Wagenbreth und Reinhard Mittag.
 - * Auf dem Feuerwehr- und Helfertag des Landkreises Leipzig in Neukieritzsch wurden ausgezeichnet: für 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande in Gold – Sonderstufe Dietmar Vollhardt und Dr. Waldemar Vollhardt aus Narsdorf, für 40 Jahre mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Gold Matthias Lüpfer aus Narsdorf, für 25 Jahre mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Silber Marco Christen und René Frauendorf aus Geithain, René Gerhardt aus Narsdorf, Dietmar Hartmann aus Rathendorf.
 - * Die Volkshochschule Leipziger Land gibt am 27. November in Geithain die Möglichkeit zu einem politischen Rollenspiel. Die Teilnehmer können einzeln oder in Gruppen die Führung einer Partei übernehmen und in einem Wahlkampfzenario gegeneinander antreten. Es gilt Wählerstimmen in Form von Punkten zu gewinnen, die eigene Partei zu vergrößern und die Grundregeln demokratischen Wettbewerbs anzuwenden.
 - * Landrat Henry Graichen besucht Ende November drei Geithainer Mittelstandsunternehmen: die Heros-Baumschulen Niedergräfenhain, die Holzwerke Ladenburger und das im Ladenbau international tätige Unternehmen Modern Collection. Das Fazit der Visite: „Die Betriebe sind gut aufgestellt.“ Dennoch die Bitte: wesentlich für die baldige Zukunft sei die Breitbandversorgung für schnelles Internet.
 - * Anlässlich des wieder vom Gewerbeverein organisierten Weihnachtsmarktes zum 1. Advent übergibt am 30. November der Staatssekretär für Kommunales sowie Bau- und Wohnungswesen vom Sächsischen Staatsministerium des Innern Thomas Rechentn an Bürgermeister Frank Rudolph die Urkunde, nach der die Stadt Geithain ab 1. Januar 2020 den Titel „Große Kreisstadt“ und der Bürgermeister die Amtsbezeichnung „Oberbürgermeister“ trägt – live im MDR-Fernsehen/Sachsenspiegel übertragen. Die von Fernsehreporterin Ines Klein verkündete Stadtwette – mindestens 100 Teile Geithainer Emaille-Geschirr müssen die Geithainer am Sonnabend auf dem Weihnachtsmarkt zusammenbringen – wurde weit übertroffen und das Ergebnis war nicht zu überhören, sodass der MDR 50 Freikarten für das Konzert des Dresdener Kreuzchores am 19. Dezember im Dresdener Rudolf-Harbig-Stadion zur Verfügung stellte.
 - * Der Status „Große Kreisstadt“ ist neben höheren finanziellen Zuwendungen auch mit der Übertragung weiterer Verwaltungsaufgaben verbunden, wie die Erteilung von Gewerbeerlaubnissen, von Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung, die Ahndung und Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten. Das „Blitzen“ von Rasern, also die Überwachung des fließenden Verkehrs, verbleibt aber auf Bitten der Stadt aus Kosten- und Personalgründen weiterhin bei der Landkreisverwaltung.
 - * Die Vereinsmitglieder des Geithainer Tierparks starten am 30. November, einen Arbeitseinsatz. Hilfsbereite Bürger sind willkommen, um Laub zu rechen und Aufräumarbeiten zu bewältigen. Weiterhin plant der Verein eine Winter- und Weihnachtsparty am 14. Dezember in der Tierparkscheune mit dem Ziel der Einnahmeverbesserung, da in diesem Jahr aus Platzgründen keine Teilnahme am Weihnachtsmarkt möglich ist.
 - * Die Firma Deutsche Glasfaser stellt auf dem Markt und zusätzlich am 2. Dezember im Bürgerhaus den vorgesehenen Ausbau des Breitbandnetzes in Geithain und Wickershain vor. Erforderlich sei, dass bis 16. Dezember mindestens 40 % aller Haushalte ihr Interesse signalisieren. Da dieses Ziel nicht erreicht wurde, gibt es eine Terminverlängerung bis Ende Januar 2020. Bürgermeister Frank Rudolph hat einen Vertrag für 14 städtische Liegenschaften für einen echten, kupferfreien Glasfaseranschluss unterzeichnet. Damit sollen u. a. in Zukunft das Rathaus, die Grundschule, die Kindertagesstätten, Feuerwehr und weitere städtische Objekte an das zukunftssichere Glasfasernetz angeschlossen werden.
- ### Dezember
- * Am 9. Dezember beginnt der grundhafte Ausbau der Schillerstraße. Zunächst starten die Kommunalen Wasserwerke Grimma/Geithain mit dem Kanalbau. Im unmittelbaren Anschluss kümmert sich die Stadt um den grundhaften Ausbau. Der soll Ende Mai abgeschlossen sein. Der Ausbau erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Begonnen wird mit der Sperrung Kreuzungsbereich (B 7 Grimmische Str.) / Schillerstraße bis Pestalozzistraße bis ca. 30. März 2020. Ausführende Firma ist die Erdmann Bau GmbH Mügeln. Die Schulbusse halten während der Bauzeit nicht mehr direkt an der Paul-Guenther-Schule. Stattdessen müssen die Schüler eine Ersatz-Haltestelle in der Straße der Deutschen Einheit nutzen und an der Ampel die Grimmische Straße überqueren.
 - * Dr. Gottfried Senf vom Geithainer Heimatverein gibt seit 2002 in loser Folge seine Schriftenreihe „Geithain Journal – Beiträge zur Stadt- und Schulgeschichte“ heraus. Das neue Heft IV enthält wieder eine Mischung aus historischen Beiträgen auf der Grundlage von Recherchen in Archiven oder unter Verwendung unveröffentlichter Zeitzeugenberichte. Andererseits dienen Erinnerungen, Geschichten und Anekdoten dazu, den Alltag der Kleinstadt Geithain in den Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts zu veranschaulichen und Geithainer Originale in Erinnerung zu halten.
 - * Das Blasorchester des Geithainer Musikvereins gestaltet am 15. Dezember sein alljährliches Weihnachtskonzert im Bürgerhaus.
 - * Ab Mitte Dezember ist in allen Bussen der Thüsa, die im südlichen Landkreis im ÖPNV unterwegs sind, kostenloses WLAN verfügbar.
 - * Der Stadtrat beschließt, dass die Stadt Geithain dem Energieeffizienz-Netzwerk für Kommunen beiträgt. Initiiert wird das Netzwerk, das drei Jahre zusammenarbeiten soll, vom Energieversorger EnviaM. Es geht um die Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Einsparung von Energie und um den diesbezüglichen Austausch. Geithain könne dafür auf Fördermittel zurückgreifen. Mögliche Projekte betreffen das Bauhof-Gebäude im Neubaugebiet, das Sozialgebäude im Stadion, die Narsdorfer Mehrzweckhalle, den Grund-/Mittelschul-Komplex in Narsdorf und das Sozialgebäude auf dem Narsdorfer Feuerwehr-Trainingsplatz. Auch eine Gebäude- und Wärmeanalyse für das Rathaus wäre auf diese Weise finanzierbar. Für die Jahre 2020 bis 2022 sollen für Netzwerk-Aktivitäten 67.000 Euro bereitgestellt werden.
 - * Die Eisenbahnstraße (B 7) in Geithain ist über die Weihnachtszeit bis ins neue Jahr vorübergehend wieder für den durchgehenden Verkehr frei. Das Bauunternehmen ATS Chemnitz beräumte die Baustelle so, dass der Verkehr bis zur Wiederaufnahme der Arbeiten eingeschränkt fließen kann, gesperrt bleibt der innere Bereich der Kreuzung Bahnhofstraße, sodass es keine Zufahrt zum Zentrum gibt.
 - * Die Frauen vom Kalandtreff laden am 21. Dezember zum achten Weihnachtsmarkt des Kirchspiels Geithainer Land in und um die Nikolaikirche ein. Kerzenschein und Weihnachtsmusik stimmen die Besucher auf das Fest ein. Viele lassen sich die Gelegenheit nicht entgehen, bei einem Rundgang im Gotteshaus an den einzelnen Ständen etwas für sich oder die Lieben daheim zu entdecken.
 - * Im Keller eines der Häuser im Schillerpark kommt es am 22. Dezember zu einem Brand, der schnell von der Feuerwehr lokalisiert und bekämpft werden kann. Das Gebäude ist nach Belüftung und Kontrolle des Haustechniklers weiterhin bewohnbar.
 - * Die Musikalische Christnacht in der Nikolaikirche Geithain am Heiligen Abend beginnt wie alljährlich 23 Uhr. Ausgestaltet wird sie vom Chor und der Kantorei Geithain/ Wickershain.
 - * Seit mehr als einem Jahrhundert gibt es das Kirchenchor-Vergnügen in Geithain. Das Programm am 27. Dezember im Bürgerhaus bietet eine Melange aus Kultur, Gastronomie und Geselligkeit. Die Junge Gemeinde bewirbt die Gäste mit einem von Lars Kurth kreierten Drei-Gänge-Menü.

Wissenswertes

- * Im künftigen Wohngebiet „Kirschhöhe“ oberhalb des Oberfürstenteiches sind alle Bauplätze für Eigenheime bis auf zwei vergeben.
- * Seit Ende 2019 erstrahlt die Hospitalstraße in einem neuen Licht. In Eigenleistung des Bauhofes wurden sämtliche alten Leuchtenköpfe entfernt und gegen neue Leuchten in LED-Technik getauscht. Die jährlichen Ersparnisse liegen bei rd. 1650 Kilowattstunden oder etwa 500 Euro.
- * Gewerbejubiläen (20 Jahre und mehr) begingen in 2019:
 - o 65 Jahre: Augenoptik Claus, Inh. Sylvia Linke (Juli)
 - o 25 Jahre: Blumen-Voigt, Chemnitzer Straße (Februar), Espig GmbH, Rathendorf (April), Bilgro Getränkemarkt, Niedergräfenhain (Mai)
 - o 20 Jahre: Kati Kluge, Kosmetik/medizin. Fußpflege/Massage, Leipziger Straße und Sven Claus, Bäckerei/Konditorei, Katharinenstraße (März), Cam Le Thi, Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Blumen u.a. (August), Sabine Böttcher, Kosmetik-Entspannungstherapie, Dölitzsch (September).
- * Rückblickend auf das Wetter des Jahres 2019 ist festzustellen, dass der Klimawandel auch in unseren Breiten seine Auswirkungen zeigt: Der Sommer war wieder heiß und sehr trocken. Im Mittel wurden die Temperaturen von 2018 nicht ganz erreicht. Wie im Vorjahr gab es bis zum Jahreswechsel kaum Frosttemperaturen, keinen Schnee.
- * Einige statistische Daten für Geithain, gültig zum 31.12.2019:
 - o Investitionen/Baukosten in 2019: 2,5 Mill. Euro
 - o Einwohner 7100, Geburten 43, Sterbefälle 113, Wegzüge 243, Zuzüge 295
 - o Schüler in staatlichen Schulen: Grundschule Geithain 108, Grundschule Narsdorf 81, Paul-Guenther-Oberschule 184 -> gesamt 373 Schüler
 - o Schüler in privaten Schulen: Internationale Gymnasien 311, Primary School 123 -> gesamt 434 Schüler
 - o Insgesamt 807 Schüler = + 23 gegenüber vor einem Jahr
 - o Freiwillige Feuerwehren: 144 Aktive, 72 Heranwachsende
 - o Einsätze in 2019 gesamt: 92, darunter 48 für Hilfeleistungen
 - o Ausbildungsstunden gesamt: 6470 Stunden
 - o Kindereinrichtungen:
 - Krippe: 95 Kinder (80 % Auslastung)
 - Kita: 223 Kinder (85 % Auslastung)
 - Hort: 162 Kinder (80 % Auslastung)
 - o Im Jahre 2019 begrüßte das Geithainer Heimatmuseum 1000 Besucher + 700 in den Unterirdischen Gängen; die Stadtbibliothek hatte 670 aktive Nutzer, 31.740 Entleihungen, 1000 Besucher bei 41 Veranstaltungen, im Bestand sind 14.410 Medien.
 - o Vom Ordnungsamt der Stadtverwaltung wurden 417 Verstöße im ruhenden Verkehr („Knöllchen“) geahndet. Der Bauhof musste 26 Tonnen illegalen Müll auflösen und entsorgen.

Bernd Richter, Geithainer Heimatverein e. V.

■ Unser Dorf hat Zukunft

Aufruf zum 11. Kreiswettbewerb im Jahr 2020



Der Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" geht in die nächste Runde. Der Sächsische Staatsminister für Regionalentwicklung hat am 05. Februar 2020 den Landeswettbewerb ausgerufen. In der ersten Phase des Wettbewerbes sind die Dörfer im Landkreis aufgerufen, am Kreiswettbewerb in diesem Jahr aktiv teilzunehmen.

Im Mittelpunkt des Wettbewerbes steht das bürgerschaftliche Engagement bei der Umsetzung kreativer Ideen zur ganzheitlichen Entwicklung des Dorfes. Gesucht werden Dörfer, die als Gemeinschaft dafür sorgen, dass ihr Ort attraktiv und lebenswert ist und bleibt und die Menschen gern in ihrem Ort leben, wo Zusammenhalt und Miteinander aktiv gelebt werden. Bürger, Unternehmen, Vereine und Gemeinde ziehen an einem Strang und finden individuelle Lösungen für die Herausforderungen von Demografie und Klimawandel. Alle Dörfer sind aufgerufen sich zu beteiligen, denn jedes Dorf ist besonders.

Teilnahmeberechtigt sind räumlich geschlossene Gemeinden oder Gemeindeteile mit überwiegend dörflichen Charakter mit bis zu 3.000 Einwohnern. Es können auch mehrere Dörfer einer Kommune getrennt voneinander antreten. Gern können sich auch die in den zurückliegenden Wettbewerben erfolgreichen Dörfer am Wettbewerb wieder beteiligen. Erstmals wird den interessierten Dörfern mit der "Dorfwerkstatt" eine professionelle Begleitung während des Wettbewerbes angeboten. Dörfer halten hier Unterstützung kostenfrei und direkt im Ort in Form von moderierten Workshops und fachlicher Expertise, um ihre Bewerbung und Projekte zu entwickeln.

Der Kreiswettbewerb läuft unter der Leitung der Stabsstelle des Landrates Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung, Ansprechpartnerin, Frau Gesine Sommer, Leiterin der Stabsstell., Tel. 03433/241 1050, mail: gesine.sommer@lk-l.de.

Anmeldeschluss ist der 29. Mai 2020

Die näheren Einzelheiten zu den Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular finden Interessierte unter: www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb
 Kontakt Medien
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Brigitte Laux
 Tel. 03433/241 1010
brigitte.laux@lk-l.de

■ Schützenhaus Geithain hat eine neue Pächterin

Nach langem Leerstand hat das Schützenhaus in Geithain eine neue Pächterin. Derzeit ist das Gebäude noch eine Baustelle, aber mit großer Zuversicht ist sie guter Dinge, am 30.04.2020 neu eröffnen zu können. Zur Eröffnung steigt eine Achtziger-Party.

Am 01. Mai 2020 ist ein Frühschoppen mit Tagesunterhaltung geplant, den Abend wird die Band MINIMAX stimmungsvoll gestalten.

Am 2. Mai 2020 wird ADDICTION WIZARD, play SCHILLER und TRIBUTE CONCERT LIVE für Unterhaltung sorgen.

Wir, das Team des Schützenhauses Geithain, freuen uns auf Ihren Besuch.

Gerne würden wir Ihnen auch helfen, Ihre Veranstaltung, Geburtstagfeier oder Hochzeit zu planen. Sprechen Sie uns an!

Wir finden eine Lösung für Sie. www.schuetzenhaus-geithain@web.de

Ihr Schützenhaus-Team
 Stefan Reitz



Foto: St. Reitz, 2020 „Schützenhaus Geithain“

Wissenswertes

■ Imker können Medikamente zur Bekämpfung der Varroamilben bestellen

2020 werden den Imkern zur Varroabehandlung in Abhängigkeit von der Anzahl der bei der Tierseuchenkasse gemeldeten Völker wieder folgende Präparate zur Verfügung gestellt:

- 0,5 l Ameisensäure (60% ad us. vet.)/Volk oder
- 50 ml Oxalsäuredihydrat (3,5% ad us. vet.)/Volk oder
- 2 Schalen Apiguard (Thymolpräparat)/Volk.

Da keine Teilung der Präparate möglich ist, lassen sich Ameisensäure nur je 2 Völker und Oxalsäure nur je 10 Völker bestellen.

Bestellung und Ausgabe erfolgen durch das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA). Dafür wird für jeden Imker die jeweilige Medikamentenbestellung einzeln durch das LÜVA online bei der Sächsischen Tierseuchenkasse eingetragen. Ausschlaggebend ist dabei die hinterlegte Standortadresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Um weiterhin für Vereine die Bestellung bearbeiten und somit auch die Medikamente vereinsweise abgeben zu können, ist es bei Bedarf notwendig, dass der jeweilige Verein die gesammelten Bestellungen seiner Mitglieder mit den vollständigen Adressangaben dem LÜVA schriftlich übermittelt.

Ihre Bestellung kann ab sofort bis spätestens 30.04.2020 abgegeben werden. Nach dem 30.04. eingehende Anforderungen lassen sich leider nicht mehr berücksichtigen.

Die Ausgabe der Medikamente erfolgt regulär im LÜVA, in der Stauffenbergstraße 4, Haus 5, Erdgeschoss, in Borna.

Auf Wunsch können die Bestellungen aber auch im Labor Wurzen (Friedrich-Ebert-Straße 2 im Gebäude der Stadtverwaltung Wurzen) oder in der Außenstelle Grimma, Gesundheitsamt des Landratsamtes (Bahnhofstraße 5, TLG-Gebäude 42, Haus 9, 4.OG links, Zimmer 421) abgeholt werden. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin, um Wartezeiten zu vermeiden.

Beachten Sie bitte zudem die generelle gesetzliche Meldepflicht für eine Bienenhaltung beim LÜVA sowie bei der Sächsischen Tierseuchenkasse. Die Meldung bei der Tierseuchenkasse ersetzt nicht die Meldung beim LÜVA. Für Rückfragen steht Ihnen gern Dr. Ständer zur Verfügung (Telefon: 03433 241-2502).

B. Laux
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



■ Freie Förderplätze für kostenfreie Webseitenerstellung – Azubis suchen Projektpartner aus Sachsen



Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studierenden ein. Um es den Berufseinsteigern zu ermöglichen an abwechslungsreichen, realen Projekten zu arbeiten, werden im Rahmen des Förderprogramms „Sachsen vernetzt“ nun neue Projektpartner aus Sachsen gesucht.

Kommunen, soziale und öffentliche Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen können sich hierbei von den Azubis eine individuelle Webseite erstellen lassen und ermöglichen ihnen hiermit praktische Berufserfahrung zu sammeln. Die Erstellung des Internetauftritts ist dabei für die Projektpartner kostenfrei. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen. „Besonders gewinnbringend empfanden wir das konstruktive Miteinander bei der Gestaltung und Strukturierung unserer Internetseite sowie die zeitnahe und unseren Vorstellungen entsprechende Gestaltung des Layouts sowie der Menüführung. Darüber hinaus standen und steht uns der Förderverein bei Fragen rund um die technische Betreuung unserer Internetseite jederzeit zur Verfügung“, berichtet Herr Löwenhagen vom Kreisfeuerwehrverband Vogtland.

Geltende Datenschutzrichtlinien werden natürlich bei der Erstellung der Webseite berücksichtigt und umgesetzt. Nach Projektabschluss ermöglicht ein bedienerfreundliches Redaktionssystem es den Projektpartnern ihre Webseite selbstständig zu pflegen – ganz ohne Programmiererkenntnisse. Sollte es dennoch mal eine Frage geben, kann man sich natürlich auch nach Projektabschluss noch bis mindestens 2030 an den Webseiten-Support der Azubi-Projekte wenden.

Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331 55047471 oder per E-Mail an info@azubi-projekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung wenden. Einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte aus Sachsen finden Sie unter www.azubi-projekte.de/sachsen.

Kinderflohmarkt

in Geithain

07.03.2020

9:00-11:00



-Kleidung für Frühling und Sommer

Größe: 50-176

-Spielsachen

DRK Werkstätten Geithain

Tautenhainer Str.13B

04643 Geithain



(10% des Erlöses zugunsten des Jugendrotkreuz
des DRK Kreisverband Geithain e. V.)

Wissenswertes

■ Geithain im 20. Jahrhundert

von Dr. Gottfried Senf

Die Geithainer Zeitgeschichte ist seit vielen Jahren Gegenstand der Forschungsarbeit des Heimatvereins. Die Zeit unserer Eltern und Großeltern in dieser Stadt interessiert manchen mehr als sehr weit in der Stadtvergangenheit zurückliegende Vorgänge, Ereignisse und Personen. Seit einigen Monaten erscheinen an dieser Stelle in loser Folge Beiträge zur Geithainer Zeitgeschichte. Hinweise, Ergänzungen oder Fragen zu den Quellen bitte über E-Mail an:

senfg@aol.com oder geithainerheimatv@gmx.de

Kaum fertig, änderte sich alles!

Wer heute durch Geithain geht, gelangt an Gebäuden vorbei, die einstmals nicht nur anders aussahen, sondern auch anders genutzt wurden und die ihre eigene Geschichte haben. Das Gebäude der ehemaligen SED-Kreisleitung, die Waurick'sche Villa am Bahnhof und das frühere Postamt am oberen Ende der Bahnhofstraße mögen hier als Beispiele (s. Geithain Journal III, ab S. 32) stehen. Sie erfahren hier ihre Fortsetzung durch ein relativ junges Gebäude und dessen Geschichte. Als das Haus entstand, hieß die heutige „Straße der Deutschen Einheit“ noch „Rosa-Luxemburg-Straße“. Es dürfte zu den letzten Gebäuden zählen, die während der DDR-Zeit in Geithain entstanden sind. Geplant war es als Depot für die Kampfgruppen und die Zivilverteidigung des Kreises Geithain. Als es aber 1989/90 fast fertig war, gab es keine Kampfgruppen mehr! Ihre Entwaffnung wurde am 6. Dezember 1989 angeordnet, die Auflösung erfolgte dann am 14.12.89 durch den Ministerrat der noch existierenden DDR.



Foto: Dr. Senf, Gebäude in der Straße der Deutschen Einheit, seit 2018 International Primary School

Ekkehard Schulreich schreibt am 9.3.2017 in der LVZ: „Über Jahre dämmerte es vor sich hin, ehe sich Mitte der Neunzigerjahre schließlich ein Investor fand, der eine neue Nutzungsidee entwickelte und das Geld für den Umbau aufbrachte. Fortan fungierte das Haus als Geithainer Außenstelle des Arbeitsamtes respektive der Agentur für Arbeit. Später zog auch das Kommunale Jobcenter ein. ... Aus Effizienzgründen kam es 2017 zur Auflösung der Jobcenter-Niederlassung in Geithain. ... Die Eigentümer, zwei Banken, haben ... einen Immobilienmakler aus Bautzen eingeschaltet, der für das Haus einen Käufer sucht.“ Der Käufer wurde bald gefunden. Die Saxony International School „Carl Hahn“ GmbH aus Glauchau erwarb das Gebäude. Sie nutzt es nach Umbauarbeiten seit 2018 als Grundschule.

Bei der Betrachtung des markanten Gebäudevorbaues und der ursprünglich geplanten Nutzung des Hauses zwängen sich älteren Geithainern Erinnerungen auf: Als Tribüne bei den alljährlich stattfindenden Demonstrationen während der DDR-Zeit diente in Geithain über viele Jahre ein mit Tüchern und Parolen drapierter LKW-Anhänger. Er stand jeweils vor dem Rathaus, dem damaligen Volkspolizei-Kreisamt (VPKA). Obiger Vorbau wäre für die „Führenden Genossen im Kreis Geithain“ eine geradezu ideale Tribüne gewesen! Vom Platz neben dem Gebäude erschallt heute frohes Kinderlachen. Kein schlechter Wechsel gegenüber Kommando- und Marschgeräuschen!

■ Der Bücherbus kommt!

Haltepunkte Fahrbibliothek im Landkreis Leipzig in den Ortsteilen der Stadt Geithain

OT Narsdorf

Siedlung (Am Containerplatz)

04643 Geithain

04.03.2020 - 14:30 Uhr bis 15:15 Uhr

01.04.2020 - 14:30 Uhr bis 15:15 Uhr

29.04.2020 - 14:30 Uhr bis 15:15 Uhr

27.05.2020 - 14:30 Uhr bis 15:15 Uhr

24.06.2020 - 14:30 Uhr bis 15:15 Uhr

OT Ossa

Buswendestelle am Friedhof

04643 Geithain

04.03.2020 - 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr

01.04.2020 - 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr

29.04.2020 - 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr

27.05.2020 - 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr

24.06.2020 - 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr

OT Rathendorf

Buswendestelle

an der Feuerwehr

04643 Geithain

04.03.2020 - 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr

01.04.2020 - 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr

29.04.2020 - 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr

27.05.2020 - 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr

24.06.2020 - 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr



Anzeige(n)

Wissenswertes

■ **Schlussspurt für die Aktion „Deine Hand zählt“ – Das Geithainer Jugendrotkreuz sammelte nochmal fleißig rote Hände**



Das Jugendrotkreuz (JRK) des DRK-Kreisverband Geithain e.V. hat am 01.02.2020 sowohl zum Tag der offenen Tür in der Paul-Guenther-Schule, als auch am Internationalen Gymnasium Geithain nochmal viele rote Hände für die Aktion „Deine Hand zählt“ gesammelt. Ziel dieser Aktion ist es, rote Handabdrücke zu sammeln, um ein sichtbares Zeichen gegen den Einsatz von Kindern als Soldaten zu setzen und auf das Schicksal vieler Kinder im Krieg aufmerksam zu machen.

Insgesamt kamen dabei seit Oktober 2019 bei den verschiedenen Aktionen unserer Kinder und Jugendlichen des JRK über 380 rote Handabdrücke auf weißem Papier zusammen. Diese werden nun an das Jugendrotkreuz des DRK Landesverband Sachsen e.V. geschickt. Die dort aus ganz Sachsen eingegangenen Handabdrücke werden anschließend an einen sächsischen Vertreter bzw. Vertreterin der Politik übergeben.

Außerdem nutzen die Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit um die Arbeit im Jugendrotkreuz Geithain vorzustellen und über ihre vielfältigen Tätigkeiten zu berichten. So konnte an der Paul-Guenther-Schule auch ein Blick in einen Rettungswagen geworfen werden.

Jeweils Montag treffen sich die zwei Gruppen des Jugendrotkreuz Geithain in der DRK Kreisgeschäftsstelle in Geithain. In der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr findet das Gruppentreffen der 7 - 10jährigen unter Leitung von Jeanette Baronius statt. Anschließend beginnt das Gruppentreffen der Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren unter der Leitung von Babett Knüpfer.

Wer Interesse am Mitwirken im Jugendrotkreuz hat, kann einfach mal vorbeikommen und das JRK erleben.



Amelie Mansch betreute den JRK-Stand in der Paul-Guenther-Schule



Amelie Mansch betreute den JRK-Stand in der Paul-Guenther-Schule



Fotos: Jugendrotkreuz des DRK-Kreisverband Geithain e.V., 2019

Die über 380 rote Handabdrücke werden nun an den DRK Landesverband Sachsen e.V. gesandt

Der DRK Kreisverband Rochlitz e.V. sucht für die Kindertagesstätte „Sonnenblume“ in Burgstädt staatlich anerkannte

Erzieher/Innen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung an: info@drk-rochlitz.de

S. Jonies

Leiterin der Kindertagesstätte

Deutsches Rotes Kreuz 

Kreisverband Rochlitz e.V.

Kita „Sonnenblume“

Friedrich Marschner Str. 26a, 09217 Burgstädt

Tel.: 03724 666938 0, Fax: 03724 666938 22

kita.burgstaedt@drk-rochlitz.de, www.drk-rochlitz.de

■ **Wenn die Sehkraft nachlässt...**

Beratungsmobil für Menschen mit Seh- und Lesebehinderung in Geithain im Einsatz

Wann: **Montag, 6. April 2020 von 10:00 bis 15:00 Uhr**

Wo: **Marktplatz, 04643 Geithain**

Vor Ort können sich Besucher **kostenlos** darüber informieren, welche Angebote und Leistungen für Menschen mit eingeschränktem Seh- und Lesevermögen zur Verfügung stehen und wie sie genutzt werden können. **(Keine medizinische Beratung!)**

- BeraterInnen von **Blickpunkt Auge** beantworten Fragen zu den häufigsten Augenerkrankungen, geben einen Überblick über Sehhilfen und andere Hilfsmittel sowie Reha-Maßnahmen. Zudem gibt es Beratung zu möglichen rechtlichen und finanziellen Ansprüchen.
- Das **dzb lesen** informiert über ihre Literaturangebote für Leser mit Seh- und Leseeinschränkungen. In der Spezialbibliothek können sich Nutzer kostenfrei Hörbücher ausleihen. Daneben können eine Vielzahl passender Medienangebote entliehen sowie weitere Dienstleistungen in Anspruch genommen werden.
- Die fachkundigen BeraterInnen vor Ort geben gern Tipps und Hilfen für Freizeit und Alltag.

Für eine persönliche Beratung im Mobil, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Ansprechpartnerin: Liane Völlger, E-Mail: sachsenmobil@blickpunkt-auge.de, Telefon: 0341 7113200 oder 0174 9623998.

Das Beratungs- und Bibliotheksmobil ist ein Angebot des Fördervereins „Freunde der DZB e. V.“, des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e. V. (BSVS) und des Deutschen Zentrums für barrierefreies Lesen (dzb lesen).



Gesundheit & Soziales (alle Angaben ohne Gewähr)

■ Dienstplan Apotheken

A1 Borna 1	Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5,	Tel. 03433/204049
A2 Borna 2	Löwen-Apotheke, Markt 14,	Tel. 03433/27330
A3 Borna 3	Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34,	Tel. 03433/204882
A4 Borna 4	Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4,	Tel. 03433/27430
A5 Borna 5	Adler-Apotheke, Leipziger Str. 26a,	Tel. 03433/204024
A6 Borna 6	farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Sachsenallee 28b,	Tel. 03433/7468760
A7 Böhlen 1	Galenus-Apotheke, Röthaer Str. 5,	Tel. 034206/5900
A8 Böhlen 2	Ahorn-Apotheke, Leipziger Str. 2,	Tel. 034206/77088
A9 Kitzscher	Die Engel Apotheke, Glück-Auf-Weg 2a	Tel. 03433/741216
A10 Neukieritzsch	Linden-Apotheke, Markt 3,	Tel. 034342/51381
A11 Regis-Breitungen	Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31,	Tel. 034343/51353
A12 Rötha 1	Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2,	Tel. 034206/54107
A13 Rötha 2	Apotheke am Markt, Markt 7,	Tel. 034206/78834
B1 Groitzsch 1	Apotheke am Markt, Markt 12,	Tel. 034296/43708
B2 Groitzsch 2	Arkaden-Apotheke, Breitstraße 16	Tel. 034296/41750
B3 Pegau 1	Löwen-Apotheke, Breitstraße 51	Tel. 034296/9750
B4 Pegau 2	Kirchplatz-Apotheke, Kirchplatz 18-19,	Tel. 034296/397744
B5 Zwenkau 1	Laurentius-Apotheke, Pegauer Str. 15,	Tel. 034203/5790
B6 Zwenkau 2	Markt-Apotheke, Weinhold-Arkade 4	Tel. 034203/54400
B7 Markkleeberg 1	Ahorn-Apotheke, Koberger Str. 50,	Tel. 0341/92647764
B8 Markkleeberg 2	Pelikan-Apotheke, Hauptstraße 62,	Tel. 0341/3582458
B9 Markkleeberg 3	Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 35,	Tel. 0341/3588788
B 10 Markkleeberg 4	Römer-Apotheke, Sonnensiedlung 2a,	Tel. 0341/3580415
B11 Markkleeberg 5	Torhaus-Apotheke, Arndtstraße 2,	Tel. 0341/3379590
B12 Markkleeberg 6	Apotheke am Marktkauf, Städtelner Str. 54	Tel. 0341/3582418
B13 Markkleeberg 7	Apotheke am Park, Hauptstraße 8,	Tel. 0341/3582303
B14 Markkleeberg 8	Apotheke im Globus, Nordstraße 1,	Tel. 034297/48533
B7 Frohburg 1	Apotheke am Markt 16,	Tel. 034348/51362
B14 Frohburg2	Sonnen-Apotheke, Str. d. Freundschaft 31,	Tel. 034348/53622
B8 Geithain 1	Löwen-Apotheke, Leipziger Str. 7,	Tel. 034341/42360
B9 Geithain 2	Apotheke am Stadtpark, R.-Koch-Str. 6,	Tel. 034341/42930
B11 Geithain 3	Linden-Apotheke, August-Bebel-Str. 1,	Tel. 034341/44550
B10 Kohren-Sahlis	Kohrener Land-Apotheke, Kohrener Markt 5	Tel. 034344/61329

HINWEIS: Am Samstag beginnt der Notdienst nach Plan um 18 Uhr.

Im Zeitraum von 8 -18 Uhr sind folgende Apotheken des Dienstbereitschaftskreises regelmäßig geöffnet und somit dienstbereit:

A3 – Apotheke im Kaufland Borna	Tel. 03433/204882
B12 – Apotheke am Marktkauf Markkleeberg	Tel. 0341/3582418
B14 – Apotheke im Globus Markkleeberg	Tel. 0341/48533

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Geithain/Borna an Feiertagen, Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr

Sa 29.02.2020 09.00-11.00

Praxis Dr. med. Kerstin Halm,
Waldstraße 13a, 04651 Bad Lausick,
Tel. 034345/22741

So 01.03.2020 09.00-11.00

Praxis Dr. med. Kerstin Halm,
Waldstraße 13a, 04651 Bad Lausick,
Tel. 034345/22741

Sa 07.03.2020 09.00-11.00

BAG Dr. med. dent. Christian Kyber,
Dr. med. dent. Anette Luise Kyber,
August-Bebel-Str. 2, 04643 Geithain,
Tel. 034341/41567

So 08.03.2020 09.00-11.00

BAG Dr. med. dent. Christian Kyber,
Dr. med. dent. Anette Luise Kyber,
August-Bebel-Str. 2, 04643 Geithain,
Tel. 034341/41567

Sa 14.03.2020 09.00-11.00

BAG Dr. med. Jutta Arnold,
Dr. med. Dorothee Arnold,
Str. d. Freundschaft 33, 04654 Frohburg,
Tel. 034348/51027

Sa 15.03.2020 09.00-11.00

BAG Dr. med. Jutta Arnold,
Dr. med. Dorothee Arnold, Str. d. Freundschaft 33,
04654 Frohburg, Tel. 034348/51027

Sa 21.03.2020 09.00-11.00

BAG Dr. med. dent. Christian Kyber,
Dr. med. dent. Anette Luise Kyber,
August-Bebel-Str. 2, 04643 Geithain,
Tel. 034341/41567

So 22.03.2020 09.00-11.00

BAG Dr. med. dent. Christian Kyber,
Dr. med. dent. Anette Luise Kyber,
August-Bebel-Str. 2, 04643 Geithain,
Tel. 034341/41567

Sa 28.03.2020 09.00-11.00

Praxis Dipl.-Stom. Maria Nowak,
Am Riff 1, 04651 Bad Lausick,
Tel. 034345/22490

So 29.03.2020 09.00-11.00

Praxis Dipl.-Stom. Maria Nowak,
Am Riff 1, 04651 Bad Lausick,
Tel. 034345/22490

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter <http://www.zahnaerztesachsen.de/app/presse/ndk/Leipzig/Geithain/list> zu finden. Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste auch der Tagespresse zu entnehmen.

01.03.2020	A5
02.03.2020	B13
03.03.2020	B14
04.03.2020	A1
05.03.2020	A2
06.03.2020	A3
07.03.2020	B2
08.03.2020	A6
09.03.2020	A4
10.03.2020	A5
11.03.2020	A6
12.03.2020	A7
13.03.2020	A8
14.03.2020	B3
15.03.2020	A7
16.03.2020	A9
17.03.2020	A10
18.03.2020	A11
19.03.2020	A12
20.03.2020	A13
21.03.2020	B4
22.03.2020	A8
23.03.2020	B1
24.03.2020	B2
25.03.2020	B3
26.03.2020	B4
27.03.2020	B4
28.03.2020	B5
29.03.2020	A9
30.03.2020	B6
31.03.2020	B7

■ Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Tel. Nr.

116117 kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden.

Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den **Notruf 112** bei Bedarf zu erreichen.